

FACHSERIE

**16**

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

**Reihe 2.1**

**Arbeiterverdienste in der Industrie**

**Juli 1977**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2160210 – 77323

# Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- ( ) = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,40

# Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfasster Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungen, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spenerersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

**Indizes:** Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indizes läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$ .

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 =  $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$ .

### Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder  $\frac{471,8}{171,0} \times 100$  oder  $\frac{58,5}{21,2} \times 100$ .  
Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	458,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
							DM		
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup>	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
April	41,9	39,6	41,4	10,94	7,94	10,36	458	314	429
Juli	42,5	39,9	42,0	11,19	8,11	10,61	476	323	446
Oktober	42,9	40,1	42,3	11,26	8,13	10,66	483	326	451
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
April	42,2	39,8	41,7	11,76	8,57	11,15	496	341	465
Juli	42,5	39,8	41,9	12,02	8,74	11,40	510	348	478

Indizes (Basis 1970 = 100)

1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
April	93,3	97,0	94,0	166,3	175,2	167,5	155,0	170,1	157,0
Juli	94,8	97,7	95,3	170,3	179,3	171,6	161,2	175,3	163,1
Oktober	95,6	98,4	96,1	171,5	180,0	172,7	163,8	177,1	165,5
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
April	94,1	97,6	94,7	178,1	188,3	179,6	167,4	183,9	169,6
Juli	94,5	97,7	95,1	182,7	192,8	184,1	172,4	188,4	174,5
davon Leistungs-	1	94,3	98,4	.	182,9	187,3	.	172,2	184,6
gruppe	2	94,6	97,6	.	182,3	191,3	.	172,3	186,7
	3	95,4	97,7	.	182,4	195,2	.	173,6	190,8

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattterkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1977	Juli 1976	Juli 1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1977	Juli 1976	Juli 1977	Zunahme (+) gegenüber April 1977	Juli 1976	Juli 1977	Zunahme (+) gegenüber April 1977	Juli 1976
	Std.	%		Std.	%	DM	%	DM	%			
<b>Männliche Arbeiter</b>												
1	42,5	+ 0,5	- 0,2	2,6	+ 0,1	- 0,1	12,73	+ 2,3	+ 7,4	541	+ 2,9	+ 7,1
2	42,4	+ 0,5	- 0,2	2,5	+ 0,1	- 0,1	11,44	+ 2,1	+ 7,5	485	+ 2,5	+ 7,3
3	42,2	+ 0,2	- 0,2	2,4	-	- 0,2	10,21	+ 2,2	+ 7,6	431	+ 2,6	+ 7,2
Zusammen	42,5	+ 0,7	-	2,5	-	- 0,1	12,02	+ 2,2	+ 7,4	510	+ 2,8	+ 7,1
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
1	40,0	+ 0,5	+ 0,5	0,6	-	+ 0,1	9,46	+ 2,8	+ 8,2	378	+ 3,3	+ 8,9
2	39,8	-	-	0,5	- 0,1	- 0,1	8,89	+ 2,4	+ 7,6	354	+ 2,6	+ 7,6
3	39,9	-	-	0,6	- 0,1	- 0,1	8,52	+ 1,7	+ 8,1	340	+ 1,8	+ 7,9
Zusammen	39,8	-	- 0,3	0,5	- 0,1	- 0,1	8,74	+ 2,0	+ 7,8	348	+ 2,1	+ 7,7
<b>Alle Arbeiter</b>												
Insgesamt	41,9	+ 0,5	- 0,2	2,1	-	- 0,1	11,40	+ 2,2	+ 7,4	478	+ 2,8	+ 7,2

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.



## 2. ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

## (ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	66,8	69,5	61,5	67,4	50,2	60,4	56,6	52,7	56,7	59,9	60,9	55,5
	2	26,0	23,2	31,2	23,9	35,8	31,8	33,3	33,4	34,8	31,4	31,0	33,4
	3	7,3	7,3	7,3	8,7	14,0	7,8	10,1	14,0	8,5	8,7	8,1	11,1
	ZUS.	83,7	84,8	82,5	86,2	84,9	81,8	80,9	74,9	73,4	88,6	71,4	80,2
WEIBlich	1	4,5	4,7	4,3	2,9	6,6	5,9	8,9	3,0	5,9	8,7	5,4	5,4
	2	36,3	41,8	49,2	36,9	40,0	52,5	43,1	38,0	62,3	33,0	37,2	46,4
	3	59,2	53,5	46,5	60,1	53,4	41,6	48,0	59,1	31,8	58,3	57,4	48,3
	ZUS.	16,3	15,2	17,5	13,8	15,1	18,2	19,1	25,1	26,6	11,4	28,6	19,8
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	62,0	70,3	59,7	68,9	49,6	59,3	54,7	53,5	53,7	60,3	60,7	54,4
	2	29,2	23,6	34,3	24,5	36,2	34,7	35,5	33,0	38,2	32,2	31,6	34,9
	3	8,8	6,1	6,0	6,6	14,2	5,9	9,8	13,4	8,1	7,5	7,7	10,8
	ZUS.	78,7	81,9	79,2	83,7	83,2	78,9	77,6	72,1	68,3	87,6	68,4	77,3
WEIBlich	1	4,5	4,7	4,3	2,9	6,6	5,9	8,9	3,0	5,9	8,7	5,4	5,4
	2	36,3	41,8	49,2	36,9	40,0	52,5	43,1	38,0	62,3	33,0	37,3	46,4
	3	59,2	53,5	46,5	60,1	53,4	41,6	48,0	59,1	31,8	58,3	57,3	48,3
	ZUS.	21,3	18,1	20,8	16,3	16,8	21,1	22,4	27,9	31,7	12,4	31,6	22,7
A L L E		76,3	83,9	84,1	85,0	90,0	86,1	85,3	89,8	84,1	91,9	90,3	87,3

## INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNlich	1	66,8	69,5	61,5	67,4	48,7	60,2	56,6	52,7	56,6	58,1	60,9	55,1
	2	26,0	23,2	31,2	23,9	36,8	32,0	33,3	33,4	34,9	32,3	31,0	33,7
	3	7,3	7,3	7,4	8,7	14,5	7,8	10,1	14,0	8,5	9,6	8,1	11,2
	ZUS.	83,7	84,8	82,1	86,2	83,5	81,6	80,9	74,9	73,3	86,7	71,4	79,5
WEIBlich	1	4,5	4,7	4,3	2,9	6,6	5,9	8,9	3,0	5,9	8,7	5,4	5,4
	2	36,3	41,8	49,2	36,9	40,0	52,5	43,1	38,0	62,3	33,0	37,2	46,4
	3	59,2	53,5	46,5	60,1	53,4	41,6	48,0	59,1	31,8	58,3	57,4	48,3
	ZUS.	16,3	15,2	17,9	13,8	16,5	18,4	19,1	25,1	26,7	13,3	28,6	20,5
A L L E		100,0	100,0	97,6	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,8	85,7	100,0	96,7

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	60,9	69,5	58,7	67,6	46,7	57,9	53,6	52,5	52,5	57,7	59,7	52,7
	2	30,1	24,2	35,2	25,5	38,1	35,9	36,4	33,7	39,2	33,8	32,1	36,1
	3	9,1	6,4	6,1	6,9	15,2	6,1	10,0	13,8	8,3	8,5	8,3	11,2
	ZUS.	77,5	81,2	78,1	83,2	81,1	78,2	77,2	71,6	67,6	85,0	66,9	75,9
WEIBlich	1	4,5	4,5	4,3	2,9	6,6	5,8	8,9	2,9	5,9	8,7	5,4	5,3
	2	36,4	42,2	49,2	37,0	40,1	52,6	43,0	38,0	62,4	33,0	37,4	46,4
	3	59,1	53,3	46,4	60,1	53,4	41,6	48,0	59,1	31,8	58,3	57,2	48,2
	ZUS.	22,5	18,8	21,9	16,8	18,9	21,8	22,8	28,4	32,4	15,0	33,1	24,1
A L L E		71,8	79,9	79,7	81,4	79,7	83,0	83,3	88,1	82,0	75,6	85,6	81,9

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	61,7	69,6	59,5	67,8	46,9	58,3	54,1	53,1	53,2	58,0	60,6	53,2
	2	29,4	24,1	34,5	25,3	37,9	35,8	36,1	33,2	38,9	33,7	31,7	35,7
	3	8,9	6,2	6,0	6,9	15,2	5,9	9,8	13,7	8,0	8,3	7,7	11,1
	ZUS.	76,5	81,0	77,4	83,0	80,7	77,5	76,0	71,0	66,3	84,8	66,3	75,2
WEIBlich	1	4,5	4,5	4,3	2,9	6,6	5,8	8,9	2,9	5,9	8,8	5,4	5,3
	2	36,4	42,2	49,3	37,0	40,1	52,5	43,1	38,0	62,5	33,0	37,4	46,5
	3	59,1	53,3	46,4	60,1	53,3	41,6	48,0	59,1	31,6	58,2	57,2	48,2
	ZUS.	23,5	19,0	22,6	17,0	19,3	22,5	24,0	29,0	33,7	15,2	33,7	24,8
A L L E		68,7	79,1	77,1	80,8	77,8	80,4	78,9	86,2	78,3	74,7	83,9	79,5

## VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNlich	1	67,0	68,8	61,5	66,4	48,0	59,7	56,2	52,3	56,5	57,7	60,9	54,6
	2	25,8	23,7	31,1	24,5	37,1	32,4	33,7	33,5	35,1	32,5	31,0	34,0
	3	7,2	7,5	7,4	9,1	14,8	7,9	10,1	14,2	8,4	9,7	8,1	11,4
	ZUS.	82,5	84,2	81,3	85,7	82,9	80,8	79,8	74,1	71,9	86,3	69,8	78,6
WEIBlich	1	4,5	4,5	4,3	2,9	6,6	5,8	8,9	2,9	5,9	8,8	5,4	5,3
	2	36,4	42,2	49,3	37,0	40,1	52,5	43,1	38,0	62,4	33,0	37,3	46,5
	3	59,1	53,3	46,4	60,1	53,3	41,6	48,0	59,1	31,6	58,2	57,2	48,2
	ZUS.	17,5	15,8	18,7	14,3	17,1	19,2	20,2	25,9	28,1	13,7	30,2	21,4
A L L E		92,4	95,2	93,0	95,8	87,8	94,3	93,6	96,5	94,2	82,8	93,6	92,2

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	77,1	85,3	89,0	94,7	84,7	93,5	94,5	93,1	88,5	83,2	73,4	87,3
	2	18,6	14,0	9,1	5,0	14,2	5,8	4,7	6,7	11,1	16,2	26,2	11,8
	3	4,4	0,8	1,9	/	1,1	0,6	0,8	/	(0,4)	(0,6)	(0,4)	1,0
	ZUS.	97,4	95,0	97,8	97,0	97,9	97,2	96,3	96,7	96,3	98,6	95,2	97,0
WEIBLICH	1	/	16,5	18,2	/	8,7	18,0	(11,2)	13,8	16,7	/	/	12,6
	2	(21,5)	15,5	21,2	(30,2)	29,7	30,8	55,7	33,4	29,0	/	26,3	29,5
	3	72,0	68,0	60,6	65,1	61,5	51,2	33,2	52,8	54,3	(80,0)	68,6	58,0
	ZUS.	2,6	5,0	2,2	3,0	2,1	2,8	3,7	3,3	3,7	1,4	4,8	3,0
A L L E		4,5	4,0	2,0	3,6	1,9	2,0	2,0	1,6	1,9	1,9	4,7	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	95,4	-	87,4	94,8	82,0	94,6	95,9	92,2	89,1	-	-	87,2
	2	(3,4)	-	10,2	5,0	16,8	4,8	3,0	7,6	10,5	-	-	11,9
	3	/	-	2,4	/	1,2	(0,6)	(1,0)	/	(0,4)	-	-	0,9
	ZUS.	97,2	-	98,0	97,4	97,7	97,2	96,0	96,9	95,9	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(11,2)	/	(4,8)	(28,7)	(11,8)	14,7	18,3	-	-	13,0
	2	(28,9)	-	(16,4)	(37,5)	23,7	(27,7)	34,0	31,3	25,4	-	-	25,3
	3	(65,4)	-	72,4	(55,0)	71,4	43,6	54,3	54,0	56,2	-	-	61,7
	ZUS.	2,8	-	2,0	2,6	2,3	2,8	4,3	3,1	4,1	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,1	2,7	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	62,9	/	64,3	83,8	/	69,7	64,5	69,1	/	65,1
	2	/	/	30,4	/	26,0	12,9	/	19,8	26,7	27,0	/	26,1
	3	/	/	6,7	/	9,7	3,2	/	10,5	8,8	3,9	/	8,8
	ZUS.	/	/	2,4	/	8,5	1,0	/	0,1	0,2	14,3	/	3,3
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	64,9	/	/	/	/	69,1	/	65,3
	2	/	/	/	/	25,2	/	/	/	/	27,0	/	25,4
	3	/	/	/	/	10,0	/	/	/	/	3,9	/	9,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,7	/	/	/	/	14,3	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	46,2	/	54,8	80,7	/	/	46,7	/	/	55,4
	2	/	/	40,8	/	38,3	19,1	/	/	37,4	/	/	36,9
	3	/	/	13,0	/	6,9	/	/	/	16,0	/	/	7,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	80,4	/	-	-	/	/	94,7	/	/	78,6
	2	/	/	14,5	/	-	-	/	/	(5,3)	/	/	14,6
	3	/	/	5,1	/	-	-	/	/	/	/	/	6,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	95,0	/	-	-	/	/	94,7	/	/	89,2
	2	/	/	(3,0)	/	-	-	/	/	(5,3)	/	/	4,4
	3	/	/	(2,0)	/	-	-	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,8	/	-	85,8	/	78,3	76,0	/	/	83,3
	2	/	/	17,0	/	-	10,6	/	19,9	24,0	/	/	13,8
	3	/	/	2,2	/	-	3,6	/	/	/	/	/	2,8
	ZUS.	/	/	0,6	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEMINUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	52,8	/	-	-	/	45,2	77,8	/	/	54,8
	2	/	/	39,3	/	-	-	/	(19,4)	18,7	/	/	37,0
	3	/	/	7,9	/	-	-	/	35,5	(3,5)	/	/	8,1
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,2	49,3	45,1	44,4	37,7	40,9	51,8	41,8	38,0	58,6	37,8	41,2
	2	43,3	43,3	47,0	49,4	46,7	51,7	42,4	45,5	52,1	37,2	47,8	46,9
	3	13,6	7,4	8,0	6,2	15,6	7,3	5,8	12,7	10,0	4,1	14,4	11,8
	ZUS.	87,4	78,9	88,2	98,8	92,1	84,4	90,3	84,0	86,8	97,1	75,2	89,1
WEIBLICH	1	2,3	1,7	1,5	/	4,0	2,7	6,9	1,6	1,6	/	(0,5)	2,8
	2	37,8	43,5	33,7	(37,2)	45,7	49,3	57,7	42,6	55,9	15,4	52,2	46,4
	3	59,8	54,8	64,8	62,8	50,3	47,9	35,5	55,8	42,5	84,0	47,3	50,8
	ZUS.	12,6	21,1	11,8	1,2	7,9	15,6	9,7	16,0	13,2	2,9	24,8	10,9
A L L E		12,0	18,8	16,3	11,3	25,3	21,7	26,1	11,1	12,7	31,2	8,5	18,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) .

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	46,4	58,1	40,1	47,2	39,5	49,1	46,5	34,2	42,9	35,0	27,4	41,4
	2	41,2	24,7	51,0	45,1	47,1	39,7	40,0	49,1	43,6	44,0	44,4	45,2
	3	12,4	17,2	8,9	(7,6)	13,3	11,2	13,5	16,7	13,5	21,0	28,3	13,5
	ZUS.	99,5	99,8	98,8	100,0	99,0	99,1	98,8	98,5	96,1	99,4	96,9	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,0)
	2	/	/	32,1	/	17,4	62,2	(9,9)	25,6	43,8	/	(32,0)	35,6
	3	/	/	67,2	/	75,9	35,9	85,9	74,4	55,6	/	68,0	62,5
	ZUS.	(0,5)	/	1,2	/	1,0	0,9	1,2	1,5	3,9	/	3,1	1,9
A L L E		3,1	0,8	2,6	0,6	1,9	2,6	4,4	1,9	3,6	1,0	1,7	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,0	38,0	44,5	44,8	37,4	34,5	50,8	58,4	29,1	59,8	84,8	41,2
	2	43,5	52,0	46,0	51,5	41,7	56,0	39,5	29,2	64,5	37,2	13,2	42,7
	3	7,5	(10,0)	9,5	3,7	20,8	9,5	9,7	12,4	6,4	3,0	(2,1)	16,1
	ZUS.	96,7	95,7	97,0	99,5	96,3	94,6	95,8	93,4	94,3	98,9	97,4	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(2,9)	/	3,6	(2,6)	(5,8)	14,1	(2,9)	/	/	4,1
	2	43,7	(100,0)	29,9	(43,3)	30,8	77,1	35,8	43,0	67,5	25,9	(100,0)	37,3
	3	51,7	/	67,1	(56,7)	65,5	20,4	58,4	42,9	29,6	73,0	/	58,6
	ZUS.	3,3	(4,3)	3,0	0,5	3,7	5,4	4,2	6,6	5,7	1,1	(2,6)	3,6
A L L E		2,1	0,2	4,1	9,4	12,3	3,4	3,7	1,2	1,3	27,6	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	41,2	37,2	64,3	.	27,3	61,6	.	44,6
	2	.	/	.	.	42,5	36,8	25,5	.	72,3	35,1	.	42,2
	3	.	/	.	.	16,3	26,0	10,4	.	(0,4)	3,3	.	13,2
	ZUS.	.	/	.	.	97,4	98,5	97,9	.	97,8	98,9	.	97,8
WEIBLICH	1	.	/	.	.	4,1	/	(23,2)	.	/	/	.	4,1
	2	.	/	.	.	33,1	/	/	.	(23,0)	14,8	.	30,9
	3	.	/	.	.	62,8	90,5	74,4	.	77,0	84,8	.	65,0
	ZUS.	.	/	.	.	2,6	1,5	2,1	.	2,2	1,1	.	2,2
A L L E		.	/	.	.	8,4	0,7	1,5	.	0,6	24,1	.	3,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,3	42,9	50,9	.	34,1	33,9	42,4	57,8	29,0	48,4	76,9	38,8
	2	41,5	45,1	44,0	.	34,0	61,2	47,9	31,2	58,0	51,2	20,9	42,1
	3	8,2	(12,1)	5,2	.	31,9	4,9	9,7	11,0	13,0	(0,4)	/	19,2
	ZUS.	97,7	100,0	96,3	.	93,7	94,8	97,4	93,5	95,3	98,7	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	(3,5)	/	14,4	/	/	/	3,1
	2	(47,1)	/	84,4	.	17,4	87,3	36,9	49,9	81,3	(65,7)	/	40,1
	3	(52,9)	/	/	.	82,2	9,1	62,1	35,6	(16,0)	/	/	56,7
	ZUS.	2,3	/	3,7	.	6,3	5,2	2,6	6,5	4,7	1,3	/	5,3
A L L E		1,1	0,2	0,8	.	2,0	2,4	1,6	0,8	0,5	2,3	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	20,3	.	20,2	(20,6)	24,0	32,2	35,7	59,5	35,8	45,5	.	28,6
	2	52,8	.	67,9	79,4	46,1	58,1	56,3	25,3	57,0	52,8	.	46,4
	3	26,9	.	11,8	/	29,9	9,6	8,0	15,2	7,2	(1,7)	.	25,0
	ZUS.	91,8	.	83,7	100,0	94,2	82,1	85,9	93,1	80,8	97,9	.	92,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,3	/	/	13,5	/	/	.	5,3
	2	(68,4)	.	/	/	41,3	63,4	48,3	31,0	73,5	(92,6)	.	42,9
	3	/	.	96,7	/	52,4	36,0	50,2	55,5	22,4	/	.	51,9
	ZUS.	(8,2)	.	16,3	/	5,8	17,9	14,1	6,9	19,2	(2,1)	.	7,4
A L L E		0,2	.	0,4	0,1	1,9	0,3	0,6	0,4	0,2	1,1	.	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	65,4	29,2	49,3	/	32,3	57,3	63,9	52,9	33,6	58,6	45,1	40,6
	2	32,8	50,4	45,2	/	48,2	40,6	28,9	26,6	60,2	23,6	38,8	46,4
	3	(1,9)	20,4	5,5	/	19,5	2,1	7,2	20,5	6,1	17,8	16,1	14,8
	ZUS.	84,7	96,0	94,9	/	89,8	83,2	96,4	86,7	82,3	98,9	83,8	88,4
WEIBLICH	1	(14,8)	(14,3)	(2,7)	/	5,9	4,7	/	5,3	/	/	/	4,2
	2	(12,2)	(17,9)	52,0	/	24,9	49,0	(26,8)	32,9	70,0	/	32,7	40,1
	3	73,0	67,9	45,2	/	69,2	46,3	(68,3)	61,8	30,0	/	66,4	55,7
	ZUS.	15,3	4,0	5,1	/	10,2	16,8	3,6	13,3	17,7	/	16,2	11,6
A L L E		0,6	2,8	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,4	1,2	0,2	1,8	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).



2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	74,3	75,9	44,7	/	28,7	49,5	47,1	46,9	36,9	-	43,4	39,7
	2	22,5	(23,1)	47,8	/	46,2	43,1	33,0	28,0	56,6	-	34,2	41,9
	3	(3,2)	/	7,5	/	25,1	7,4	19,8	25,0	6,6	-	22,4	18,4
	ZUS.	91,7	99,1	89,1	/	86,8	85,0	91,1	82,4	81,9	-	74,1	84,6
WEIBLICH	1	(50,0)	/	/	/	9,1	/	/	/	/	-	/	4,1
	2	/	/	(18,5)	/	24,6	62,6	/	19,6	81,1	-	29,8	37,3
	3	/	/	78,3	/	66,3	37,4	(70,6)	78,0	18,9	-	70,2	58,6
	ZUS.	8,3	/	10,9	/	13,2	15,0	8,9	17,6	18,1	-	25,9	15,4
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,9	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	85,6	73,7	63,7	-	69,2	85,7	71,3	68,2	77,5	-	-	71,1
	2	11,9	21,3	33,0	-	29,6	14,3	27,0	29,3	20,8	-	-	26,5
	3	(2,4)	4,9	3,3	-	1,1	/	/	(2,6)	(1,7)	-	-	2,4
	ZUS.	97,0	95,0	97,4	-	97,5	99,8	99,3	96,7	98,4	-	-	97,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(7,3)	/	/	/	/	-	-	(5,4)
	2	/	(12,7)	(32,6)	-	76,4	/	/	(27,0)	/	-	-	42,1
	3	(75,0)	80,9	(67,4)	-	(16,3)	/	/	(73,0)	(72,0)	-	-	52,5
	ZUS.	(3,0)	5,0	2,6	-	2,5	/	/	3,3	(1,6)	-	-	2,8
A L L E		0,5	2,8	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	33,9	40,4	42,9	39,3	39,4	49,2	58,1	40,6	39,6	51,5	37,1	44,0
	2	56,1	55,7	51,3	53,9	56,8	46,7	40,6	54,8	56,2	26,5	58,0	52,2
	3	9,9	3,8	5,8	(6,8)	3,9	4,1	1,3	4,5	4,2	21,9	4,9	3,8
	ZUS.	99,9	63,2	73,3	84,1	84,8	76,6	85,7	68,5	73,4	82,6	55,2	78,7
WEIBLICH	1	/	(0,7)	1,5	/	2,4	3,4	8,4	0,6	1,5	/	/	2,5
	2	36,7	57,1	47,2	/	58,3	55,8	63,2	46,5	49,1	48,2	56,0	53,8
	3	62,7	42,2	51,3	86,1	38,3	40,8	28,4	52,9	49,4	50,0	43,4	43,8
	ZUS.	40,1	36,8	26,7	15,9	15,2	23,4	14,3	31,5	26,6	17,4	44,8	21,3
A L L E		2,1	6,4	3,3	0,4	5,9	9,4	13,3	2,9	2,6	0,6	3,5	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	23,5	19,5	/	27,5	26,1	/	-	24,0
	2	-	/	/	/	57,9	65,9	/	66,9	57,6	/	-	60,8
	3	-	/	/	/	18,6	14,6	/	5,5	16,2	/	-	15,2
	ZUS.	-	/	/	/	90,2	87,1	/	87,0	87,7	/	-	88,5
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,7	/	/	(2,5)	5,1	/	-	2,8
	2	-	/	/	/	51,5	67,7	/	69,6	59,4	/	-	61,1
	3	-	/	/	/	45,9	32,3	/	28,0	35,5	/	-	36,1
	ZUS.	-	/	/	/	9,8	12,9	/	13,0	12,3	/	-	11,5
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,7	/	0,4	0,9	/	-	0,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	23,9	49,6	41,7	41,3	32,2	33,6	45,5	44,6	39,9	64,1	(20,4)	39,4
	2	44,4	34,2	40,0	29,7	48,0	42,9	41,8	38,3	42,2	26,0	(44,9)	42,1
	3	31,7	16,1	18,2	29,0	19,8	23,5	12,7	17,1	17,9	9,9	(34,7)	18,5
	ZUS.	98,1	74,5	91,7	97,8	87,9	90,8	95,0	92,7	95,9	82,8	92,5	92,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,1	/	/	/	/	/	/	2,7
	2	/	(16,8)	26,9	(91,7)	36,6	36,5	36,7	29,5	14,2	(8,9)	/	29,3
	3	(100,0)	82,4	71,7	/	57,4	62,3	61,9	70,5	85,3	91,1	/	68,0
	ZUS.	(1,9)	25,5	8,3	(2,2)	12,1	9,2	5,0	7,3	4,1	17,2	/	8,0
A L L E		0,7	0,5	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,7	1,1	0,8	0,0	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	23,9	49,6	37,9	41,3	34,9	32,3	39,9	44,4	38,1	57,1	(20,4)	38,4
	2	44,4	34,2	39,3	29,7	44,8	42,7	43,5	39,5	44,6	37,6	(44,9)	42,1
	3	31,7	16,1	22,8	29,0	20,3	25,1	16,6	16,0	17,3	/	(34,7)	19,5
	ZUS.	98,1	74,5	94,5	97,8	88,1	90,2	93,6	95,3	96,9	91,7	92,5	93,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,3)	/	/	/	/	/	/	(3,1)
	2	/	(16,8)	/	(91,7)	22,0	30,2	39,8	(19,5)	/	/	/	21,7
	3	(100,0)	82,4	89,2	/	68,7	69,8	59,4	80,5	88,5	/	/	75,2
	ZUS.	(1,9)	25,5	5,5	(2,2)	11,9	9,8	6,4	4,7	3,1	/	/	6,4
A L L E		0,7	0,5	0,6	0,9	0,3	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN 'ZUR STRUKTUR'

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	48,0	/	30,3	38,5	58,2	45,5	43,4	.	/	41,1
	2	/	/	41,2	/	50,4	44,0	37,9	32,9	37,5	.	/	42,1
	3	/	/	10,8	/	19,3	17,5	3,9	21,5	19,1	.	/	16,8
	ZUS.	/	/	87,5	/	87,7	93,1	98,4	82,9	93,9	.	/	89,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,7)	/	/	/	/	.	/	2,2
	2	/	/	37,4	/	47,0	(71,1)	/	40,2	17,7	.	/	37,1
	3	/	/	60,3	/	49,2	/	(85,7)	59,8	82,3	.	/	60,7
	ZUS.	/	/	12,5	/	12,3	6,9	(1,6)	17,1	6,1	.	/	10,8
A L L E	/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	.	/	0,3	

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,9	/	61,1	/	44,7	37,1	34,0	41,4	36,9	/	.	43,1
	2	27,9	/	25,9	/	48,8	43,1	60,7	39,9	55,5	/	.	45,2
	3	27,2	/	13,0	/	6,4	19,8	5,3	18,7	7,7	/	.	11,7
	ZUS.	92,8	/	91,8	/	87,7	84,2	90,6	88,7	89,0	/	.	88,9
WEIBLICH	1	/	/	(3,7)	/	18,1	/	/	(0,9)	6,5	/	.	8,1
	2	32,0	/	10,8	/	34,1	(16,4)	41,7	16,8	44,4	/	.	29,2
	3	64,0	/	85,5	/	47,8	82,5	57,9	82,3	49,1	/	.	62,6
	ZUS.	7,2	/	8,2	/	12,3	15,8	9,4	11,3	11,0	/	.	11,1
A L L E	1,1	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	.	0,8	

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	25,9	54,0	45,2	/	29,7	19,3	33,6	26,2	30,7	48,0	15,9	32,1
	2	47,2	44,7	52,2	/	51,7	74,8	61,9	66,7	65,1	49,5	50,0	60,6
	3	26,9	1,3	2,6	/	18,6	5,9	4,5	7,1	4,2	(2,4)	34,1	7,3
	ZUS.	79,1	77,0	76,3	/	74,0	82,6	86,6	75,5	65,9	64,9	67,2	76,6
WEIBLICH	1	/	(2,2)	1,0	/	3,0	(0,4)	/	/	(0,5)	/	/	1,1
	2	23,7	24,7	16,9	/	51,3	18,1	52,8	47,7	73,9	/	34,0	38,8
	3	75,1	73,1	82,1	/	45,8	81,5	46,7	52,1	25,6	100,0	66,0	60,2
	ZUS.	20,9	23,0	23,7	/	26,0	17,4	13,4	24,5	34,1	35,1	32,8	23,4
A L L E	1,2	5,3	2,7	/	0,7	3,5	1,9	1,3	0,9	1,0	0,3	1,4	

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,0	82,5	68,1	80,9	54,0	69,2	59,0	56,0	58,1	58,7	67,7	60,1
	2	21,9	15,0	29,0	16,4	31,3	27,2	30,3	29,5	37,4	33,9	27,7	30,3
	3	3,1	2,5	2,9	2,7	14,7	3,6	10,8	14,5	4,5	7,4	4,6	9,6
	ZUS.	82,2	88,8	81,5	88,8	83,4	82,0	81,4	76,9	72,7	86,2	66,7	79,3
WEIBLICH	1	1,5	5,0	4,0	4,6	2,5	5,7	2,6	1,2	1,7	2,5	3,1	2,4
	2	28,4	62,4	46,9	28,9	20,9	46,7	27,5	20,2	69,5	37,7	33,5	37,6
	3	70,2	32,7	49,1	66,5	76,7	47,7	69,9	78,7	28,8	59,8	63,4	60,1
	ZUS.	17,8	11,2	18,5	11,2	16,6	18,0	18,6	23,1	27,3	13,8	33,3	20,7
A L L E	35,4	42,1	41,1	48,1	34,2	41,4	29,3	52,0	38,6	28,7	55,7	39,9	

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	78,8	89,3	.	87,6	67,7	74,2	71,3	68,6	77,8	82,9	72,8	72,4
	2	16,2	5,9	.	11,1	25,2	23,0	26,9	22,8	18,4	10,9	23,6	22,1
	3	5,0	4,8	.	/	7,1	2,8	(1,8)	8,6	3,7	6,2	3,6	5,6
	ZUS.	99,2	99,3	.	99,5	97,9	96,5	98,8	99,2	97,1	98,9	97,4	97,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(3,0)	(4,8)	/	/	/	/	(10,2)	5,0
	2	/	/	.	/	22,1	84,1	(25,0)	59,5	65,9	(29,3)	74,3	47,5
	3	/	(95,8)	.	/	75,0	(11,2)	(52,5)	(36,6)	(32,3)	67,2	/	47,4
	ZUS.	(0,8)	(0,7)	.	/	2,1	3,5	1,2	0,8	2,9	1,1	2,6	2,1
A L L E	1,6	3,5	.	1,1	2,7	2,5	1,3	1,0	0,8	4,8	4,3	1,9	

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	74,7	78,8	71,7	81,5	64,0	78,7	62,8	62,2	59,9	70,7	75,2	65,5
	2	22,5	19,3	23,8	14,9	26,5	18,9	26,0	26,9	37,8	25,4	21,1	27,3
	3	2,7	1,8	2,5	3,6	9,5	2,4	11,3	10,9	2,3	3,9	3,7	7,2
	ZUS.	89,4	92,9	96,4	90,4	93,7	93,8	92,7	89,6	91,9	93,9	89,3	92,3
WEIBLICH	1	(1,7)	(5,1)	7,5	/	2,9	6,3	/	2,1	1,3	(7,0)	4,6	2,7
	2	46,9	82,0	64,5	24,8	27,1	52,4	35,0	21,4	70,6	49,7	61,9	38,4
	3	51,4	12,9	28,0	74,0	70,0	41,3	64,5	76,5	28,1	43,2	33,5	58,9
	ZUS.	10,6	7,1	3,6	9,6	6,3	6,2	7,3	10,4	8,1	6,1	10,7	7,7
A L L E	9,8	8,5	6,8	6,1	10,3	9,8	9,4	14,4	9,6	5,4	9,3	10,3	

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	67,1	46,4	.	74,8	52,1	76,9	61,3	54,1	50,4	42,0	65,1	58,9
	2	30,7	45,8	.	22,6	36,2	21,3	34,6	35,1	42,3	51,1	29,2	34,2
	3	(2,2)	7,8	.	2,6	11,6	1,7	4,1	10,8	7,3	6,9	5,7	6,9
	ZUS.	90,3	94,4	.	94,6	88,9	90,9	88,7	89,4	85,1	90,6	81,6	88,5
WEIBLICH	1	/	(8,1)	.	13,8	6,6	24,4	7,6	2,7	4,1	7,1	6,7	7,0
	2	68,9	58,8	.	66,4	32,4	54,8	32,8	45,4	69,6	68,4	32,4	56,2
	3	(31,1)	33,1	.	19,8	61,0	20,8	59,7	51,9	26,3	24,5	60,9	36,9
	ZUS.	9,7	5,6	.	5,4	11,1	9,1	11,3	10,6	14,9	9,4	18,4	11,5
A L L E		0,6	3,1	.	6,9	4,6	10,9	6,7	13,2	8,1	9,4	5,2	8,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	86,4	.	58,3	55,4	.	.	62,8
	2	/	.	.	.	.	13,0	.	35,9	36,1	.	.	33,3
	3	/	.	.	.	.	0,5	.	5,8	8,5	.	.	3,9
	ZUS.	/	.	.	.	.	91,9	.	91,3	87,2	.	.	90,9
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	41,3	.	3,4	6,2	.	.	10,1
	2	/	.	.	.	.	57,3	.	63,2	58,0	.	.	67,2
	3	/	.	.	.	.	(1,4)	.	33,4	35,8	.	.	22,7
	ZUS.	/	.	.	.	.	8,1	.	8,7	12,8	.	.	9,1
A L L E		/	.	.	.	.	6,1	.	9,2	5,1	.	.	5,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	89,7	95,6	.	86,5	79,9	75,7	78,9	69,8	81,9	/	.	88,0
	2	9,3	3,6	.	11,9	13,9	(11,1)	15,1	29,4	15,9	/	.	10,3
	3	1,0	0,8	.	1,6	6,3	(13,2)	(6,0)	/	/	/	.	1,7
	ZUS.	98,6	99,0	.	98,4	98,5	81,8	100,0	100,0	100,0	/	.	98,7
WEIBLICH	1	18,0	(29,4)	.	31,4	/	/	/	/	/	/	.	22,5
	2	41,9	48,6	.	23,5	/	(43,8)	/	/	/	/	.	33,0
	3	40,1	(22,0)	.	45,1	/	(56,3)	/	/	/	/	.	44,5
	ZUS.	1,4	1,0	.	1,6	/	18,2	/	/	/	/	.	1,3
A L L E		9,7	9,5	.	21,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	88,1	.	78,7	84,3	/	/	87,5
	2	.	.	.	.	.	11,9	.	15,2	15,3	/	/	11,9
	3	.	.	.	.	.	/	.	(6,1)	(0,4)	/	/	0,5
	ZUS.	.	.	.	.	.	91,7	.	75,3	88,9	/	/	90,9
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	6,6	/	/	7,0
	2	.	.	.	.	.	60,8	.	38,1	83,8	/	/	73,4
	3	.	.	.	.	.	(31,4)	.	61,9	9,6	/	/	19,5
	ZUS.	.	.	.	.	.	8,3	.	24,7	11,1	/	/	9,1
A L L E		.	.	.	.	.	0,1	.	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	60,4	84,7	61,3	72,8	55,2	62,0	70,3	51,5	61,9	72,1	63,9	58,6
	2	35,3	13,2	36,6	20,7	28,1	33,7	19,7	24,3	33,4	23,5	32,0	29,3
	3	4,3	2,1	2,2	6,5	16,7	4,3	10,1	24,2	4,7	4,4	4,2	12,1
	ZUS.	61,2	76,1	55,1	63,8	65,3	63,7	44,8	58,6	53,3	54,4	54,1	58,5
WEIBLICH	1	1,1	5,0	2,3	2,2	2,3	2,9	0,5	0,7	1,2	(0,6)	2,6	1,6
	2	23,5	74,2	38,0	19,5	15,9	45,0	30,3	12,3	67,5	25,1	29,9	35,1
	3	75,4	20,9	59,7	78,3	81,7	52,1	69,2	87,1	31,3	74,3	67,5	63,3
	ZUS.	38,8	23,9	44,9	36,2	34,7	36,3	55,2	41,4	46,7	45,6	45,9	41,5
A L L E		7,6	7,7	7,7	9,0	6,3	8,9	4,3	13,5	13,3	3,7	30,9	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,9	62,8	.	64,0	61,9	72,2	78,2	59,4	60,8	.	59,4	62,9
	2	32,1	30,6	.	(33,3)	27,4	22,8	18,5	25,4	34,6	.	27,1	27,9
	3	3,0	6,6	.	/	10,7	4,9	3,3	15,2	4,6	.	13,5	9,2
	ZUS.	64,0	64,1	.	87,2	62,0	55,2	67,3	54,4	51,7	.	57,4	57,2
WEIBLICH	1	(1,3)	(1,8)	.	/	(2,0)	1,9	(1,5)	0,6	1,9	.	/	1,3
	2	34,5	52,2	.	/	32,3	29,6	14,4	24,9	63,3	.	40,7	36,7
	3	64,3	46,1	.	/	65,7	68,6	84,0	74,5	34,8	.	54,7	62,0
	ZUS.	36,0	35,9	.	(12,8)	38,0	44,8	32,7	45,6	48,3	.	42,6	42,8
A L L E		2,7	1,7	.	0,1	0,5	2,2	0,8	3,4	1,7	.	1,2	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
		HOLSTEIN											
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	50,7	60,1	55,1	45,1	35,7	43,8	37,1	45,0	46,6	44,6	63,2	40,9
	2	38,8	34,7	34,9	50,7	39,2	47,2	40,5	35,5	47,7	40,4	27,7	39,8
	3	10,5	5,2	9,9	(4,2)	25,0	9,0	22,3	19,5	5,7	15,0	9,1	19,3
	ZUS.	66,5	67,0	75,9	64,9	78,5	80,1	79,7	70,5	68,4	81,5	59,7	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,9	/	1,5	2,0	4,3	1,1	1,8	/	(2,8)	1,7
	2	14,9	38,4	30,4	54,4	20,7	45,2	15,7	18,4	78,5	28,1	36,8	30,5
	3	84,6	60,2	66,7	45,6	77,8	52,7	80,1	80,5	19,7	71,9	60,4	67,8
	ZUS.	33,5	33,0	24,1	35,1	21,5	19,9	20,3	29,5	31,6	18,5	40,3	24,3
A L L E		3,3	3,4	3,4	2,0	9,5	6,1	6,2	5,9	3,6	5,3	3,5	6,2
HERST. VON QUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	48,1	/	58,7	37,7	72,8	68,8	51,3	/	73,2	55,0
	2	-	-	19,2	/	18,9	59,5	24,6	25,0	47,3	/	24,1	32,0
	3	-	-	32,7	/	22,4	2,8	(2,6)	6,2	1,4	/	(2,7)	13,0
	ZUS.	-	-	53,5	/	61,7	61,0	76,9	63,9	54,1	/	67,0	59,1
WEIBLICH	1	-	-	(0,5)	/	/	/	(10,9)	2,6	(0,5)	/	(5,8)	1,3
	2	-	-	4,8	/	6,0	71,8	51,2	32,5	89,8	/	59,9	40,2
	3	-	-	94,7	/	93,4	27,8	37,9	64,9	9,6	/	34,3	58,5
	ZUS.	-	-	46,5	/	38,3	39,0	23,1	36,1	45,9	/	33,0	40,9
A L L E		-	-	1,5	/	0,1	0,9	0,4	0,5	0,5	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,0	62,5	53,5	54,0	46,2	49,6	46,9	49,3	48,9	48,1	53,3	48,7
	2	42,1	27,4	38,9	30,3	39,8	40,2	38,9	38,7	37,4	23,3	35,8	38,5
	3	11,0	10,1	7,7	15,7	14,0	10,2	14,2	12,1	13,7	28,7	10,8	12,8
	ZUS.	66,6	68,6	62,8	64,4	62,1	61,3	58,1	52,4	49,0	56,2	61,5	56,8
WEIBLICH	1	11,3	12,2	6,3	(2,6)	11,8	7,7	13,5	5,3	10,0	16,5	20,2	9,4
	2	60,5	46,1	69,6	73,3	59,1	67,3	49,0	58,2	61,7	37,9	54,7	59,9
	3	28,2	41,7	24,1	24,2	29,1	24,9	37,5	36,5	28,3	45,7	25,0	30,7
	ZUS.	33,4	31,4	37,2	35,6	37,9	38,7	41,9	47,6	51,0	43,8	38,5	43,2
A L L E		14,4	8,8	15,2	7,7	16,4	16,2	23,9	21,8	25,8	12,2	11,8	18,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,2	66,1	26,3	-	29,6	28,0	33,9	33,0	39,9	28,9	38,9	34,8
	2	69,7	26,4	67,6	-	41,0	48,8	47,6	47,5	39,3	22,8	47,6	41,2
	3	/	(7,5)	6,1	-	29,4	23,1	18,6	19,5	20,8	48,2	(13,5)	24,0
	ZUS.	66,5	58,5	59,9	-	75,3	57,8	65,1	61,1	48,1	65,6	57,0	57,3
WEIBLICH	1	(3,0)	/	/	-	/	/	6,1	(2,5)	1,4	/	(9,6)	1,7
	2	92,9	59,3	62,4	-	32,1	49,8	32,4	32,2	22,3	7,6	46,5	27,5
	3	(4,1)	37,3	37,1	-	67,4	49,7	61,5	65,3	76,4	92,4	43,9	70,7
	ZUS.	33,5	41,5	40,1	-	24,7	42,2	34,9	38,9	51,9	34,4	43,0	42,7
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	5,0	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,1	32,1	43,8	/	39,1	49,2	55,3	28,8	41,0	33,2	51,5	40,9
	2	63,0	40,6	43,9	/	46,5	34,9	30,1	49,9	42,0	37,3	34,5	43,5
	3	8,0	27,4	12,3	/	14,5	15,9	14,6	21,3	17,1	29,4	14,0	15,6
	ZUS.	87,0	86,5	82,9	/	90,8	71,7	87,5	80,1	74,8	73,6	65,0	83,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	3,4	(13,2)	(1,5)	3,9	(1,0)	/	(8,8)	2,9
	2	47,8	/	51,4	/	20,4	38,8	31,6	23,6	36,8	(21,1)	(17,2)	32,4
	3	50,0	(87,9)	47,4	/	76,2	48,0	66,9	72,5	62,2	78,9	74,0	64,7
	ZUS.	13,0	13,5	17,1	/	9,2	28,3	12,5	19,9	25,2	26,4	35,0	16,5
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,4	0,4	0,4	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,1	53,8	63,6	78,1	51,4	49,1	52,9	50,8	48,8	77,7	48,9	52,5
	2	35,6	16,5	28,7	(8,3)	36,2	37,6	32,7	35,1	36,3	15,2	42,4	34,7
	3	13,4	29,7	7,7	(13,5)	12,5	13,2	14,3	14,1	15,0	7,1	8,7	12,8
	ZUS.	86,7	69,8	84,2	85,1	87,7	84,2	79,9	78,4	72,3	93,8	90,7	81,8
WEIBLICH	1	/	/	3,5	/	9,5	4,3	14,8	2,8	5,5	/	/	5,9
	2	37,1	/	56,3	90,6	49,9	47,0	39,6	36,2	60,7	(18,5)	69,8	49,4
	3	60,6	92,2	40,2	/	40,7	48,8	45,6	61,0	33,9	79,9	(26,9)	44,7
	ZUS.	13,3	30,2	15,8	14,9	12,3	15,8	20,1	21,6	27,7	6,2	9,3	18,2
A L L E		1,7	0,4	2,7	0,9	3,0	2,2	3,0	3,2	3,2	1,9	1,0	2,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

LEI- SCHLES- HAMBURG NIEDER- BREMEN NORDRH. RHEIN- BADEN- BAYERN SAARLAND BERLIN BUNDES-  
GESCHLECHT STUNGS- WIG HAMBURG SACHSEN WEST- HESSEN LAND- MUERTEM- BAYERN SAARLAND BERLIN BUNDES-  
GRUPPE HOLSTEIN SACHSEN SACHSEN FALEN HESSEN PFALZ BERG BAYERN SAARLAND (WEST) GEBIET

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(33,8)	-	71,6	/	46,5	47,8	57,7	59,7	34,7	-	61,2	49,9
	2	(42,6)	-	20,3	/	24,9	42,3	33,7	27,8	42,3	-	(18,5)	33,2
	3	/	-	8,1	/	28,7	9,9	(8,5)	12,5	23,0	-	(20,4)	16,9
	ZUS.	40,5	-	70,3	/	65,3	59,1	64,6	52,9	50,4	-	50,6	54,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(5,3)	/	/	13,7	1,0	-	/	6,4
	2	63,0	-	45,4	/	30,7	67,2	(18,6)	47,9	65,8	-	46,5	54,9
	3	(33,0)	-	50,9	/	63,9	31,2	77,6	38,4	33,1	-	51,5	38,7
	ZUS.	59,5	-	29,7	/	34,7	40,9	35,4	47,1	49,6	-	49,4	45,2
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,1	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	32,6	24,0	50,6	58,8	36,4	40,6	26,1	42,1	38,4	45,2	48,1	39,6
	2	38,8	47,1	35,6	15,0	41,6	39,1	45,4	37,7	42,9	37,3	42,4	40,1
	3	28,5	28,8	13,9	26,3	22,0	20,3	28,6	20,3	18,7	(17,5)	(9,5)	20,2
	ZUS.	58,5	47,9	65,4	63,2	61,0	70,6	59,3	57,0	63,5	48,5	58,7	61,4
WEIBLICH	1	8,1	/	2,8	/	5,9	(3,1)	/	1,2	(1,3)	/	(4,6)	3,2
	2	64,7	54,2	58,1	93,6	52,0	51,8	50,4	47,2	64,7	57,5	80,3	54,9
	3	27,2	42,4	39,1	/	42,1	45,1	48,8	51,6	36,1	42,5	15,1	42,0
	ZUS.	41,5	52,1	34,6	36,8	39,0	29,4	40,7	43,0	36,5	51,5	41,3	38,6
A L L E		1,6	1,1	1,5	0,7	1,2	1,3	1,4	1,6	1,4	0,2	1,3	1,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	56,7	73,8	77,8	75,5	69,6	66,7	75,6	66,7	71,7	71,9	69,8	69,5
	2	37,5	24,1	18,0	19,6	25,6	28,7	19,7	25,4	21,1	20,9	24,1	24,7
	3	5,8	2,1	4,1	(5,0)	4,9	4,6	4,7	7,9	7,1	7,2	6,1	5,8
	ZUS.	85,2	82,9	81,3	86,0	81,5	81,3	79,0	81,1	77,2	70,2	84,2	80,7
WEIBLICH	1	12,1	29,6	11,6	(7,0)	12,4	11,8	11,3	10,6	12,8	11,8	(16,4)	12,6
	2	56,7	60,5	77,2	91,1	60,3	64,9	70,5	52,2	59,6	52,8	73,1	61,2
	3	31,2	9,9	11,2	/	27,4	23,3	18,2	37,2	27,6	35,3	10,5	26,2
	ZUS.	14,8	17,1	18,7	14,0	18,5	18,7	21,0	18,9	22,8	29,8	15,8	19,3
A L L E		4,9	4,4	1,6	1,9	1,7	3,1	2,1	2,3	2,6	1,1	3,3	2,3

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	38,5	40,3	44,0	(26,6)	34,2	35,9	42,7	35,0	45,0	47,9	47,6	38,6
	2	45,1	41,2	46,3	59,4	40,9	53,2	47,5	52,2	43,1	38,4	44,8	46,0
	3	18,5	18,5	9,7	/	24,9	11,0	9,8	12,8	11,9	13,6	(7,6)	15,4
	ZUS.	55,1	65,5	72,8	65,3	65,7	72,2	81,4	62,3	67,5	55,8	60,6	67,4
WEIBLICH	1	/	/	(0,9)	/	5,3	(1,7)	(4,1)	0,7	1,6	/	/	2,5
	2	35,7	29,2	38,2	(58,8)	26,5	59,3	23,4	38,8	51,1	42,8	38,1	38,6
	3	63,6	67,0	60,9	(41,2)	68,2	39,0	72,5	60,5	47,4	54,3	61,5	58,9
	ZUS.	44,9	34,5	27,2	34,7	34,3	27,8	18,6	37,7	32,5	44,2	39,4	32,6
A L L E		1,4	0,7	1,6	0,2	1,7	2,5	2,4	2,2	2,1	0,5	1,0	1,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	38,9	(15,5)	(11,2)	43,5	43,9	/	/	38,9
	2	-	/	-	/	50,4	74,3	48,5	38,2	40,2	/	/	44,9
	3	-	/	-	/	10,7	(10,2)	40,2	18,2	15,9	/	/	16,2
	ZUS.	-	/	-	/	72,5	59,1	69,7	67,4	72,8	/	/	68,6
WEIBLICH	1	-	/	-	/	18,0	/	/	(1,7)	21,3	/	/	8,5
	2	-	/	-	/	20,9	44,7	(43,3)	32,4	28,7	/	/	30,8
	3	-	/	-	/	61,2	55,3	56,7	65,9	50,0	/	/	60,7
	ZUS.	-	/	-	/	27,5	40,9	30,3	32,6	27,2	/	/	31,4
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	88,5	/	-	-	32,7	62,2	52,6	43,9	46,6	-	-	49,9
	2	/	/	-	-	60,0	29,5	31,0	34,4	42,8	-	-	37,6
	3	/	/	-	-	7,4	8,2	16,4	21,7	10,6	-	-	12,5
	ZUS.	52,5	(70,0)	-	-	33,5	45,9	33,5	41,7	21,9	-	-	35,9
WEIBLICH	1	52,9	/	-	-	20,9	(4,0)	10,3	(2,6)	9,9	-	-	9,4
	2	(26,4)	/	-	-	35,6	66,7	58,5	32,4	77,4	-	-	61,5
	3	(20,7)	/	-	-	43,5	29,3	31,2	44,1	12,7	-	-	29,1
	ZUS.	47,5	/	-	-	66,5	54,1	66,5	58,3	78,1	-	-	64,1
A L L E		0,1	(0,0)	-	-	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREITEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	.	/	64,0	/	47,7	44,9	34,6	55,4	42,6	(27,5)	/	43,1
	2	.	/	32,0	/	34,1	50,0	47,5	38,6	47,1	(51,0)	/	43,8
	3	.	/	(4,1)	/	18,2	5,2	17,9	6,0	10,4	(21,6)	/	13,0
	ZUS.	.	/	39,6	/	43,9	43,4	36,3	37,0	38,6	24,8	(48,1)	/
WEIBLICH	1	.	/	(6,0)	/	26,6	8,2	21,8	8,5	21,0	36,8	/	18,5
	2	.	/	65,1	/	38,0	49,5	39,5	52,5	48,9	38,7	/	44,8
	3	.	/	28,9	/	35,4	42,3	38,7	39,0	30,1	24,5	(85,7)	36,7
	ZUS.	.	/	60,4	/	56,1	56,6	63,7	63,0	61,4	73,2	(51,9)	61,9
ALL E		.	/	0,2	/	0,2	0,5	5,9	0,8	0,7	0,2	(0,0)	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,6	36,0	39,7	25,0	40,6	41,2	36,3	48,1	42,3	/	19,7	42,1
	2	38,5	53,2	37,2	47,7	48,6	54,9	53,6	45,3	44,8	71,7	57,5	48,4
	3	21,9	(10,8)	3,1	27,2	10,8	3,9	10,1	6,7	12,9	(21,7)	22,8	9,5
	ZUS.	42,9	31,9	62,8	73,5	60,2	57,3	49,7	38,7	42,5	13,8	51,0	49,3
WEIBLICH	1	(2,9)	(5,7)	4,8	/	10,4	2,6	5,0	5,1	9,9	(4,8)	10,5	7,5
	2	74,4	34,0	82,0	77,0	69,3	87,5	68,8	65,5	65,8	75,5	70,1	68,4
	3	22,7	60,3	13,1	22,6	20,3	9,9	26,2	29,4	24,2	19,7	19,5	24,1
	ZUS.	57,1	68,1	37,2	26,5	39,8	42,7	50,3	61,3	57,5	86,2	49,0	50,7
ALL E		1,5	0,4	3,2	1,9	3,8	1,9	2,2	6,7	5,2	0,4	2,1	4,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	16,4	/	23,4	.	17,6	38,0	20,0	/	(5,8)	24,8
	2	/	.	83,0	/	67,8	.	66,7	56,1	62,3	/	82,5	65,6
	3	/	.	.	/	8,7	.	15,7	5,9	17,6	/	11,7	9,6
	ZUS.	/	.	56,9	/	61,6	.	54,9	44,6	46,8	/	67,8	53,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,3	.	(1,9)	1,4	(0,7)	/	/	2,8
	2	/	.	91,5	/	79,2	.	89,5	75,9	74,1	/	81,0	78,3
	3	/	.	8,2	/	14,6	.	8,6	22,7	25,2	/	(19,0)	19,0
	ZUS.	/	.	43,1	/	38,4	.	45,1	55,4	53,2	/	32,2	46,8
ALL E		/	.	0,5	/	0,8	.	0,7	1,0	0,9	/	0,4	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,0	/	43,6	/	48,9	39,5	54,1	56,5	64,6	/	15,8	49,8
	2	30,6	/	52,0	/	39,6	56,0	39,0	39,9	31,1	71,1	33,9	41,2
	3	28,4	/	4,4	/	11,4	4,5	(6,9)	3,6	4,4	(28,9)	30,3	9,1
	ZUS.	49,9	/	68,5	/	62,3	65,7	61,0	42,4	48,4	23,3	55,6	57,9
WEIBLICH	1	(4,8)	/	8,0	/	15,8	2,3	/	11,2	18,6	/	14,0	13,4
	2	61,3	/	81,7	/	66,4	87,5	68,4	58,3	59,3	93,2	61,6	66,3
	3	33,9	/	10,3	/	17,7	10,1	28,2	30,5	22,1	(6,8)	24,3	20,2
	ZUS.	50,1	/	31,5	/	37,7	34,3	39,0	57,6	51,6	76,7	44,4	42,1
ALL E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,4	0,5	0,9	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,7	(24,5)	45,3	/	46,9	58,6	47,0	49,5	68,8	63,4	62,1	54,6
	2	52,4	/	42,6	(90,1)	36,1	27,8	31,0	34,4	26,5	(15,0)	22,5	32,6
	3	(9,9)	(58,1)	12,1	/	17,0	13,5	22,0	16,1	4,7	21,6	15,4	12,8
	ZUS.	12,4	24,1	14,5	(14,9)	12,3	14,8	8,6	17,2	12,7	6,9	22,5	13,6
WEIBLICH	1	28,4	(12,4)	9,7	/	15,2	12,9	14,3	6,6	15,7	35,0	44,4	14,2
	2	61,7	35,2	76,3	83,8	68,6	74,8	74,0	71,3	73,1	51,8	38,2	70,8
	3	9,9	52,4	14,0	(12,4)	16,2	12,3	11,7	22,2	11,3	13,2	17,5	15,0
	ZUS.	87,6	75,9	85,5	85,1	87,7	85,2	91,4	82,8	87,3	93,1	77,5	86,4
ALL E		1,1	0,7	2,6	1,3	2,8	2,7	1,5	2,7	5,3	2,4	1,9	3,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	47,5	44,7	40,6	49,8	61,5	55,0	51,8	66,1	63,0	42,5	52,8
	2	27,7	29,9	36,0	36,2	29,7	23,4	27,2	34,2	19,6	20,5	37,1	29,1
	3	25,9	22,6	19,3	23,1	20,5	15,1	17,8	14,0	14,2	16,5	20,5	18,2
	ZUS.	64,8	64,9	68,9	61,8	68,9	72,7	75,3	74,0	75,7	68,0	67,3	70,5
WEIBLICH	1	1,7	1,1	2,7	1,6	3,3	5,8	2,1	1,6	3,9	/	(0,8)	2,8
	2	17,5	11,1	18,8	26,8	21,8	15,4	31,4	31,4	16,8	7,3	25,0	20,9
	3	80,8	87,8	78,6	71,7	74,8	78,8	66,5	67,1	79,3	92,2	74,3	76,3
	ZUS.	35,2	35,1	31,1	38,2	31,1	27,3	24,7	26,0	24,3	32,0	32,7	29,5
ALL E		10,1	10,2	7,1	14,3	3,7	3,7	4,1	3,3	4,9	3,5	9,6	4,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	69,0	60,6	44,7	32,1	40,8	61,6	56,5	58,3	41,2	-	47,8	49,2
	2	7,1	/	26,9	42,5	38,1	12,2	(28,2)	37,1	23,2	-	36,6	28,3
	3	23,9	36,2	28,4	(25,5)	21,1	26,2	(15,3)	(4,6)	35,5	-	15,6	22,5
	ZUS.	76,1	65,1	71,1	86,2	73,4	80,8	72,0	73,7	82,2	-	87,8	76,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1,9
	2	(7,0)	/	9,9	/	10,8	(7,0)	/	37,1	/	-	(15,5)	11,5
	3	91,7	100,0	88,4	(94,1)	88,2	90,3	93,9	58,7	94,8	-	78,8	86,6
	ZUS.	23,9	34,9	28,9	(13,8)	26,6	19,2	28,0	26,3	17,8	-	12,2	23,7
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	56,5	(13,7)	45,9	4	31,7	38,0	22,5	36,2	43,9	-	/	36,3
	2	22,9	50,7	34,5	-	36,2	28,1	42,0	53,4	24,0	-	/	37,4
	3	20,6	(35,6)	19,6	-	32,2	33,9	35,5	10,4	32,2	-	/	26,3
	ZUS.	53,7	44,2	53,4	-	57,2	48,7	62,7	50,6	48,2	-	/	53,7
WEIBlich	1	(11,5)	/	(2,2)	-	(1,1)	/	/	(1,5)	/	-	/	1,5
	2	/	(18,5)	20,4	-	20,1	(6,1)	(13,3)	52,3	11,8	-	/	23,4
	3	86,3	77,2	77,4	-	78,8	93,9	86,7	46,2	88,1	-	96,9	75,1
	ZUS.	46,3	55,8	46,6	-	42,8	51,3	37,3	49,4	51,8	-	82,1	46,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	38,4	68,1	51,7	-	59,9	59,0	80,5	33,7	58,3	58,4	54,8	53,1
	2	42,0	17,7	18,0	-	22,4	17,1	(16,2)	56,9	14,1	20,7	8,0	24,0
	3	19,6	14,1	30,3	-	17,8	23,9	/	9,4	27,6	20,9	37,2	22,9
	ZUS.	61,7	61,7	64,9	-	64,1	71,2	67,8	72,1	73,4	71,2	58,4	66,1
WEIBlich	1	/	/	10,0	-	5,4	/	(8,5)	/	/	/	/	4,6
	2	27,6	/	4,0	-	47,3	29,6	76,7	66,2	/	17,6	24,7	27,4
	3	71,9	98,1	86,0	-	47,3	66,5	(14,7)	31,7	94,8	81,2	74,1	68,0
	ZUS.	38,3	38,3	35,1	-	35,9	28,8	32,2	27,9	26,6	28,8	41,6	33,9
A L L E		2,1	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	18,5	19,5	12,5	32,2	32,4	-	/	/	-	/	/	21,5
	2	29,8	43,8	13,7	35,3	39,5	-	/	/	-	/	/	27,8
	3	51,7	36,7	73,8	32,5	(28,1)	-	/	/	-	/	/	50,8
	ZUS.	32,3	27,9	42,6	36,6	24,6	-	/	/	-	/	/	35,3
WEIBlich	1	/	/	/	3,4	30,8	-	/	/	-	/	/	4,6
	2	13,8	/	32,3	27,5	(4,4)	-	/	/	-	/	/	20,1
	3	85,3	96,2	67,4	69,1	64,8	-	/	/	-	/	(91,3)	75,3
	ZUS.	67,7	72,1	57,4	63,4	75,4	-	/	/	-	/	(82,1)	64,7
A L L E		1,0	1,1	0,4	3,7	0,0	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNlich	1	77,5	73,6	81,2	-	73,2	84,0	78,8	75,4	89,7	78,0	40,2	78,4
	2	(2,7)	(2,2)	7,8	-	12,5	3,7	9,6	14,7	3,5	11,0	44,8	10,3
	3	19,8	24,2	10,9	-	14,3	12,3	11,6	9,9	6,8	11,0	15,1	11,4
	ZUS.	94,4	96,6	96,5	-	95,3	96,4	97,0	97,6	95,5	96,0	96,8	96,0
WEIBlich	1	/	/	/	-	(4,3)	/	/	/	(2,4)	/	/	4,7
	2	/	/	/	-	30,0	/	/	(11,8)	(8,5)	/	/	13,9
	3	(72,7)	84,8	89,4	-	65,7	96,9	90,1	84,1	89,1	97,6	86,8	81,5
	ZUS.	(5,6)	3,4	3,5	-	4,7	3,6	3,0	2,4	4,5	4,0	3,2	4,0
A L L E		0,3	1,4	0,5	-	0,7	0,6	0,9	0,8	1,6	0,9	1,7	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	78,9	-	-	35,9	32,7	38,5	38,8	51,1	-	47,1	44,6
	2	-	11,0	-	-	19,6	/	55,4	15,0	19,3	-	29,6	27,9
	3	-	10,0	-	-	44,6	59,1	(6,1)	46,2	29,5	-	23,3	27,6
	ZUS.	-	49,6	-	-	29,3	16,5	52,8	28,2	43,2	-	45,5	39,4
WEIBlich	1	-	/	-	-	4,1	(5,2)	/	4,9	/	-	/	2,0
	2	-	58,2	-	-	40,2	12,6	53,7	43,1	12,8	-	33,3	31,4
	3	-	41,4	-	-	55,7	82,2	46,3	52,0	87,0	-	66,5	66,5
	ZUS.	-	50,4	-	-	70,7	83,5	47,2	71,8	56,8	-	54,5	60,6
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	-	2,1	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	38,9	34,0	.	45,7	/	/	.	36,0
	2	/	/	.	.	11,2	/	.	/	/	/	.	10,8
	3	/	/	.	.	49,9	61,3	.	53,0	93,7	/	.	53,2
	ZUS.	/	/	.	.	26,8	16,2	.	15,0	57,7	/	.	22,2
WEIBLICH	1	/	/	.	.	4,3	(5,3)	.	6,4	/	/	.	4,5
	2	/	/	.	.	39,0	11,3	.	55,6	95,2	/	.	37,5
	3	/	/	.	.	56,7	83,4	.	38,0	/	/	.	58,0
	ZUS.	/	/	.	.	73,2	83,8	.	85,0	42,3	/	.	77,8
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,1	0,0	/	0,1	
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	78,9	.	.	(19,9)	.	41,6	35,3	57,2	.	47,1	46,5
	2	.	11,0	.	.	63,9	.	51,5	22,0	22,0	.	29,6	31,8
	3	.	10,0	.	.	(16,2)	.	(6,9)	42,8	20,8	.	23,3	21,7
	ZUS.	.	49,6	.	.	59,5	.	50,6	51,5	41,7	.	46,4	47,9
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	58,2	.	.	65,9	.	52,1	(4,6)	6,9	.	32,5	26,9
	3	.	41,4	.	.	(34,1)	.	47,9	95,1	92,8	.	67,3	72,9
	ZUS.	.	50,4	.	.	40,5	.	49,4	48,5	58,3	.	53,6	52,1
A L L E		0,6	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,1	.	2,1	0,2	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	78,8	65,7	68,9	60,0	54,9	65,9	64,8	47,5	67,3	55,3	62,4	61,5
	2	17,8	21,7	18,1	21,0	32,5	17,5	23,6	35,3	22,7	23,5	26,9	25,8
	3	3,4	12,6	13,0	19,0	12,5	16,6	11,6	17,2	10,0	21,2	10,7	12,8
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(31,4)	/	/	/	/	/	/	(12,5)
	3	/	(100,0)	/	/	(35,7)	/	/	/	90,5	/	94,3	81,1
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	0,0	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		23,7	16,1	15,9	15,0	10,0	13,9	14,7	10,2	15,9	8,1	9,7	12,7



3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE HOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	42,9	43,2	42,4	43,4	42,6	42,5	43,1	42,4	42,6	41,6	41,3	42,5
	2	43,1	42,3	42,2	42,5	42,4	42,4	43,0	42,5	42,3	41,1	41,2	42,4
	3	43,4	42,5	42,5	43,1	42,0	42,4	42,9	42,1	42,4	42,0	41,0	42,2
	ZUS.	43,0	42,9	42,4	43,2	42,4	42,5	43,1	42,4	42,5	41,5	41,2	42,5
WEIBLICH	1	40,7	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,4	39,6	40,2	40,0	40,0	39,9	39,5	39,7	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,6	42,6	42,0	42,8	42,0	42,0	42,5	41,8	41,8	41,3	40,8	41,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,6	43,3	42,5	43,5	42,5	42,5	43,0	42,3	42,2	41,3	41,3	42,5
	2	43,1	42,3	42,2	42,4	42,5	42,4	42,9	42,4	42,2	40,9	41,2	42,4
	3	43,6	42,7	42,9	43,3	42,1	42,8	42,9	41,9	42,2	41,7	41,0	42,2
	ZUS.	43,4	43,0	42,5	43,2	42,5	42,5	43,0	42,2	42,2	41,2	41,2	42,4
WEIBLICH	1	40,7	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,4	39,6	40,2	40,0	40,0	39,9	39,5	39,7	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,8	42,5	42,0	42,7	42,0	42,0	42,3	41,6	41,4	41,0	40,7	41,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,9	43,2	42,4	43,4	43,1	42,5	43,1	42,4	42,6	42,7	41,3	42,7
	2	43,1	42,3	42,2	42,5	42,7	42,4	43,0	42,5	42,3	41,9	41,2	42,5
	3	43,4	42,5	42,5	43,1	42,4	42,5	42,9	42,1	42,4	42,4	41,0	42,4
	ZUS.	43,0	42,9	42,3	43,2	42,9	42,5	43,1	42,4	42,5	42,4	41,2	42,6
WEIBLICH	1	40,7	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,4	39,6	40,2	40,0	40,0	39,9	39,5	39,7	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,6	42,6	41,9	42,8	42,3	42,1	42,5	41,8	41,8	42,0	40,8	42,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,8	43,5	42,6	43,6	43,2	42,6	43,0	42,3	42,3	42,3	41,2	42,7
	2	43,2	42,3	42,2	42,4	42,9	42,4	42,9	42,4	42,2	41,7	41,0	42,5
	3	43,6	42,7	42,9	43,3	42,6	42,8	42,9	41,9	42,2	42,3	41,0	42,4
	ZUS.	43,6	43,1	42,5	43,3	43,0	42,5	43,0	42,2	42,3	42,1	41,1	42,6
WEIBLICH	1	40,8	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,5	39,6	40,2	40,0	40,0	39,9	39,5	39,6	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,9	42,6	41,9	42,8	42,4	42,0	42,3	41,6	41,4	41,8	40,7	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,6	43,4	42,4	43,5	43,2	42,5	42,8	42,2	42,1	42,3	41,2	42,6
	2	42,8	42,2	42,0	42,3	42,8	42,3	42,7	42,1	42,0	41,6	41,0	42,3
	3	43,3	42,5	42,7	43,2	42,5	42,7	42,8	41,7	42,1	42,2	40,8	42,3
	ZUS.	43,4	43,1	42,3	43,2	42,9	42,4	42,8	42,1	42,1	42,0	41,1	42,5
WEIBLICH	1	40,7	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,5	39,6	40,2	40,0	40,0	39,8	39,5	39,6	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,7	42,6	41,8	42,7	42,3	41,9	42,1	41,5	41,3	41,7	40,6	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,9	43,3	42,3	43,5	43,1	42,5	43,0	42,3	42,6	42,6	41,2	42,7
	2	42,8	42,3	42,0	42,4	42,7	42,3	42,8	42,3	42,2	41,8	41,1	42,4
	3	43,1	42,4	42,3	43,0	42,3	42,3	42,8	42,0	42,3	42,3	40,9	42,3
	ZUS.	42,9	43,0	42,2	43,2	42,8	42,4	42,9	42,3	42,4	42,4	41,1	42,5
WEIBLICH	1	40,7	40,6	40,2	41,2	39,8	40,1	40,0	40,3	39,9	39,9	40,0	40,0
	2	40,6	40,3	40,0	40,3	39,5	40,1	39,9	40,0	39,6	39,8	39,7	39,8
	3	40,5	40,6	40,0	40,5	39,6	40,2	40,0	40,0	39,8	39,5	39,6	39,9
	ZUS.	40,6	40,5	40,0	40,4	39,6	40,1	40,0	40,0	39,7	39,6	39,7	39,8
A L L E		42,5	42,6	41,8	42,8	42,3	42,0	42,3	41,7	41,7	42,0	40,7	42,0

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZANLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,5	40,7	41,4	42,0	42,5	41,1	42,0	42,1	41,1	42,4	41,9	41,8
	2	41,8	41,5	41,4	41,4	41,9	40,8	42,2	41,6	40,8	41,9	42,0	41,6
	3	42,2	40,1	41,9	/	41,3	41,2	43,8	/	(40,6)	(40,8)	(42,5)	41,7
	ZUS.	41,6	40,9	41,4	41,9	42,4	41,1	42,0	42,1	41,1	42,3	42,0	41,8
WEIBLICH	1	/	40,1	40,1	/	40,5	40,4	(40,4)	41,5	40,1	/	/	40,4
	2	(40,1)	40,0	40,3	(40,0)	40,5	40,3	41,0	41,0	40,5	/	41,1	40,6
	3	40,1	40,2	40,2	37,4	39,7	40,0	40,2	41,2	40,2	(40,3)	42,0	40,3
	ZUS.	40,1	40,2	40,2	38,3	40,0	40,1	40,7	41,2	40,3	40,5	41,7	40,4
A L L E		41,6	40,8	41,4	41,8	42,4	41,1	42,0	42,0	41,1	42,2	41,9	41,8
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,8	-	41,3	42,2	42,1	41,2	41,8	42,3	41,2	-	-	41,7
	2	(40,1)	-	40,6	42,0	41,2	40,6	41,3	41,5	40,8	-	-	41,3
	3	/	-	41,5	/	41,0	(40,3)	(44,1)	/	(40,6)	-	-	41,2
	ZUS.	40,7	-	41,2	42,2	41,9	41,1	41,8	42,3	41,2	-	-	41,6
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	/	(40,6)	(40,3)	(40,2)	41,1	40,1	-	-	40,3
	2	(40,0)	-	(40,2)	(40,3)	40,3	(40,1)	41,3	40,2	40,6	-	-	40,6
	3	(40,0)	-	40,2	(38,0)	39,9	40,1	40,1	41,0	40,2	-	-	40,5
	ZUS.	40,0	-	40,2	39,0	40,0	40,2	40,5	40,8	40,3	-	-	40,5
A L L E		40,7	-	41,2	42,1	41,9	41,1	41,8	42,2	41,1	-	-	41,6
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	38,7	41,2	/	43,4	43,0	37,3	/	39,0
	2	/	/	43,6	/	38,6	41,3	/	42,9	44,1	36,3	/	38,9
	3	/	/	43,1	/	36,8	40,7	/	43,3	43,7	35,9	/	37,3
	ZUS.	/	/	43,4	/	38,5	41,2	/	43,3	43,3	37,0	/	38,8
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	38,4	/	/	/	/	37,3	/	38,2
	2	/	/	/	/	38,1	/	/	/	/	36,5	/	37,9
	3	/	/	/	/	36,5	/	/	/	/	35,9	/	36,5
	ZUS.	/	/	/	/	38,1	/	/	/	/	37,0	/	38,0
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,2	/	42,4	41,2	/	/	44,8	/	/	42,6
	2	/	/	44,3	/	42,6	40,8	/	/	44,3	/	/	42,9
	3	/	/	44,5	/	42,3	/	/	/	44,1	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	44,2	/	42,5	41,1	/	/	44,5	/	/	42,7
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,9	/	-	-	/	/	42,7	/	/	41,6
	2	/	/	41,4	/	-	-	/	/	(45,4)	/	/	41,9
	3	/	/	41,0	/	-	-	/	/	/	/	/	40,9
	ZUS.	/	/	41,0	/	-	-	/	/	42,8	/	/	41,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	-	-	/	/	42,7	/	/	41,4
	2	/	/	(42,0)	/	-	-	/	/	(45,4)	/	/	42,1
	3	/	/	(40,0)	/	-	-	/	/	/	/	/	39,9
	ZUS.	/	/	40,7	/	-	-	/	/	42,8	/	/	41,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,7	/	-	41,2	/	43,6	40,2	/	/	41,9
	2	/	/	42,7	/	-	41,6	/	43,7	50,0	/	/	42,8
	3	/	/	42,6	/	-	40,5	/	/	/	/	/	41,2
	ZUS.	/	/	42,7	/	-	41,3	/	43,6	42,6	/	/	42,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS. U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,8	/	-	-	/	42,0	42,1	/	/	44,4
	2	/	/	43,8	/	-	-	/	(40,6)	39,2	/	/	43,6
	3	/	/	43,0	/	-	-	/	43,8	(40,1)	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	44,3	/	-	-	/	42,5	41,5	/	/	44,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,1	42,2	42,9	42,0	42,4	42,9	42,9	43,7	43,4	40,5	41,0	42,7
	2	44,7	41,8	42,2	42,0	42,8	42,4	43,2	44,4	42,6	40,4	41,8	42,8
	3	44,0	42,9	43,0	42,4	42,5	42,4	43,1	43,7	42,9	41,4	41,5	42,7
	ZUS.	44,4	42,0	42,6	42,0	42,6	42,6	43,1	44,0	42,9	40,5	41,5	42,7
WEIBLICH	1	43,2	40,2	39,8	/	40,1	40,7	39,0	40,3	40,0	/	(40,6)	40,1
	2	40,8	40,2	40,0	(39,7)	39,9	40,1	39,6	40,6	40,0	40,4	39,6	40,0
	3	40,3	40,2	39,7	39,9	39,6	40,0	39,8	40,3	40,4	38,7	39,7	39,9
	ZUS.	40,6	40,2	39,8	39,8	39,8	40,1	39,6	40,4	40,2	39,0	39,7	40,0
A L L E		43,9	41,7	42,3	42,0	42,4	42,2	42,7	43,4	42,6	40,5	41,0	42,4

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	47,0	46,5	47,6	49,1	45,0	45,8	46,6	45,7	45,3	49,4	43,2	45,8
	2	48,3	49,0	46,0	50,5	45,5	46,0	45,5	47,8	44,7	47,9	43,3	45,8
	3	47,7	49,7	47,2	(50,6)	45,0	44,9	43,7	45,4	43,4	45,6	42,1	44,7
	ZUS.	47,6	47,7	46,7	49,9	45,2	45,8	45,7	46,7	44,8	48,0	42,9	45,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,4)
	2	/	/	41,2	/	39,7	41,1	(40,1)	41,8	40,3	/	(40,4)	40,5
	3	/	/	41,6	/	40,0	39,8	39,9	41,0	41,9	/	40,1	41,1
	ZUS.	(41,2)	/	41,5	/	40,0	40,6	39,9	41,2	41,2	/	40,2	40,9
A L L E		47,6	47,7	46,7	49,9	45,2	45,7	45,7	46,6	44,6	47,9	42,8	45,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,9	41,5	40,1	41,3	41,5	43,2	43,0	41,4	40,4	40,1	36,6	41,3
	2	41,9	41,9	40,1	41,4	41,8	42,8	42,1	41,4	39,4	40,1	38,2	41,4
	3	42,7	(43,7)	40,1	41,7	42,1	42,2	41,4	41,2	42,6	40,3	(40,8)	42,0
	ZUS.	41,9	42,0	40,1	41,3	41,8	42,9	42,5	41,4	39,9	40,1	36,9	41,5
WEIBlich	1	/	/	(40,1)	/	39,5	(41,4)	(40,2)	40,2	(40,9)	/	/	39,9
	2	40,4	(40,2)	40,1	(39,2)	39,4	40,5	39,8	40,7	40,6	40,6	(38,6)	39,9
	3	40,2	/	39,4	(39,4)	38,3	38,7	39,6	39,3	41,2	36,5	/	38,5
	ZUS.	40,3	(40,2)	39,6	39,3	38,7	40,2	39,7	40,0	40,8	37,6	(38,6)	39,1
A L L E		41,9	41,9	40,1	41,3	41,7	42,7	42,4	41,3	40,0	40,1	36,9	41,4
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	40,9	42,7	43,1	-	35,8	39,9	-	40,6
	2	-	/	-	-	41,1	42,6	42,2	-	36,3	39,7	-	40,6
	3	-	/	-	-	40,5	43,1	41,7	-	(40,6)	40,4	-	40,5
	ZUS.	-	/	-	-	40,9	42,7	42,7	-	36,1	39,8	-	40,6
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,6	/	(40,2)	-	/	/	-	39,7
	2	-	/	-	-	38,7	/	/	-	(39,3)	38,8	-	38,8
	3	-	/	-	-	36,5	36,6	36,9	-	39,6	36,1	-	36,6
	ZUS.	-	/	-	-	37,3	36,8	37,8	-	39,5	36,5	-	37,4
A L L E		-	/	-	-	40,9	42,7	42,6	-	36,2	39,8	-	40,5
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	42,5	41,3	42,5	-	42,8	43,4	43,2	41,6	44,0	42,3	40,3	42,7
	2	42,5	41,2	41,9	-	42,5	42,7	42,3	41,2	43,0	42,2	38,5	42,4
	3	40,6	(43,7)	43,8	-	43,8	40,8	41,1	40,9	42,7	(43,3)	/	43,3
	ZUS.	42,3	41,6	42,3	-	43,0	42,9	42,6	41,4	43,3	42,2	39,9	42,7
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	(41,5)	/	40,6	/	/	/	40,7
	2	(41,5)	/	39,9	-	39,9	40,6	40,2	40,9	40,6	(44,9)	/	40,5
	3	(40,4)	/	/	-	40,2	40,8	40,6	38,5	(41,8)	/	/	40,2
	ZUS.	40,9	/	40,2	-	40,1	40,7	40,5	40,0	40,8	45,2	/	40,3
A L L E		42,3	41,6	42,2	-	42,8	42,7	42,5	41,3	43,2	42,3	39,9	42,6
ZIEGEREIE UND KALTMALZWERKE													
MAENNlich	1	43,7	-	42,9	(45,1)	44,4	42,5	42,2	40,8	43,5	42,1	-	43,4
	2	41,1	-	40,9	44,8	44,0	43,7	41,3	41,9	42,4	41,3	-	43,4
	3	47,6	-	40,8	/	44,4	42,6	40,9	41,7	42,4	(35,9)	-	44,1
	ZUS.	43,4	-	41,3	44,9	44,2	43,2	41,6	41,2	42,8	41,6	-	43,6
WEIBlich	1	/	-	/	/	39,3	/	/	39,5	/	/	-	39,5
	2	(39,8)	-	/	/	40,3	40,0	39,7	40,1	40,8	(39,7)	-	40,3
	3	/	-	40,3	/	39,5	38,5	40,5	40,2	42,9	/	-	39,9
	ZUS.	(39,6)	-	40,3	/	39,8	39,5	40,1	40,1	41,3	(39,7)	-	40,0
A L L E		43,1	-	41,2	44,9	44,0	42,5	41,4	41,1	42,5	41,5	-	43,3
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	45,4	41,9	42,6	/	44,3	43,2	44,1	42,1	43,6	42,2	42,0	43,3
	2	43,6	41,8	42,1	/	43,8	42,1	43,1	43,1	43,1	42,6	42,6	43,2
	3	(41,2)	41,8	43,4	/	43,3	42,9	42,7	42,8	42,7	47,4	41,8	43,0
	ZUS.	44,7	41,8	42,4	/	43,9	42,7	43,7	42,5	43,2	43,2	42,2	43,2
WEIBlich	1	(45,6)	(39,6)	(39,8)	/	40,5	41,4	/	40,5	/	/	/	40,8
	2	(43,0)	(39,6)	39,8	/	40,1	41,0	(44,7)	40,3	40,4	/	40,3	40,4
	3	40,8	39,8	41,4	/	40,8	41,4	(39,1)	40,2	41,5	/	40,3	40,8
	ZUS.	41,8	39,7	40,6	/	40,6	41,2	40,8	40,3	40,7	/	40,3	40,6
A L L E		44,3	41,7	42,3	/	43,5	42,5	43,6	42,2	42,8	43,2	41,9	42,9

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBERZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREHEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	46,0	42,3	42,7	/	44,2	44,1	43,8	42,1	45,2	-	41,2	43,5
	2	44,5	(41,5)	42,2	/	43,1	42,7	41,8	41,7	45,4	-	41,0	43,2
	3	(41,2)	/	41,5	/	44,3	43,1	42,7	42,4	48,8	-	40,4	43,1
	ZUS.	45,5	42,1	42,4	/	43,7	43,4	42,9	42,1	45,0	-	41,0	43,3
WEIBLICH	1	(45,6)	/	/	/	40,5	/	/	/	/	-	/	41,3
	2	/	/	(43,4)	/	39,7	41,9	/	40,3	40,6	-	40,8	40,7
	3	/	/	41,9	/	40,9	41,1	(38,6)	39,6	40,3	-	40,1	40,4
	ZUS.	44,4	/	42,1	/	40,6	41,6	40,5	39,8	40,5	-	40,3	40,5
A L L E		45,4	42,1	42,3	/	43,3	43,1	42,7	41,7	44,2	-	40,8	42,9

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,8	41,3	40,8	-	41,3	41,6	43,2	43,7	41,8	-	-	41,5
	2	42,0	41,8	41,0	-	40,9	43,7	42,5	42,9	41,4	-	-	41,3
	3	(40,1)	44,2	41,5	-	40,9	/	/	(41,4)	(40,9)	-	-	42,3
	ZUS.	40,9	41,5	40,9	-	41,1	41,9	43,0	43,4	41,7	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,8)	/	/	/	/	-	-	(40,0)
	2	/	(40,0)	(40,0)	-	39,2	/	/	(41,2)	/	-	-	39,5
	3	(40,5)	43,4	(40,2)	-	(40,7)	/	/	(40,3)	(39,7)	-	-	41,8
	ZUS.	(40,6)	42,7	40,1	-	39,5	/	/	40,6	(39,8)	-	-	40,7
A L L E		40,9	41,6	40,9	-	41,1	41,9	43,0	43,3	41,7	-	-	41,4

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	41,9	43,4	45,5	42,4	41,6	41,3	43,3	41,6	43,1	40,9	42,1
	2	45,2	41,8	42,9	41,7	43,0	41,8	42,9	43,3	41,7	42,1	41,4	42,7
	3	41,7	41,3	43,0	(40,8)	42,4	41,6	42,1	41,5	41,9	40,9	41,0	42,1
	ZUS.	44,0	41,8	43,1	43,1	42,7	41,7	42,0	43,2	41,7	42,4	41,2	42,4
WEIBLICH	1	/	(40,0)	39,2	/	40,4	40,5	38,8	40,6	39,7	/	/	39,8
	2	41,2	40,1	40,0	/	40,1	39,9	39,3	40,5	40,2	39,9	39,8	40,1
	3	40,4	39,8	39,6	40,2	40,2	39,8	39,9	40,0	39,9	39,8	39,7	39,9
	ZUS.	40,7	40,0	39,8	40,3	40,1	39,9	39,4	40,2	40,0	39,9	39,8	40,0
A L L E		42,7	41,2	42,2	42,7	42,4	41,3	41,6	42,3	41,2	41,9	40,6	41,9

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,5	40,8	/	41,6	40,5	/	-	41,1
	2	-	/	/	/	43,0	40,6	/	43,1	40,2	/	-	42,0
	3	-	/	/	/	44,2	40,5	/	41,2	40,3	/	-	42,6
	ZUS.	-	/	/	/	42,9	40,6	/	42,6	40,3	/	-	41,9
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,9	/	/	(40,2)	39,1	/	-	39,5
	2	-	/	/	/	39,4	40,0	/	39,9	37,2	/	-	38,9
	3	-	/	/	/	39,7	39,0	/	40,7	38,8	/	-	39,4
	ZUS.	-	/	/	/	39,5	39,7	/	40,2	37,8	/	-	39,1
A L L E		/	/	/	42,5	40,5	/	42,3	40,0	/	-	41,6	

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,9	45,5	45,1	43,7	44,1	42,6	46,1	44,6	44,3	45,1	(44,6)	44,6
	2	44,1	42,9	43,5	43,4	42,5	44,0	43,2	43,0	44,7	43,3	(41,4)	43,5
	3	41,7	40,6	42,9	41,7	41,2	41,7	45,4	42,5	44,1	42,4	(40,8)	42,6
	ZUS.	44,0	43,8	44,1	43,0	42,8	43,0	44,8	43,6	44,4	44,4	41,8	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	/	/	40,7
	2	/	(40,3)	40,5	(40,0)	38,5	41,9	40,0	41,4	43,3	(40,4)	/	40,0
	3	(40,9)	41,0	40,1	/	39,9	42,4	38,6	40,4	42,8	38,8	/	40,6
	ZUS.	(40,9)	40,9	40,2	(39,8)	39,4	42,3	39,1	40,7	42,9	39,0	/	40,4
A L L E		44,0	43,1	43,8	42,9	42,4	42,9	44,5	43,4	44,4	43,5	41,6	43,5

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	46,9	45,5	44,8	43,7	43,7	42,1	45,6	44,3	42,3	43,4	(44,6)	43,8
	2	44,1	42,9	43,7	43,4	42,0	43,8	43,3	42,6	43,9	43,7	(41,4)	43,2
	3	41,7	40,6	43,1	41,7	41,5	41,4	43,5	42,9	43,0	/	(40,8)	42,6
	ZUS.	44,0	43,8	44,0	43,0	42,5	42,7	44,6	43,4	43,1	43,4	41,8	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,4)	/	/	/	/	/	/	(40,6)
	2	/	(40,3)	/	(40,0)	38,1	42,3	39,8	(43,1)	/	/	/	40,6
	3	(40,9)	41,0	40,3	/	40,2	42,6	37,8	40,4	42,2	/	/	40,7
	ZUS.	(40,9)	40,9	40,2	(39,8)	39,7	42,5	38,6	41,0	42,6	/	/	40,7
A L L E		44,0	43,1	43,8	42,9	42,2	42,6	44,2	43,3	43,1	43,1	41,6	43,1

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZALTE HOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,5	/	44,4	44,2	46,8	46,0	47,7	-	/	45,9
	2	/	/	43,3	/	42,9	44,6	42,9	45,0	46,5	-	/	44,0
	3	/	/	42,4	/	40,9	43,1	44,3	41,1	45,8	-	/	42,6
	ZUS.	/	/	44,2	/	43,0	44,2	45,2	44,6	46,9	-	/	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,5)	/	/	/	/	-	/	40,9
	2	/	/	40,6	/	38,7	(41,1)	/	40,5	42,4	-	/	39,7
	3	/	/	40,0	/	39,6	/	(43,7)	40,2	43,4	-	/	40,4
	ZUS.	/	/	40,2	/	39,2	41,3	(43,6)	40,3	43,2	-	/	40,1
A L L E		/	/	43,7	/	42,5	44,0	45,2	43,9	46,7	-	/	44,0

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,5	/	45,0	/	45,1	45,6	46,9	47,0	44,4	/	-	45,5
	2	46,1	/	44,2	/	45,4	44,7	45,3	46,0	44,8	/	-	45,3
	3	44,9	/	45,1	/	44,7	43,0	46,2	46,4	43,5	/	-	45,3
	ZUS.	44,6	/	44,8	/	45,2	44,7	45,9	46,5	44,6	/	-	45,4
WEIBLICH	1	/	/	(41,4)	/	40,3	/	/	(39,8)	40,0	/	-	40,3
	2	41,3	/	40,2	/	40,3	(39,6)	40,1	40,5	40,2	/	-	40,3
	3	39,8	/	40,0	/	40,0	39,7	40,0	40,3	39,8	/	-	40,1
	ZUS.	40,4	/	40,1	/	40,2	39,6	40,0	40,4	40,0	/	-	40,2
A L L E		44,3	/	44,5	/	44,6	43,9	45,4	45,8	44,1	/	-	44,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,4	42,0	41,1	/	44,7	43,9	42,8	43,0	41,8	41,4	40,2	42,6
	2	41,1	40,8	39,8	/	42,9	41,6	41,3	43,6	40,8	39,8	40,7	41,6
	3	41,5	40,1	41,5	/	41,6	41,5	42,9	41,9	40,1	(39,8)	39,0	41,5
	ZUS.	41,8	41,4	40,4	/	43,2	42,0	41,9	43,3	41,1	40,6	40,1	41,9
WEIBLICH	1	/	(40,7)	40,4	/	39,3	(40,0)	/	/	(41,8)	/	/	40,0
	2	40,8	40,7	39,9	/	40,2	40,2	41,4	40,9	39,8	/	39,5	40,3
	3	40,1	40,1	39,6	/	39,7	40,2	40,1	41,2	40,3	39,9	38,6	40,1
	ZUS.	40,3	40,2	39,7	/	39,9	40,2	40,8	41,1	39,9	39,9	38,9	40,2
A L L E		41,5	41,2	40,3	/	42,3	41,7	41,7	42,8	40,7	40,3	39,7	41,5

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	43,6	43,9	42,1	43,6	43,7	42,2	42,7	41,6	41,7	43,9	41,1	42,5
	2	42,5	42,4	41,4	42,3	43,0	42,0	42,1	41,3	41,8	43,1	40,9	42,0
	3	41,8	42,2	41,2	42,8	42,4	42,1	42,4	41,3	41,4	42,8	40,2	41,9
	ZUS.	43,3	43,6	41,9	43,4	43,3	42,1	42,5	41,5	41,7	43,5	41,0	42,3
WEIBLICH	1	41,6	40,7	40,2	41,4	40,0	40,1	40,8	40,1	40,1	41,4	39,9	40,2
	2	40,3	40,3	39,8	39,7	39,8	40,1	40,0	39,7	39,5	40,8	39,6	39,7
	3	40,2	40,3	39,7	40,1	39,8	40,3	39,7	39,8	39,3	39,3	39,4	39,8
	ZUS.	40,3	40,3	39,8	40,0	39,8	40,2	39,8	39,8	39,5	39,9	39,5	39,8
A L L E		42,7	43,2	41,5	43,0	42,7	41,8	42,0	41,1	41,1	43,0	40,5	41,8

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,8	44,9	-	43,7	45,2	43,8	44,0	43,9	43,4	49,7	40,2	44,2
	2	45,0	42,9	-	42,4	43,6	43,2	42,6	42,6	42,9	44,4	40,4	45,2
	3	41,1	40,9	-	/	42,5	43,0	(43,4)	41,9	44,1	43,2	41,3	42,5
	ZUS.	43,0	44,6	-	43,5	44,6	43,7	43,6	43,4	43,4	45,4	40,3	43,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(42,6)	(39,7)	/	/	/	/	(39,6)	41,2
	2	/	/	-	/	41,3	40,1	(42,3)	39,9	41,2	(41,6)	40,8	40,4
	3	/	(39,8)	-	/	40,0	(40,0)	(39,7)	(42,2)	(41,2)	39,5	/	40,1
	ZUS.	(40,7)	(39,8)	-	/	40,4	40,0	40,7	40,9	41,2	40,3	40,6	40,3
A L L E		43,0	44,6	-	43,5	44,5	43,5	43,6	43,4	43,3	45,3	40,3	43,8

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON WUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	44,1	43,2	42,6	42,0	43,8	42,6	43,0	41,9	41,8	42,1	41,5	42,7
	2	42,9	42,7	42,3	42,3	42,7	42,5	41,9	41,6	42,4	41,3	41,7	42,3
	3	41,9	41,7	42,5	42,0	42,6	42,9	41,9	41,4	42,9	42,3	40,6	42,1
	ZUS.	43,8	43,1	42,5	42,1	43,4	42,6	42,6	41,8	42,1	41,9	41,6	42,6
WEIBLICH	1	(39,7)	(38,2)	40,6	/	38,9	40,4	/	40,7	40,0	(40,1)	39,8	39,9
	2	40,1	40,4	40,0	37,3	40,1	40,3	40,3	39,8	40,6	41,4	39,3	40,2
	3	41,5	40,2	39,8	39,6	39,6	40,6	40,7	40,2	40,8	40,6	40,1	40,1
	ZUS.	40,9	40,3	40,0	38,9	39,7	40,4	40,6	40,6	40,1	40,6	39,6	40,1
A L L E		43,5	42,9	42,5	41,8	43,2	42,5	42,5	41,6	42,0	41,8	41,3	42,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	42,3	42,0	-	40,1	43,8	41,4	42,4	41,2	42,0	44,3	41,1	42,0
	2	40,6	41,4	-	37,7	43,6	40,5	41,2	40,7	42,0	43,2	41,9	41,6
	3	(42,9)	44,7	-	45,0	42,7	42,2	41,1	41,5	41,1	42,0	40,4	41,8
	ZUS.	41,8	41,9	-	39,7	43,6	41,3	41,9	41,1	41,9	43,6	41,3	41,9
WEIBLICH	1	/	(40,4)	-	39,9	41,2	39,8	40,4	39,8	40,4	42,1	39,5	40,3
	2	39,5	40,4	-	38,7	40,7	39,2	40,3	39,2	40,3	41,3	40,0	39,9
	3	(39,4)	41,6	-	39,4	40,2	40,5	40,3	39,9	40,5	42,5	39,9	40,2
	ZUS.	39,5	40,8	-	39,0	40,4	39,6	40,3	39,6	40,4	41,6	39,9	40,0
A L L E		41,6	41,9	-	39,6	43,3	41,1	41,8	40,9	41,7	43,4	41,0	41,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,6	-	41,0	41,7	-	-	42,0
	2	/	-	-	-	-	39,9	-	40,3	41,4	-	-	41,3
	3	/	-	-	-	-	45,6	-	40,8	40,7	-	-	41,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,4	-	40,8	41,5	-	-	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	39,8	-	39,6	40,4	-	-	40,1
	2	/	-	-	-	-	38,7	-	38,7	40,2	-	-	39,6
	3	/	-	-	-	-	(39,5)	-	38,9	40,3	-	-	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,1	-	38,8	40,3	-	-	39,7
A L L E		/	-	-	-	-	41,2	-	40,6	41,4	-	-	41,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,4	47,1	-	45,4	41,6	43,5	44,3	42,8	42,6	/	-	44,9
	2	43,3	46,1	-	44,4	38,8	(44,1)	42,9	40,6	42,0	/	-	43,4
	3	43,0	41,5	-	44,0	37,5	(42,2)	(43,8)	/	/	/	-	41,9
	ZUS.	44,3	47,0	-	45,3	40,9	43,4	44,0	42,1	42,5	/	-	44,7
WEIBLICH	1	45,1	(43,8)	-	43,4	/	/	/	/	/	/	-	43,9
	2	40,5	42,6	-	42,3	/	(40,1)	/	/	/	/	-	41,5
	3	40,6	(40,6)	-	40,7	/	(40,1)	/	/	/	/	-	40,5
	ZUS.	41,4	42,5	-	41,9	/	40,1	/	/	/	/	-	41,6
A L L E		44,2	47,0	-	45,2	40,9	42,8	44,0	42,1	42,5	/	-	44,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	41,4	-	42,3	39,9	/	/	40,5
	2	-	-	-	-	-	41,9	-	43,8	40,9	/	/	41,2
	3	-	-	-	-	-	/	-	(42,2)	(40,0)	/	/	40,6
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,5	-	42,5	40,1	/	/	40,6
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,9	/	/	40,1
	2	-	-	-	-	-	40,3	-	39,9	38,5	/	/	39,0
	3	-	-	-	-	-	(43,1)	-	39,2	38,3	/	/	39,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,2	-	39,4	38,6	/	/	39,1
A L L E		-	-	-	-	-	41,5	-	41,8	39,9	/	/	40,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,3	41,7	41,2	42,4	42,5	41,8	40,5	41,4	41,3	42,9	41,1	41,6
	2	40,7	41,3	41,0	43,8	42,9	41,9	41,4	41,2	40,8	44,2	40,6	41,5
	3	41,6	40,5	40,3	41,1	42,1	41,5	41,2	41,0	40,9	42,6	39,9	41,3
	ZUS.	41,1	41,6	41,1	42,6	42,5	41,8	40,7	41,3	41,1	43,2	40,9	41,6
WEIBLICH	1	40,5	41,0	39,7	39,7	39,3	40,7	39,1	39,6	40,0	(39,9)	39,9	39,8
	2	40,0	40,1	39,6	40,4	39,6	40,3	39,3	39,2	39,0	40,2	39,5	39,3
	3	39,9	40,0	39,7	40,2	39,7	40,3	38,9	39,7	38,7	38,2	39,3	39,5
	ZUS.	39,9	40,1	39,7	40,2	39,7	40,3	39,0	39,7	38,9	38,7	39,4	39,5
A L L E		40,7	41,3	40,5	41,8	41,5	41,3	39,8	40,6	40,1	41,2	40,2	40,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	41,3	-	39,9	42,4	41,1	42,3	41,1	40,7	-	40,2	41,2
	2	43,5	41,0	-	(41,5)	41,1	41,6	41,9	40,7	40,8	-	39,9	41,1
	3	40,2	40,9	-	/	40,5	40,3	40,8	39,7	40,7	-	40,0	40,0
	ZUS.	41,7	41,2	-	40,4	41,9	41,2	42,2	40,8	40,7	-	40,1	41,1
WEIBLICH	1	(40,3)	(40,1)	-	/	(40,2)	39,6	(41,5)	40,6	40,2	-	/	40,2
	2	41,1	40,2	-	/	39,5	40,3	40,9	40,4	40,0	-	39,8	40,2
	3	40,4	40,3	-	/	39,5	39,9	40,6	39,2	40,6	-	39,9	39,7
	ZUS.	40,7	40,3	-	(40,0)	39,5	40,0	40,6	39,5	40,2	-	39,8	39,9
A L L E		41,4	40,9	-	40,4	41,0	40,7	41,7	40,2	40,5	-	40,0	40,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT LEISTUNGS-GRUPPE SCHLES-  
MIG-  
HOLSTEIN HAMBURG NIEDER-  
SACHSEN BREMEN NORDRH.-  
WEST-  
FALEN HESSEN RHEIN-  
LAND-  
PFALZ BADEN-  
WUERTTE-  
MBERG BAYERN SAARLAND  
BERLIN  
(WEST) BUNDES-  
GEBIET

EBN-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	43,8	44,0	43,2	42,2	43,4	43,1	43,4	41,9	42,2	43,6	40,6	42,9
	2	43,5	44,0	42,3	41,5	43,1	42,9	43,4	42,0	41,8	43,2	41,3	42,7
	3	41,8	43,2	42,6	(44,7)	42,5	42,2	43,4	41,9	41,5	43,7	39,8	42,4
	ZUS.	43,5	44,0	42,8	41,9	43,0	42,9	43,4	41,9	42,0	43,5	40,7	42,7
WEIBLICH	1	/	/	40,4	/	40,6	39,9	41,6	40,0	39,7	/	(40,1)	40,4
	2	40,7	40,8	40,3	39,3	39,5	40,4	41,6	40,2	40,3	40,0	39,8	40,1
	3	40,0	40,3	40,8	40,0	40,0	40,4	40,2	40,4	39,3	40,1	39,8	40,1
	ZUS.	40,1	40,5	40,6	39,6	39,9	40,4	40,5	40,4	40,1	40,1	39,8	40,1
A L L E		42,3	42,8	42,3	41,1	42,3	42,4	42,8	41,5	41,4	42,8	40,3	42,1

HERST. VON WUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	41,1	/	42,6	41,3	42,9	42,1	41,2	/	40,4	41,6
	2	.	.	40,1	/	43,3	40,7	42,3	41,8	41,3	/	40,4	41,1
	3	.	.	39,2	/	41,7	41,6	(41,2)	41,6	40,5	/	(40,6)	39,9
	ZUS.	.	.	40,3	/	42,5	41,0	42,7	42,0	41,2	/	40,4	41,2
WEIBLICH	1	.	.	(41,2)	/	/	/	(40,2)	42,3	(39,8)	/	(40,3)	41,1
	2	.	.	39,9	/	40,8	39,7	41,1	41,6	40,3	/	39,8	40,3
	3	.	.	38,8	/	40,3	40,8	40,6	40,2	39,9	/	40,0	39,5
	ZUS.	.	.	38,9	/	40,3	40,0	40,8	40,7	40,3	/	39,9	39,8
A L L E		.	39,6	/	41,7	40,6	42,2	41,5	40,8	/	40,3	40,7	

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,5	41,8	42,8	42,3	42,7	42,9	43,0	43,3	42,1	43,7	41,4	42,7
	2	42,1	43,0	42,2	44,8	42,5	42,9	42,8	42,8	42,0	42,8	41,1	42,5
	3	42,1	43,0	42,7	45,9	42,3	42,7	42,8	42,3	41,7	41,7	41,3	42,2
	ZUS.	42,3	42,3	42,6	43,6	42,6	42,9	42,9	43,0	42,0	43,0	41,3	42,6
WEIBLICH	1	40,3	40,5	40,1	(39,9)	39,8	40,0	40,0	40,3	39,9	39,8	40,0	39,9
	2	40,4	40,3	39,9	39,9	39,2	40,0	39,9	40,0	39,5	39,0	40,0	39,7
	3	40,2	40,4	39,6	40,5	39,1	39,6	40,1	40,0	39,9	39,5	39,9	39,7
	ZUS.	40,3	40,4	39,9	40,0	39,2	39,9	40,0	40,0	39,7	39,3	40,0	39,7
A L L E		41,6	41,7	41,6	42,4	41,3	41,7	41,7	41,6	40,8	41,4	40,8	41,3

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,8	41,0	41,5	.	44,3	42,1	43,8	44,4	41,6	42,1	41,2	42,4
	2	40,6	40,8	40,8	.	43,6	42,0	43,5	44,1	42,3	42,6	40,8	42,6
	3	/	(39,9)	41,7	.	43,6	42,0	44,5	44,2	41,9	41,5	(42,9)	42,4
	ZUS.	40,6	40,9	41,0	.	43,8	42,0	43,8	44,2	41,9	41,9	41,2	42,5
WEIBLICH	1	(39,7)	/	/	.	/	/	40,6	(40,7)	40,9	/	(40,7)	40,6
	2	39,5	39,4	39,0	.	41,7	41,0	40,5	41,3	40,1	40,2	39,6	40,2
	3	(41,0)	39,4	40,0	.	40,4	39,7	40,7	40,3	40,1	39,3	40,8	40,0
	ZUS.	39,6	39,4	39,4	.	40,8	40,3	40,7	40,6	40,1	39,3	40,2	40,1
A L L E		40,3	40,3	40,4	.	43,1	41,3	42,7	42,8	41,0	41,0	40,8	41,5

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,0	42,9	43,4	/	42,6	42,2	43,6	43,3	42,1	44,0	41,3	42,8
	2	43,5	42,3	43,7	/	42,1	43,6	43,8	42,9	41,9	42,6	41,2	42,5
	3	42,0	40,9	43,6	/	41,5	40,8	44,5	43,2	43,0	42,4	43,3	42,5
	ZUS.	43,2	42,1	43,5	/	42,2	42,5	43,8	43,1	42,2	43,0	41,6	42,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,7	(42,3)	(41,2)	40,2	(40,3)	/	(40,5)	40,6
	2	40,8	/	39,6	/	40,1	40,6	39,9	40,3	38,0	(40,1)	(40,1)	39,2
	3	41,9	(40,8)	40,4	/	39,7	40,2	38,9	40,8	40,6	39,5	39,1	40,2
	ZUS.	41,4	41,1	40,0	/	39,7	40,6	39,3	40,6	39,6	39,7	39,4	39,9
A L L E		43,0	42,0	42,9	/	42,0	42,0	43,2	42,6	41,5	42,1	40,8	42,2

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,3	40,9	43,1	40,6	42,5	44,4	43,1	43,6	42,9	45,0	41,2	43,1
	2	41,9	40,8	42,2	(40,2)	42,0	42,9	43,2	42,7	41,8	44,0	41,6	42,2
	3	41,0	40,3	42,4	(43,6)	40,8	42,9	43,8	42,3	40,7	43,0	41,6	41,6
	ZUS.	43,0	40,7	42,8	41,0	42,1	43,6	43,2	43,1	42,2	44,7	41,4	42,6
WEIBLICH	1	/	/	40,5	/	39,0	40,8	39,0	41,0	40,7	/	/	39,8
	2	40,0	/	40,6	39,6	39,9	41,6	40,0	40,7	39,1	(40,1)	39,8	39,9
	3	39,8	39,9	39,9	/	39,9	38,9	40,4	40,6	40,3	40,9	(39,4)	40,2
	ZUS.	39,9	40,0	40,3	39,7	39,8	40,3	40,1	40,7	39,6	40,7	39,7	40,0
A L L E		42,6	40,5	42,4	40,8	41,8	43,1	42,6	42,6	41,5	44,4	41,2	42,1

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHESTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	-23 JHRE	-1977	BUNDES- GEBIET
											SAARLAND	BERLIN (WEST)	
<b>MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	(41,5)	-	42,5	/	42,6	42,6	40,8	40,9	42,0	-	40,4	41,4
	2	(40,9)	-	40,6	/	42,0	41,1	42,0	40,8	42,0	-	(40,1)	41,5
	3	/	-	40,6	/	40,5	41,2	(42,5)	40,4	41,8	-	(39,2)	41,1
	ZUS.	41,6	-	42,0	/	41,8	41,8	41,5	40,8	42,0	-	40,1	41,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(38,9)	/	/	39,9	39,9	-	/	40,0
	2	41,1	-	39,7	/	39,5	40,2	(40,1)	39,9	40,5	-	39,9	40,2
	3	(39,8)	-	40,1	/	39,0	39,4	39,7	37,8	40,0	-	39,1	39,0
	ZUS.	40,8	-	39,9	/	39,2	40,0	39,8	39,1	40,3	-	39,5	39,8
A L L E		41,1	-	41,4	/	40,9	41,1	40,8	40,0	41,2	-	39,8	40,7
<b>PAPIER- UND PAPPERARBEITENDE INDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	43,2	44,4	43,1	40,9	44,8	43,0	45,4	45,1	42,8	41,9	40,5	43,9
	2	42,7	44,0	44,1	40,6	44,2	42,8	43,7	45,0	42,8	42,8	40,5	43,8
	3	41,5	44,2	41,5	40,6	42,7	41,7	42,8	43,3	42,4	(41,8)	(39,8)	42,5
	ZUS.	42,5	44,2	43,2	40,8	44,1	42,6	43,9	44,7	42,7	42,2	40,5	43,6
WEIBLICH	1	40,0	/	40,0	/	39,8	(36,7)	/	41,3	(42,5)	/	(39,9)	40,0
	2	39,9	40,3	40,2	39,8	40,0	40,0	40,2	40,8	40,1	40,3	39,9	40,2
	3	40,3	40,2	39,8	/	39,9	40,2	40,4	40,6	40,1	42,1	39,9	40,2
	ZUS.	40,0	40,2	40,1	39,9	39,9	40,0	40,3	40,7	40,1	41,1	39,9	40,2
A L L E		41,5	42,1	42,1	40,4	42,5	41,9	42,4	43,0	41,8	41,6	40,2	42,3
<b>DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	41,9	41,8	42,7	41,6	42,1	42,3	42,7	43,6	42,6	44,7	41,6	42,5
	2	41,5	43,4	43,2	41,2	42,2	44,2	44,6	43,8	43,5	43,5	41,4	43,1
	3	42,8	41,3	43,1	(42,8)	42,4	42,8	42,9	44,1	42,6	41,4	42,6	43,0
	ZUS.	41,8	42,2	42,8	41,6	42,1	42,8	43,1	43,7	42,8	44,2	41,6	42,7
WEIBLICH	1	41,2	40,6	40,7	(40,1)	39,8	40,5	41,8	40,9	40,4	43,8	(40,2)	40,5
	2	41,1	40,2	40,4	40,7	39,6	39,9	40,5	41,3	40,4	40,6	41,4	40,4
	3	39,9	40,1	40,1	/	39,7	39,4	39,6	40,8	40,2	40,1	40,5	40,1
	ZUS.	40,7	40,3	40,4	40,7	39,7	39,9	40,5	41,1	40,3	40,8	41,1	40,3
A L L E		41,6	41,9	42,3	41,5	41,7	42,3	42,5	43,2	42,2	43,2	41,5	42,2
<b>KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	42,3	44,1	44,0	(44,8)	43,5	43,4	43,7	42,6	41,8	42,4	42,5	43,0
	2	43,7	42,4	42,0	43,2	43,4	43,5	42,7	41,9	41,7	42,8	40,8	42,6
	3	41,7	43,6	42,3	/	43,7	44,5	41,5	40,5	41,3	47,2	(41,3)	42,7
	ZUS.	42,8	43,3	42,9	43,7	43,5	43,6	43,0	42,0	41,7	43,2	41,7	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(41,3)	/	40,2	(40,1)	(41,5)	40,4	39,3	/	/	40,2
	2	40,6	40,7	40,0	(42,0)	40,0	40,7	40,0	39,8	40,3	40,1	38,5	40,1
	3	40,3	39,6	38,5	(42,7)	39,2	40,3	41,1	39,5	40,2	41,1	40,2	39,6
	ZUS.	40,4	39,9	39,1	42,3	39,5	40,5	40,8	39,6	40,2	40,6	39,5	39,8
A L L E		41,7	42,1	41,9	43,2	42,1	42,7	42,6	41,1	41,2	42,1	40,8	41,8
<b>LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	-	/	-	/	45,7	(42,0)	(45,9)	44,0	44,4	/	/	44,3
	2	-	/	-	/	44,1	41,2	43,7	44,7	42,7	/	/	43,8
	3	-	/	-	/	47,1	(43,6)	43,4	43,9	42,4	/	/	44,0
	ZUS.	-	/	-	/	45,1	41,6	43,8	44,3	43,4	/	/	44,0
WEIBLICH	1	-	/	-	/	41,3	/	/	(40,3)	42,1	/	/	41,2
	2	-	/	-	/	42,1	39,6	(41,4)	41,0	40,5	/	/	40,9
	3	-	/	-	/	40,1	39,7	42,5	42,3	40,1	/	/	41,2
	ZUS.	-	/	-	/	40,8	39,7	42,0	41,8	40,6	/	/	41,1
A L L E		-	/	-	/	43,9	40,8	43,3	43,5	42,6	/	/	43,1
<b>LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>													
MÄNNLICH	1	45,6	/	-	-	43,6	42,6	40,1	41,8	41,1	-	-	42,1
	2	/	/	-	-	43,5	42,5	40,6	41,2	40,3	-	-	41,8
	3	/	/	-	-	42,8	42,1	40,0	40,5	40,8	-	-	41,0
	ZUS.	45,0	(40,9)	-	-	43,5	42,5	40,2	41,5	40,7	-	-	41,8
WEIBLICH	1	41,7	/	-	-	38,4	(40,4)	39,7	(40,1)	39,8	-	-	39,5
	2	(40,9)	/	-	-	39,5	39,8	40,1	39,6	39,6	-	-	39,7
	3	(39,7)	/	-	-	39,3	40,2	40,0	40,6	38,0	-	-	39,8
	ZUS.	41,1	/	-	-	39,2	40,0	40,0	40,0	39,4	-	-	39,7
A L L E		43,2	(40,7)	-	-	40,6	41,1	40,1	40,6	39,7	-	-	40,5



3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WÖCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	-	/	42,2	/	40,9	41,5	41,6	41,2	41,2	(40,3)	/	41,4
	2	-	/	43,1	/	40,7	40,5	41,0	39,8	40,9	(38,2)	/	40,7
	3	-	/	(39,9)	/	38,2	40,5	40,7	41,2	40,6	(37,9)	/	40,3
	ZUS.	-	/	42,4	/	40,5	41,0	41,2	40,6	41,0	38,7	(40,7)	40,9
WEIBLICH	1	-	/	(40,5)	/	39,9	40,7	40,0	40,3	40,7	39,6	/	40,2
	2	-	/	40,8	/	39,0	39,3	39,9	39,7	39,8	39,2	/	39,8
	3	-	/	40,8	/	38,5	40,3	40,0	40,1	40,4	39,4	(40,2)	40,0
	ZUS.	-	/	40,8	/	39,1	39,8	40,0	39,9	40,2	39,4	(40,3)	39,9
A L L E	-	/	41,4	/	39,6	40,3	40,4	40,2	40,5	39,2	(40,5)	40,3	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	42,5	41,9	49,0	42,7	42,1	43,0	43,5	41,1	/	41,5	42,6
	2	44,4	42,8	41,1	48,4	42,4	41,8	42,9	42,8	41,5	44,0	40,8	42,2
	3	44,1	(41,0)	44,3	49,8	42,6	41,8	43,4	41,9	41,6	(46,1)	40,7	42,4
	ZUS.	44,1	42,5	41,6	48,9	42,6	41,9	43,0	43,1	41,3	44,6	40,9	42,4
WEIBLICH	1	(40,2)	(43,0)	40,1	/	39,6	39,9	40,5	39,7	38,8	(38,4)	39,9	39,4
	2	40,9	41,9	39,7	39,5	39,0	39,9	39,5	39,9	39,2	38,9	40,2	39,5
	3	40,0	40,2	39,5	42,8	39,0	38,5	39,7	39,9	39,5	39,8	40,0	39,6
	ZUS.	40,7	40,9	39,7	40,3	39,0	39,8	39,6	39,9	39,2	39,0	40,1	39,5
A L L E	-	42,2	41,4	40,9	46,6	41,2	41,0	41,3	41,1	40,1	39,8	40,9	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	43,1	/	42,9	-	42,5	42,2	41,7	/	(40,2)	42,4
	2	/	-	41,9	/	41,9	-	43,2	41,9	41,6	/	42,0	41,9
	3	/	-	41,3	/	41,3	-	44,0	41,8	40,7	/	42,1	41,4
	ZUS.	/	-	42,1	/	42,1	-	43,2	42,0	41,5	/	41,9	42,0
WEIBLICH	1	/	-	/	/	39,3	-	(40,3)	38,2	(40,2)	/	/	39,4
	2	/	-	40,2	/	39,6	-	39,9	40,0	38,8	/	44,0	39,6
	3	/	-	40,0	/	38,5	-	40,2	40,1	39,6	/	(40,5)	39,6
	ZUS.	/	-	40,2	/	39,4	-	40,0	40,0	39,0	/	43,3	39,6
A L L E	/	-	41,3	/	41,1	-	41,7	40,9	40,2	/	42,4	40,9	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,9	/	41,2	/	41,5	42,1	42,9	42,1	40,1	/	40,6	41,4
	2	45,8	/	40,8	/	41,8	41,3	41,7	41,4	40,7	43,6	41,9	41,5
	3	44,4	/	43,9	/	41,4	42,0	(42,9)	41,6	41,5	(46,1)	40,5	41,7
	ZUS.	44,6	/	41,1	/	41,6	41,7	42,4	41,8	40,3	44,3	41,0	41,5
WEIBLICH	1	(39,9)	/	40,0	/	39,5	38,2	/	39,2	38,2	/	40,0	39,1
	2	41,3	/	39,5	/	38,0	40,1	39,9	39,9	38,2	40,6	40,0	38,8
	3	40,1	/	39,2	/	38,8	39,9	39,3	39,4	39,2	(39,9)	39,3	39,2
	ZUS.	40,9	/	39,5	/	38,4	40,1	39,8	39,7	38,5	40,5	39,8	38,9
A L L E	-	42,7	/	40,6	/	40,4	41,1	41,4	40,6	39,4	41,4	40,4	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	(42,4)	41,2	/	42,2	42,3	42,3	43,0	41,3	40,9	40,8	41,9
	2	41,5	/	42,9	(43,6)	40,3	41,8	41,2	41,7	41,4	(39,4)	42,2	41,4
	3	(40,6)	(47,7)	44,7	/	42,6	42,9	41,3	40,8	41,5	41,2	41,0	42,3
	ZUS.	41,7	45,2	42,3	(43,2)	41,6	42,3	41,7	42,2	41,3	40,7	41,1	41,8
WEIBLICH	1	39,9	(39,7)	39,9	/	39,9	39,8	39,8	40,9	40,0	39,6	40,0	40,0
	2	40,2	39,8	39,9	39,8	38,9	39,6	39,7	39,8	39,5	38,2	39,4	39,4
	3	40,2	42,0	39,9	(39,8)	37,8	38,5	39,9	39,9	39,6	39,1	40,1	39,1
	ZUS.	40,1	40,9	39,9	39,8	38,9	39,5	39,7	39,9	39,6	38,8	39,8	39,5
A L L E	-	40,3	42,0	40,2	40,3	39,2	39,9	39,9	40,3	39,8	38,9	40,1	39,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,8	44,3	45,3	46,1	45,4	45,8	47,2	44,8	45,0	45,9	42,3	45,3
	2	44,1	43,5	46,6	42,5	45,0	45,5	47,4	45,2	46,4	46,3	41,0	45,2
	3	45,3	42,8	44,8	42,9	44,5	46,6	44,7	43,6	44,5	45,7	41,3	44,4
	ZUS.	45,7	43,7	45,7	44,1	45,1	45,9	46,8	44,7	45,2	45,9	41,6	45,1
WEIBLICH	1	42,1	41,7	40,9	41,7	39,5	40,3	43,7	40,3	38,6	/	(42,3)	40,0
	2	42,3	40,4	42,0	41,7	41,5	41,6	41,8	40,8	41,8	41,2	40,1	41,5
	3	41,2	41,1	41,0	40,8	40,0	41,1	40,7	41,1	40,9	40,4	40,5	40,7
	ZUS.	41,4	41,0	41,1	41,0	40,3	41,1	41,1	41,0	41,0	40,5	40,4	40,8
A L L E	-	44,2	42,8	44,3	42,9	43,6	44,6	45,4	43,8	44,2	44,2	41,2	43,8

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT LEI- SCHLES- HAMBURG NIEDER- BREMEN NORDRH.- HESSEN RHEIN- BADEN- BAVERN SAARLAND BERLIN BUNDES-  
STUNGS- WIG HANBURG SACHSEN WEST- LAND- WUERTEM- BAYERN SAARLAND BERLIN BUNDES-  
GRUPPE HOLSTEIN HAMBURG SACHSEN FALEN PFALZ BERG BAYERN SAARLAND (WEST) GEBIET

DARUNTER BROTIINDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,8	43,8	48,4	47,0	47,4	45,3	52,4	50,9	49,7	-	43,7	47,2
	2	43,7	/	46,7	41,1	42,5	41,8	(51,6)	49,0	50,0	-	41,3	44,1
	3	49,3	42,4	46,4	(40,8)	47,6	47,6	(45,2)	(51,5)	53,1	-	42,8	47,8
	ZUS.	47,2	43,5	47,4	42,9	45,6	45,5	51,1	50,2	51,0	-	42,7	46,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	44,9
	2	(45,0)	/	43,8	/	40,8	(42,0)	/	40,5	/	-	(41,8)	41,8
	3	42,8	42,5	43,2	(43,1)	41,4	45,6	44,2	43,1	45,6	-	40,9	42,6
	ZUS.	42,9	42,5	43,3	(43,1)	41,3	45,3	44,1	42,3	45,7	-	41,3	42,6
A L L E		46,2	43,2	46,2	42,9	44,4	45,5	49,1	48,1	50,0	-	42,5	45,5

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	53,8	(47,3)	49,0	.	48,2	49,6	46,6	45,6	46,6	-	/	47,9
	2	48,3	43,9	48,5	.	45,9	52,3	57,5	47,0	48,6	-	/	48,0
	3	47,0	(43,0)	46,8	.	44,0	51,1	44,8	46,4	44,7	-	/	45,0
	ZUS.	51,2	44,0	48,4	.	46,0	50,9	50,5	46,4	46,5	-	/	47,2
WEIBLICH	1	(44,4)	/	(40,2)	.	(45,0)	/	(42,7)	/	/	-	/	43,2
	2	/	(41,9)	41,1	.	41,4	(44,1)	(44,9)	42,9	49,6	-	/	42,8
	3	45,0	39,7	41,1	.	41,2	44,9	41,9	44,9	42,0	-	39,5	42,1
	ZUS.	44,9	40,3	41,1	.	41,3	44,8	42,3	43,8	42,9	-	39,6	42,2
A L L E		48,3	42,0	45,0	.	44,0	47,8	47,5	45,1	44,6	-	39,9	44,9

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	45,3	47,3	44,7	.	48,4	45,1	50,4	46,0	44,7	46,5	43,1	46,3
	2	44,9	49,8	46,3	.	45,6	45,6	(52,6)	48,1	45,6	45,6	41,1	46,2
	3	46,0	44,6	43,6	.	44,3	47,8	/	50,0	42,9	45,5	45,2	44,6
	ZUS.	45,3	47,3	44,7	.	47,0	45,8	50,5	47,6	44,3	46,1	43,7	45,8
WEIBLICH	1	/	/	40,8	.	40,9	/	(39,3)	/	/	/	/	41,0
	2	45,5	/	41,7	.	42,7	40,3	43,1	41,3	/	41,7	40,0	42,8
	3	41,0	43,0	40,7	.	39,7	40,5	(41,6)	41,8	41,1	41,5	42,1	40,9
	ZUS.	42,3	43,0	40,8	.	41,2	40,5	42,5	41,4	41,6	41,6	41,6	41,4
A L L E		44,1	45,7	43,3	.	44,9	44,3	47,9	45,8	43,6	44,8	42,8	44,4

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,0	46,8	47,6	45,9	44,4	.	/	/	.	/	/	46,5
	2	48,2	49,9	48,4	44,1	41,6	.	/	/	.	/	/	46,4
	3	48,5	48,9	46,9	41,2	(41,6)	.	/	/	.	/	/	46,1
	ZUS.	48,3	48,9	47,2	43,7	42,5	.	/	/	.	/	/	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	41,8	35,7	.	/	/	.	/	/	37,6
	2	40,1	/	45,2	42,9	(40,8)	.	/	/	.	/	/	43,4
	3	40,8	42,1	42,7	41,1	38,5	.	/	/	.	/	(44,6)	41,4
	ZUS.	40,7	42,1	43,5	41,6	37,7	.	/	/	.	/	(44,4)	41,6
A L L E		43,2	44,0	45,1	42,4	38,9	.	/	/	.	/	(44,2)	43,2

BRAUEREI UND MUELZEREI

MAENNLICH	1	42,4	44,3	43,4	.	43,4	44,4	44,4	44,3	44,3	44,5	40,8	44,0
	2	(41,1)	(43,6)	42,4	.	44,2	46,2	44,7	44,0	43,8	42,3	40,8	43,3
	3	40,8	43,1	41,6	.	41,8	43,8	43,7	43,6	43,1	46,7	40,3	42,7
	ZUS.	42,1	44,0	43,1	.	43,3	44,4	44,4	44,2	44,2	44,5	40,7	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(41,2)	/	/	/	(42,6)	/	/	41,4
	2	/	/	/	.	40,2	/	/	(41,3)	(43,8)	/	/	41,0
	3	(40,5)	40,2	41,8	.	39,4	41,9	41,5	41,0	40,6	40,8	40,4	40,6
	ZUS.	(40,9)	40,2	41,6	.	39,7	41,8	41,4	41,1	41,0	40,8	40,5	40,7
A L L E		42,0	43,9	43,1	.	43,1	44,3	44,3	44,1	44,1	44,3	40,7	43,7

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	40,4	.	.	41,6	44,3	41,8	42,3	41,1	.	40,4	41,0
	2	.	40,5	.	.	42,1	/	40,6	41,8	41,2	.	40,2	40,6
	3	.	40,2	.	.	40,9	41,7	(39,8)	41,4	41,1	.	40,0	40,8
	ZUS.	.	40,4	.	.	41,4	42,6	41,0	41,8	41,1	.	40,2	40,8
WEIBLICH	1	.	/	.	.	39,6	(39,5)	/	38,2	/	.	/	39,0
	2	.	39,9	.	.	39,3	40,4	40,6	38,7	39,9	.	40,0	39,6
	3	.	39,3	.	.	39,6	40,4	39,4	40,3	40,4	.	40,0	40,0
	ZUS.	.	39,7	.	.	39,5	40,3	40,0	39,5	40,3	.	40,0	39,9
A L L E		.	40,0	.	.	40,1	40,7	40,6	40,2	40,6	.	40,1	40,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,5	44,3	.	42,0	/	/	.	41,8
	2	/	/	.	.	41,3	/	.	/	/	/	.	40,8
	3	/	/	.	.	40,8	41,7	.	40,9	41,6	/	.	41,3
	ZUS.	/	/	.	.	41,1	42,6	.	41,4	41,6	/	.	41,4
WEIBLICH	1	/	/	.	.	39,6	(39,5)	.	38,2	/	/	.	39,0
	2	/	/	.	.	39,3	40,0	.	38,7	39,7	/	.	39,1
	3	/	/	.	.	39,8	40,4	.	39,7	/	/	.	39,9
	ZUS.	/	/	.	.	39,6	40,3	.	39,1	39,8	/	.	39,6
A L L E	/	/	.	.	40,0	40,7	.	39,4	40,8	/	.	40,0	
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,4	.	.	(42,0)	.	41,9	42,5	41,1	.	40,4	40,9
	2	.	40,5	.	.	42,9	.	40,8	41,8	41,2	.	40,2	40,6
	3	.	40,2	.	.	(42,2)	.	(39,8)	41,8	40,7	.	40,0	40,6
	ZUS.	.	40,4	.	.	42,6	.	41,2	42,0	41,0	.	40,2	40,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	39,9	.	.	40,0	.	40,6	(40,4)	40,1	.	40,0	40,1
	3	.	39,3	.	.	(34,9)	.	39,4	41,1	40,3	.	40,0	40,0
	ZUS.	.	39,7	.	.	38,2	.	40,0	41,1	40,3	.	40,0	40,1
A L L E	.	40,0	.	.	40,8	.	40,6	41,6	40,6	.	40,1	40,4	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,6	42,7	42,0	43,2	42,8	42,6	43,5	43,1	43,8	44,4	41,3	42,9
	2	43,2	42,5	42,2	43,2	41,8	42,6	43,5	43,2	43,4	44,0	41,7	42,7
	3	42,2	42,1	41,7	42,8	41,1	41,8	43,0	43,3	42,9	42,8	41,4	42,2
	ZUS.	41,9	42,6	42,0	43,1	42,2	42,5	43,5	43,2	43,6	44,5	41,4	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(41,8)	/	/	/	/	/	/	(43,3)
	3	/	(40,8)	/	/	(40,8)	/	/	/	42,2	/	41,3	41,9
	ZUS.	/	(40,8)	/	/	40,9	/	/	/	42,4	/	41,3	42,0
A L L E		41,9	42,6	42,0	43,1	42,2	42,5	43,5	43,2	43,6	44,5	41,4	42,8

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUFTOSTUNDENERGIEVERBRÄUCHE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BÄDEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MÄNNLICH	1	12,72	14,05	12,65	12,90	13,00	12,68	12,41	12,97	11,89	12,56	13,32	12,73
	2	11,20	12,41	11,25	11,48	11,82	11,39	11,28	11,49	10,73	11,27	11,41	11,44
	3	10,15	11,55	9,91	10,40	10,35	9,90	9,69	10,54	9,61	9,97	9,99	10,21
	ZUS.	12,14	13,50	12,01	12,35	12,21	12,06	11,76	12,14	11,29	11,93	12,46	12,02
WEIBLICH	1	9,66	11,17	9,98	10,71	9,08	10,34	8,92	10,31	9,13	8,80	9,50	9,46
	2	8,84	9,91	9,23	8,51	9,02	9,00	8,46	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,22	8,59	8,45	8,20	8,45	8,49	7,95	8,97	8,05	8,36	8,72	8,52
	ZUS.	8,51	9,26	8,90	8,39	8,72	8,87	8,25	9,12	8,38	8,41	8,88	8,74
A L L E		11,58	12,88	11,50	11,83	11,72	11,50	11,13	11,41	10,56	11,55	11,46	11,40
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	12,66	13,78	12,81	12,84	13,10	12,89	12,66	13,15	12,01	12,60	12,89	12,86
	2	11,26	12,18	11,31	11,30	11,88	11,46	11,35	11,63	10,74	11,31	11,17	11,50
	3	10,16	11,08	9,88	10,29	10,36	9,98	9,67	10,69	9,53	10,03	9,71	10,25
	ZUS.	12,03	13,25	12,13	12,30	12,27	12,22	11,90	12,32	11,33	11,99	12,10	12,11
WEIBLICH	1	9,66	11,17	9,98	10,71	9,08	10,34	8,92	10,31	9,13	8,80	9,50	9,46
	2	8,84	9,91	9,23	8,51	9,02	9,00	8,46	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,22	8,59	8,45	8,20	8,45	8,49	7,95	8,97	8,04	8,36	8,72	8,52
	ZUS.	8,51	9,26	8,90	8,39	8,72	8,87	8,25	9,12	8,38	8,41	8,88	8,74
A L L E		11,32	12,56	11,49	11,70	11,71	11,54	11,13	11,46	10,43	11,57	11,11	11,38
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MÄNNLICH	1	12,72	14,05	12,66	12,90	12,94	12,70	12,41	12,97	11,89	12,48	13,32	12,70
	2	11,20	12,41	11,27	11,48	11,85	11,39	11,28	11,50	10,73	11,40	11,41	11,45
	3	10,15	11,55	9,89	10,40	10,44	9,90	9,69	10,54	9,60	10,06	9,99	10,25
	ZUS.	12,14	13,50	12,02	12,35	12,18	12,06	11,76	12,14	11,29	11,90	12,46	12,01
WEIBLICH	1	9,66	11,17	9,98	10,71	9,08	10,34	8,92	10,31	9,13	8,80	9,50	9,46
	2	8,84	9,91	9,23	8,51	9,02	9,00	8,46	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,22	8,59	8,45	8,20	8,45	8,49	7,95	8,97	8,04	8,36	8,72	8,52
	ZUS.	8,51	9,26	8,90	8,39	8,72	8,87	8,25	9,12	8,38	8,41	8,88	8,74
A L L E		11,58	12,88	11,49	11,83	11,65	11,50	11,13	11,41	10,55	11,47	11,46	11,37
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	12,52	13,78	12,79	12,79	12,96	12,88	12,58	13,10	11,93	12,44	12,82	12,77
	2	11,17	12,16	11,33	11,30	11,90	11,46	11,35	11,64	10,74	11,44	11,09	11,50
	3	10,06	11,09	9,84	10,30	10,47	9,98	9,67	10,69	9,52	10,15	9,71	10,30
	ZUS.	11,89	13,23	12,10	12,25	12,18	12,19	11,84	12,28	11,27	11,91	12,01	12,04
WEIBLICH	1	9,64	11,15	9,96	10,70	9,07	10,33	8,91	10,29	9,11	8,80	9,49	9,44
	2	8,84	9,91	9,23	8,50	9,02	9,00	8,45	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,20	8,57	8,44	8,19	8,45	8,49	7,94	8,97	8,04	8,36	8,72	8,51
	ZUS.	8,50	9,25	8,89	8,38	8,72	8,86	8,25	9,11	8,38	8,41	8,87	8,74
A L L E		11,17	12,52	11,43	11,63	11,57	11,50	11,07	11,41	10,37	11,41	10,99	11,28
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	12,48	13,78	12,81	12,79	12,96	12,93	12,63	13,12	11,97	12,44	12,80	12,80
	2	11,10	12,16	11,31	11,27	11,89	11,46	11,34	11,66	10,72	11,46	11,01	11,50
	3	9,89	11,03	9,79	10,31	10,45	9,94	9,58	10,71	9,52	10,16	9,52	10,29
	ZUS.	11,85	13,23	12,11	12,25	12,18	12,23	11,87	12,31	11,29	11,93	11,98	12,06
WEIBLICH	1	9,64	11,15	9,96	10,70	9,07	10,33	8,91	10,29	9,11	8,80	9,49	9,44
	2	8,84	9,91	9,22	8,50	9,02	9,00	8,45	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,20	8,57	8,44	8,19	8,45	8,48	7,94	8,97	8,04	8,36	8,72	8,51
	ZUS.	8,50	9,25	8,89	8,38	8,72	8,86	8,24	9,11	8,37	8,41	8,87	8,73
A L L E		11,10	12,51	11,42	11,63	11,55	11,50	11,04	11,42	10,35	11,42	10,96	11,27
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MÄNNLICH	1	12,61	14,07	12,63	12,87	12,86	12,70	12,36	12,94	11,85	12,41	13,28	12,66
	2	11,07	12,41	11,24	11,46	11,83	11,39	11,27	11,51	10,71	11,39	11,29	11,44
	3	9,91	11,53	9,86	10,41	10,42	9,87	9,62	10,55	9,60	10,07	9,87	10,24
	ZUS.	12,02	13,50	11,99	12,31	12,12	12,05	11,72	12,12	11,26	11,86	12,39	11,97
WEIBLICH	1	9,64	11,15	9,96	10,70	9,06	10,33	8,91	10,29	9,11	8,80	9,49	9,44
	2	8,84	9,91	9,22	8,50	9,02	9,00	8,45	9,25	8,48	8,40	9,02	8,89
	3	8,20	8,57	8,44	8,19	8,45	8,48	7,94	8,97	8,04	8,36	8,72	8,51
	ZUS.	8,50	9,25	8,89	8,38	8,72	8,86	8,24	9,11	8,38	8,41	8,87	8,73
A L L E		11,43	12,86	11,44	11,77	11,57	11,47	11,05	11,37	10,49	11,41	11,35	11,31

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG</b>													
MAENNLICH	1	14,19	13,72	13,61	13,51	14,80	13,49	14,10	14,33	13,38	14,40	13,68	14,08
	2	13,08	12,79	12,09	11,68	13,82	11,86	12,33	11,56	11,37	13,04	12,42	12,72
	3	12,77	10,65	10,80	/	11,55	10,89	11,61	/	(9,74)	(11,46)	(9,66)	11,51
	ZUS.	13,92	13,57	13,42	13,41	14,63	13,38	13,99	14,15	13,15	14,16	13,33	13,90
WEIBLICH	1	/	11,68	11,23	/	11,30	11,25	(11,73)	11,94	11,48	/	/	11,48
	2	(9,97)	10,09	10,48	(10,43)	10,56	10,10	9,20	10,34	10,00	/	9,88	10,12
	3	10,33	10,11	9,39	9,92	9,67	9,76	10,02	9,89	9,27	(10,10)	9,21	9,66
	ZUS.	10,36	10,37	9,95	10,16	10,08	10,14	9,75	10,32	9,85	10,18	9,43	10,02
A L L E		13,83	13,41	13,34	13,32	14,53	13,29	13,84	14,02	13,03	14,11	13,15	13,79
<b>DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG</b>													
MAENNLICH	1	14,75	-	13,84	13,61	15,65	13,89	14,60	15,06	13,52	-	-	14,47
	2	(11,48)	-	12,35	11,82	14,28	12,43	12,18	12,15	11,40	-	-	13,00
	3	/	-	11,41	/	12,14	(11,21)	(11,86)	/	(9,83)	-	-	11,41
	ZUS.	14,59	-	13,63	13,51	13,38	13,80	14,50	14,84	13,29	-	-	14,27
WEIBLICH	1	/	-	(11,42)	/	(11,55)	(11,47)	(12,54)	12,40	11,51	-	-	11,69
	2	(11,06)	-	(10,45)	(10,40)	11,03	(10,38)	9,47	10,44	10,07	-	-	10,33
	3	(9,79)	-	9,29	(10,23)	10,08	9,99	9,88	10,59	9,28	-	-	9,68
	ZUS.	10,27	-	9,72	10,39	10,38	10,53	10,05	10,81	9,89	-	-	10,11
A L L E		14,47	-	13,55	13,43	15,27	13,71	14,32	14,72	13,15	-	-	14,14
<b>BERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	12,39	/	13,48	11,83	/	12,29	12,17	12,98	/	13,27
	2	/	/	10,71	/	11,40	10,73	/	10,55	11,31	10,34	/	11,23
	3	/	/	10,72	/	8,85	9,23	/	10,19	10,87	8,67	/	9,00
	ZUS.	/	/	11,77	/	12,50	11,61	/	11,73	11,82	12,11	/	12,38
<b>STEINKOHLENBERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	13,47	/	/	/	/	12,98	/	13,41
	2	/	/	/	/	11,20	/	/	/	/	10,34	/	11,10
	3	/	/	/	/	8,66	/	/	/	/	8,67	/	8,66
	ZUS.	/	/	/	/	12,44	/	/	/	/	12,11	/	12,40
<b>BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	12,60	/	13,80	13,03	/	/	12,37	/	/	13,50
	2	/	/	12,19	/	12,83	10,94	/	/	11,81	/	/	12,60
	3	/	/	11,63	/	11,60	/	/	/	11,02	/	/	11,51
	ZUS.	/	/	12,30	/	13,28	12,62	/	/	11,95	/	/	13,01
<b>ERZBERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	12,83	/	-	-	/	/	12,27	/	/	12,56
	2	/	/	10,64	/	-	-	/	/	(10,42)	/	/	10,67
	3	/	/	9,37	/	-	-	/	/	/	/	/	9,63
	ZUS.	/	/	12,34	/	-	-	/	/	12,16	/	/	12,08
<b>DARUNTER EISENERZBERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	13,90	/	-	-	/	/	12,27	/	/	13,08
	2	/	/	(10,67)	/	-	-	/	/	(10,42)	/	/	10,41
	3	/	/	(10,32)	/	-	-	/	/	/	/	/	9,90
	ZUS.	/	/	13,73	/	-	-	/	/	12,16	/	/	12,76
<b>KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN</b>													
MAENNLICH	1	/	/	11,89	/	-	11,39	/	12,43	11,21	/	/	11,76
	2	/	/	10,62	/	-	10,53	/	10,36	10,51	/	/	10,60
	3	/	/	9,57	/	-	8,95	/	/	/	/	/	9,36
	ZUS.	/	/	11,62	/	-	11,21	/	11,98	11,01	/	/	11,53
<b>GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU</b>													
MAENNLICH	1	/	/	12,62	/	-	-	/	11,59	12,27	/	/	12,57
	2	/	/	10,31	/	-	-	/	(11,16)	9,64	/	/	10,31
	3	/	/	10,69	/	-	-	/	10,22	(9,15)	/	/	10,62
	ZUS.	/	/	11,57	/	-	-	/	11,01	11,70	/	/	11,59
<b>GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN</b>													
MAENNLICH	1	12,99	14,07	12,69	13,50	13,16	13,20	13,42	12,71	11,88	12,58	12,88	12,94
	2	11,52	12,62	11,78	12,03	12,43	12,13	12,09	11,53	11,29	11,37	11,72	12,03
	3	10,88	12,32	10,54	10,23	11,15	10,62	10,23	10,55	9,88	9,97	10,56	10,84
	ZUS.	12,07	13,32	12,09	12,57	12,51	12,46	12,67	11,90	11,37	12,02	11,99	12,27
WEIBLICH	1	9,84	11,61	10,87	/	9,64	11,75	12,30	11,15	9,88	/	(9,88)	10,59
	2	9,50	11,26	9,81	(8,83)	10,09	10,27	10,29	9,93	9,20	9,46	9,51	9,95
	3	9,29	10,05	9,59	8,61	9,01	9,41	8,83	8,87	8,44	9,27	9,09	9,08
	ZUS.	9,38	10,60	9,68	8,69	9,53	9,90	9,91	9,36	8,89	9,31	9,31	9,53
A L L E		11,75	12,76	11,82	12,53	12,29	12,08	12,42	11,52	11,06	11,94	11,35	11,99

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	13,39	13,91	12,35	12,68	13,00	11,71	11,90	12,07	11,26	11,71	13,91	12,13
	2	11,94	12,20	11,67	12,52	11,94	11,42	11,38	11,12	10,94	10,54	12,85	11,45
	3	12,03	12,39	10,46	(8,82)	11,19	10,47	10,50	10,23	9,57	9,76	11,40	10,47
	ZUS.	12,61	13,20	11,84	12,31	12,26	11,46	11,51	11,29	10,90	10,81	12,74	11,61
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,07)
	2	/	/	10,62	/	10,30	9,90	(10,38)	9,32	10,11	/	(10,35)	10,08
	3	/	/	9,08	/	9,81	9,11	9,11	9,15	8,05	/	9,89	8,72
	ZUS.	(8,72)	/	9,58	/	10,09	9,65	9,26	9,20	8,94	/	10,04	9,25
A L L E		12,60	13,20	11,81	12,31	12,24	11,44	11,49	11,26	10,83	10,80	12,66	11,57
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,26	12,75	13,08	13,87	12,72	12,13	12,16	13,03	11,68	12,66	13,16	12,70
	2	10,92	11,01	12,12	12,16	12,01	11,45	11,62	12,02	11,74	11,44	11,22	11,90
	3	9,96	(10,21)	11,51	11,26	11,23	11,56	10,76	11,04	10,42	10,09	(8,40)	11,19
	ZUS.	11,50	11,58	12,49	12,89	12,11	11,68	11,82	12,49	11,63	12,13	12,79	12,11
WEIBLICH	1	/	/	(10,43)	/	9,42	(10,85)	(10,08)	10,52	(9,53)	/	/	9,82
	2	9,54	(7,72)	9,49	(9,48)	9,44	9,20	8,85	10,20	9,21	9,53	(8,21)	9,41
	3	7,89	/	9,28	(8,53)	8,85	8,23	7,82	8,95	8,34	8,09	/	8,78
	ZUS.	8,68	(7,72)	9,38	8,94	9,06	9,05	8,33	9,72	8,96	8,52	(8,21)	9,06
A L L E		11,41	11,42	12,40	12,87	12,00	11,55	11,68	12,31	11,48	12,09	12,66	12,01
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	12,70	12,85	11,96	-	11,56	12,70	-	12,74
	2	-	/	-	-	12,06	12,35	11,83	-	11,59	11,48	-	12,01
	3	-	/	-	-	11,37	12,72	11,37	-	(9,43)	10,14	-	11,39
	ZUS.	-	/	-	-	12,21	12,63	11,87	-	11,57	12,19	-	12,25
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,31	/	(9,86)	-	/	/	-	10,28
	2	-	/	-	-	9,59	/	-	-	(9,33)	9,81	-	9,59
	3	-	/	-	-	8,56	8,93	7,57	-	8,52	8,06	-	8,50
	ZUS.	-	/	-	-	8,99	8,94	8,16	-	8,71	8,35	-	8,93
A L L E		-	/	-	-	12,13	12,59	11,80	-	11,50	12,15	-	12,18
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,73	12,89	12,51	-	12,86	11,97	12,51	12,99	12,02	12,30	13,20	12,62
	2	11,09	11,23	11,68	-	12,08	11,55	11,95	12,26	12,08	11,08	12,44	11,81
	3	9,66	(10,21)	10,01	-	11,13	9,65	10,62	11,03	10,75	(10,61)	/	11,00
	ZUS.	11,80	11,81	12,02	-	12,04	11,49	12,07	12,55	11,89	11,67	12,94	11,97
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	(10,81)	/	10,66	/	/	/	10,56
	2	(9,63)	/	9,22	-	9,82	9,34	10,04	10,54	9,48	(8,63)	/	9,66
	3	(8,36)	/	/	-	9,46	7,96	8,17	8,91	(7,89)	/	/	9,28
	ZUS.	8,96	/	9,13	-	9,52	9,27	8,90	10,00	9,22	8,82	/	9,47
A L L E		11,74	11,81	11,92	-	11,89	11,38	11,99	12,39	11,77	11,63	12,94	11,84
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	12,14	-	12,07	(11,76)	12,66	11,55	11,97	13,14	11,06	12,18	-	12,57
	2	11,64	-	10,66	10,37	11,75	10,86	10,45	11,50	11,23	11,63	-	11,57
	3	10,80	-	11,16	/	11,02	9,27	8,83	11,05	8,72	(7,40)	-	10,96
	ZUS.	11,49	-	11,02	10,66	11,75	10,93	10,87	12,40	10,99	11,82	-	11,70
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,22	/	/	10,27	/	/	-	8,82
	2	(9,81)	-	/	/	9,04	8,64	8,41	9,23	8,99	(9,98)	-	8,98
	3	/	-	9,54	/	8,41	8,08	7,75	8,98	8,36	/	-	8,60
	ZUS.	(8,82)	-	9,55	/	8,66	8,46	8,11	9,23	8,87	(9,84)	-	8,77
A L L E		11,29	-	10,78	10,66	11,59	10,51	10,49	12,18	10,59	11,78	-	11,50
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,22	14,31	12,09	/	12,81	11,93	12,06	13,05	12,89	12,18	12,63	12,71
	2	11,18	14,31	11,52	/	12,11	10,83	10,75	11,74	11,67	10,30	11,75	11,93
	3	(9,30)	13,39	9,78	/	11,07	9,32	9,59	11,09	9,58	9,78	10,13	11,01
	ZUS.	11,84	14,13	11,71	/	12,14	11,44	11,50	12,29	11,96	11,28	11,89	12,11
WEIBLICH	1	(9,10)	(11,54)	(10,48)	/	9,62	10,18	/	11,33	/	/	/	10,19
	2	(8,90)	(11,36)	9,78	/	9,06	9,15	(9,72)	9,98	9,14	/	8,66	9,29
	3	9,05	9,72	8,86	/	8,97	9,17	(7,39)	9,21	8,89	/	8,81	9,02
	ZUS.	9,04	10,28	9,37	/	9,03	9,21	8,20	9,58	9,06	/	8,77	9,18
A L L E		11,43	13,98	11,59	/	11,84	11,07	11,39	11,95	11,47	11,23	11,40	11,79

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTLICHE BRÜTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	11,90	12,07	12,15	/	12,21	11,59	11,82	13,62	11,93	-	12,61	12,48
	2	11,21	(11,00)	11,03	/	11,48	11,45	10,69	12,08	11,35	-	11,15	11,46
	3	(9,30)	/	9,49	/	10,11	9,43	9,63	11,13	9,44	-	9,94	10,33
	ZUS.	11,68	11,80	11,42	/	11,34	11,37	11,02	12,56	11,45	-	11,52	11,66
WEIBLICH	1	(9,10)	/	/	/	9,23	/	/	/	/	-	/	9,64
	2	/	/	(9,72)	/	9,00	8,34	/	10,45	8,93	-	8,57	9,10
	3	/	/	9,21	/	8,52	8,56	(7,37)	9,36	8,41	-	8,95	8,89
	ZUS.	8,52	/	9,35	/	8,70	8,42	8,21	9,63	8,83	-	8,84	9,00
A L L E		11,42	11,79	11,20	/	11,02	10,94	10,79	12,07	11,02	-	10,83	11,28

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	15,57	16,04	14,32	-	15,26	17,39	15,64	15,92	16,42	-	-	15,58
	2	12,18	13,63	13,79	-	13,62	13,67	14,05	12,93	13,74	-	-	13,57
	3	(13,35)	13,27	11,41	-	9,96	/	/	(9,46)	(11,12)	-	-	11,74
	ZUS.	15,11	15,37	14,05	-	14,72	16,84	15,15	14,90	15,78	-	-	14,96
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(11,37)	/	/	/	/	-	-	(12,19)
	2	/	(12,78)	(12,80)	-	10,61	/	/	(11,80)	/	-	-	11,08
	3	(10,82)	10,41	(9,89)	-	(10,48)	/	/	(9,48)	(9,51)	-	-	10,19
	ZUS.	(11,17)	10,86	10,83	-	10,64	/	/	10,12	(9,95)	-	-	10,66
A L L E		14,99	15,14	13,97	-	14,62	16,82	15,11	14,75	15,69	-	-	14,84

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	12,75	13,20	12,45	11,72	14,11	14,56	14,67	12,80	12,42	11,42	12,35	13,88
	2	11,03	11,57	11,58	10,74	13,28	13,27	12,86	11,63	11,36	10,25	10,94	12,69
	3	9,98	9,90	10,53	(10,16)	10,80	10,88	10,40	10,00	9,46	10,06	8,83	10,47
	ZUS.	11,50	12,17	11,90	11,11	13,51	13,81	13,86	12,03	11,70	10,82	11,35	13,12
WEIBLICH	1	/	(11,40)	11,06	/	10,26	12,06	12,49	12,10	10,10	/	/	11,49
	2	9,19	11,49	9,92	/	10,40	10,64	10,47	10,02	9,03	9,38	9,56	10,21
	3	9,03	10,06	9,50	8,67	9,06	9,64	9,16	8,72	8,15	9,24	9,07	9,06
	ZUS.	9,11	10,89	9,72	8,78	9,87	10,28	10,26	9,35	8,61	9,36	9,35	9,74
A L L E		10,58	11,71	11,35	10,76	12,98	13,01	13,38	11,23	10,90	10,58	10,47	12,44

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	14,46	12,86	/	13,58	13,31	/	-	13,85
	2	-	/	/	/	14,36	12,55	/	13,03	12,78	/	-	13,51
	3	-	/	/	/	12,03	12,42	/	12,24	12,78	/	-	12,26
	ZUS.	-	/	/	/	13,94	12,59	/	13,13	12,92	/	-	13,39
WEIBLICH	1	-	/	/	/	11,12	/	/	(11,85)	10,69	/	-	10,99
	2	-	/	/	/	11,71	10,09	/	10,09	10,11	/	-	10,66
	3	-	/	/	/	10,25	10,54	/	9,47	10,86	/	-	10,34
	ZUS.	-	/	/	/	11,02	10,23	/	9,95	10,41	/	-	10,56
A L L E		-	/	/	/	13,67	12,29	/	12,74	12,63	/	-	13,09

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,88	12,45	11,33	11,11	11,82	10,72	11,35	11,28	10,27	11,87	(12,88)	11,13
	2	10,06	10,94	9,98	9,99	11,35	10,49	10,51	10,10	9,86	10,47	(10,63)	10,42
	3	8,75	8,91	8,96	9,22	9,45	9,33	8,80	8,83	9,01	8,94	(9,73)	9,09
	ZUS.	9,88	11,42	10,38	10,24	11,15	10,30	10,68	10,43	9,87	11,24	10,82	10,46
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,74	/	/	/	/	/	/	9,02
	2	/	(9,21)	7,96	(7,79)	9,82	8,64	7,55	9,17	8,65	(9,34)	/	9,11
	3	(9,57)	8,95	8,23	/	8,66	8,07	7,57	8,77	7,54	9,26	/	8,40
	ZUS.	(9,57)	9,03	8,19	(7,80)	9,08	8,31	7,59	8,89	7,71	9,27	/	8,62
A L L E		9,87	10,84	10,21	10,19	10,91	10,12	10,55	10,32	9,79	10,93	10,57	10,33

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	10,88	12,45	10,81	11,11	10,83	10,48	10,35	11,10	9,97	10,21	(12,88)	10,65
	2	10,06	10,94	10,07	9,99	10,60	10,26	10,16	9,97	9,77	9,57	(10,63)	10,08
	3	8,75	8,91	9,16	9,22	8,70	9,15	8,61	8,56	8,60	8,60	(9,73)	8,78
	ZUS.	9,88	11,42	10,15	10,24	10,31	10,06	9,97	10,26	9,64	9,80	10,82	10,05
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,06)	/	/	/	/	/	/	(8,25)
	2	/	(9,21)	/	(7,79)	8,15	8,64	7,47	(8,81)	/	/	/	8,34
	3	(9,57)	8,95	8,30	/	7,91	8,08	7,19	9,00	7,49	/	/	8,16
	ZUS.	(9,57)	9,03	8,32	(7,80)	7,97	8,25	7,33	8,96	7,64	/	/	8,20
A L L E		9,87	10,84	10,06	10,19	10,04	9,88	9,83	10,20	9,58	9,68	10,57	9,94

## 4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	11,97	/	12,66	11,42	12,88	12,03	10,71	-	/	11,90
	2	/	/	9,85	/	11,84	11,34	11,43	10,75	10,06	-	/	11,01
	3	/	/	8,26	/	10,03	10,28	10,75	9,77	9,69	-	/	9,74
	ZUS.	/	/	10,73	/	11,76	11,19	12,28	11,16	10,28	-	/	11,19
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,94)	/	/	/	/	-	/	10,09
	2	/	/	7,87	/	10,37	(8,64)	/	9,37	8,62	-	/	9,58
	3	/	/	8,17	/	9,42	/	(9,73)	8,45	7,58	-	/	8,71
	ZUS.	/	/	8,11	/	9,89	8,66	(9,81)	8,82	7,77	-	/	9,06
A L L E		/	/	10,43	/	11,55	11,03	12,24	10,79	10,14	-	/	10,97

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,66	/	12,63	/	12,93	11,26	11,85	12,81	12,21	/	-	12,64
	2	12,06	/	11,34	/	11,88	10,35	10,94	11,86	11,26	/	-	11,60
	3	11,38	/	11,01	/	10,50	9,52	9,43	11,38	9,72	/	-	10,85
	ZUS.	12,13	/	12,14	/	12,26	10,54	11,18	12,17	11,50	/	-	11,96
WEIBLICH	1	/	/	(10,30)	/	8,77	/	/	(10,59)	8,76	/	-	8,88
	2	9,57	/	8,26	/	8,76	(6,90)	8,76	9,03	8,10	/	-	8,58
	3	8,46	/	8,68	/	8,51	8,21	8,05	8,74	8,03	/	-	8,50
	ZUS.	8,89	/	8,70	/	8,64	7,99	8,35	8,81	8,11	/	-	8,56
A L L E		11,92	/	11,88	/	11,86	10,17	10,94	11,83	11,16	/	-	11,62

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,59	13,13	13,40	/	12,52	12,48	12,42	12,76	12,19	11,96	11,78	12,80
	2	11,68	12,64	12,25	/	11,73	11,72	11,92	11,44	10,91	11,17	10,99	11,73
	3	11,03	9,76	9,53	/	10,58	9,72	9,09	9,83	9,18	(9,45)	9,35	10,09
	ZUS.	11,75	12,87	12,71	/	11,77	11,76	11,96	11,68	11,24	11,51	10,57	11,96
WEIBLICH	1	/	(11,17)	11,10	/	9,77	(11,30)	/	/	(10,47)	/	/	10,51
	2	9,27	10,43	9,84	/	9,66	9,29	10,17	9,80	9,24	/	10,07	9,62
	3	10,46	10,13	10,03	/	9,08	9,24	8,83	9,09	9,34	9,98	9,67	9,54
	ZUS.	10,19	10,23	10,01	/	9,40	9,26	9,57	9,43	9,27	9,98	9,81	9,58
A L L E		11,43	12,28	12,08	/	11,19	11,34	11,65	11,15	10,58	10,98	10,33	11,42

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,20	13,55	13,07	12,68	12,94	12,87	12,34	13,46	12,16	12,45	12,69	12,90
	2	10,56	11,36	11,36	10,96	11,60	11,08	11,13	12,12	10,80	11,76	10,78	11,44
	3	9,29	10,83	9,47	9,42	10,18	9,76	9,96	10,98	10,18	10,49	9,06	10,39
	ZUS.	11,76	13,19	12,48	12,32	12,13	12,27	11,72	12,71	11,56	12,08	12,00	12,22
WEIBLICH	1	10,76	11,21	11,04	11,29	10,45	11,26	10,09	11,79	10,29	11,13	10,31	10,85
	2	9,24	9,61	10,24	9,09	9,27	9,51	9,20	10,34	8,94	9,98	9,07	9,42
	3	8,35	8,42	8,63	8,09	8,73	8,63	8,53	9,43	8,58	8,91	8,86	8,93
	ZUS.	8,64	9,30	9,48	8,53	8,88	9,19	8,76	9,64	8,86	9,38	8,97	9,16
A L L E		11,23	12,79	11,95	11,92	11,62	11,74	11,19	12,03	10,85	11,73	11,02	11,62

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	12,64	14,85	-	12,17	13,36	12,72	12,06	13,48	12,31	11,63	13,66	13,07
	2	11,16	13,07	-	11,04	11,72	10,79	10,56	11,59	11,03	10,28	12,40	11,51
	3	10,42	10,59	-	/	9,83	9,79	(8,82)	10,57	9,88	9,23	10,63	9,96
	ZUS.	12,28	14,56	-	11,98	12,72	12,20	11,61	12,81	11,98	11,35	13,25	12,56
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,44)	(10,64)	/	/	/	/	(11,41)	10,53
	2	/	/	-	/	9,56	8,97	(8,26)	8,96	9,29	(8,44)	9,54	9,30
	3	/	(8,37)	-	/	8,53	(7,47)	(8,58)	(8,07)	(7,66)	7,18	/	8,32
	ZUS.	(9,24)	(8,43)	-	/	8,82	8,88	8,69	8,69	8,74	7,67	9,51	8,90
A L L E		12,26	14,53	-	11,99	12,64	12,10	11,58	12,78	11,89	11,31	13,15	12,49

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	12,80	13,94	12,27	12,14	12,84	12,61	12,39	13,08	12,13	12,15	13,25	12,72
	2	10,65	11,46	10,72	10,65	11,42	10,89	11,02	11,74	11,04	10,70	10,70	11,28
	3	9,27	9,64	9,37	9,31	10,28	10,29	10,63	11,29	9,19	9,09	8,34	10,55
	ZUS.	12,23	13,39	11,80	11,82	12,23	12,23	11,84	12,52	11,65	11,67	12,53	12,18
WEIBLICH	1	(12,50)	(11,23)	10,21	/	10,24	10,46	/	11,27	10,14	(9,26)	10,17	10,59
	2	9,65	8,71	9,44	8,92	9,32	9,56	9,38	10,01	9,20	9,47	9,07	9,42
	3	8,45	8,56	8,19	8,21	8,85	8,89	8,83	9,74	8,49	8,92	8,12	9,17
	ZUS.	9,07	8,81	9,15	8,40	9,01	9,34	9,03	9,83	9,01	9,22	8,80	9,30
A L L E		11,92	13,09	11,71	11,51	12,05	12,06	11,65	12,26	11,44	11,52	12,15	11,97

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREITEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	12,39	13,71	-	13,36	14,10	14,04	13,02	14,77	13,01	14,10	13,28	14,06
	2	11,52	12,79	-	11,72	12,64	12,14	12,40	13,36	11,53	12,79	12,49	12,50
	3	(10,82)	12,59	-	11,39	11,02	10,43	10,22	11,49	11,51	11,84	9,40	11,26
	ZUS.	12,10	13,20	-	12,95	13,22	13,58	12,70	13,92	12,28	13,28	12,83	13,33
WEIBLICH	1	/	(12,35)	-	11,51	12,25	12,44	10,21	12,91	11,30	11,90	10,48	11,97
	2	9,84	11,66	-	10,99	11,40	11,30	10,61	12,52	10,21	11,31	11,36	11,28
	3	(8,99)	10,34	-	8,72	9,61	9,68	9,48	10,36	10,18	11,26	9,06	10,01
	ZUS.	9,58	11,27	-	10,61	10,37	11,24	9,91	11,40	10,24	11,34	9,91	10,86
A L L E		11,87	13,10	-	12,82	12,93	13,38	12,39	13,66	11,98	13,11	12,31	13,06
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,25	-	15,12	13,25	-	-	14,44
	2	/	-	-	-	-	12,64	-	13,75	12,08	-	-	12,96
	3	/	-	-	-	-	11,59	-	11,80	12,05	-	-	11,88
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,04	-	14,44	12,73	-	-	13,85
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	12,61	-	13,52	11,54	-	-	12,36
	2	/	-	-	-	-	11,44	-	13,03	10,86	-	-	12,05
	3	/	-	-	-	-	(9,36)	-	11,00	10,88	-	-	11,07
	ZUS.	/	-	-	-	-	11,90	-	12,37	10,91	-	-	11,86
A L L E		/	-	-	-	-	13,87	-	14,27	12,50	-	-	13,68
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	11,96	13,12	-	12,81	12,55	12,34	10,39	12,85	11,95	/	-	12,56
	2	9,91	10,32	-	11,13	11,93	(10,35)	8,75	12,07	9,72	/	-	10,64
	3	8,27	10,91	-	9,45	9,27	(7,50)	(7,80)	/	/	/	-	9,36
	ZUS.	11,74	13,00	-	12,56	12,28	11,49	10,00	12,60	11,54	/	-	12,32
WEIBLICH	1	10,58	(11,46)	-	11,74	/	/	/	/	/	/	-	11,38
	2	9,29	9,42	-	10,06	/	(6,97)	/	/	/	/	-	9,36
	3	8,14	(8,83)	-	8,19	/	(5,93)	/	/	/	/	-	8,32
	ZUS.	9,09	9,91	-	9,79	/	6,38	/	/	/	/	-	9,39
A L L E		11,71	12,98	-	12,52	12,24	10,62	10,00	12,60	11,54	/	-	12,29
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	11,90	-	12,01	12,84	/	/	12,85
	2	-	-	-	-	-	10,03	-	10,66	10,68	/	/	10,57
	3	-	-	-	-	-	/	-	(9,51)	(9,55)	/	/	9,26
	ZUS.	-	-	-	-	-	11,68	-	11,64	12,48	/	/	12,55
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	10,34	/	/	10,75
	2	-	-	-	-	-	9,10	-	8,26	9,53	/	/	9,79
	3	-	-	-	-	-	(6,89)	-	8,50	8,42	/	/	8,41
	ZUS.	-	-	-	-	-	8,49	-	8,41	9,48	/	/	9,59
A L L E		-	-	-	-	-	11,41	-	10,89	12,16	/	/	12,29
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	11,62	12,83	11,88	12,53	12,54	12,05	11,32	12,83	11,74	12,11	12,05	12,25
	2	10,03	10,72	10,60	10,20	11,15	10,53	9,58	11,39	10,09	10,76	10,20	10,70
	3	9,07	9,58	8,70	8,54	9,81	9,44	8,74	10,88	9,56	8,99	9,26	10,25
	ZUS.	10,95	12,49	11,35	11,78	11,70	11,43	10,71	12,01	11,09	11,65	11,35	11,56
WEIBLICH	1	10,17	10,84	10,53	10,32	9,98	9,30	10,50	11,30	10,06	(10,68)	10,24	10,19
	2	8,97	9,60	9,20	8,74	8,87	9,32	8,71	9,68	8,80	9,07	8,90	8,99
	3	8,31	9,64	8,53	7,91	8,71	8,58	8,29	9,33	8,54	8,70	8,92	8,87
	ZUS.	8,49	9,67	8,83	8,12	8,76	8,94	8,43	9,38	8,73	8,81	8,95	8,93
A L L E		10,01	11,83	10,24	10,51	10,72	10,54	9,47	10,95	10,02	10,43	10,27	10,50
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,18	12,56	-	11,89	12,02	11,55	12,13	12,56	11,41	-	11,84	11,98
	2	11,28	11,19	-	(10,93)	10,39	9,91	9,95	10,98	9,66	-	10,07	10,42
	3	8,17	9,99	-	/	8,41	8,84	8,21	10,27	8,91	-	8,63	9,65
	ZUS.	11,13	11,97	-	11,53	11,21	11,04	11,61	11,82	10,69	-	10,93	11,34
WEIBLICH	1	(10,26)	(10,79)	-	/	(10,80)	9,85	(10,92)	10,93	10,43	-	/	10,36
	2	9,42	9,64	-	/	8,33	9,01	8,89	8,80	8,58	-	8,55	8,78
	3	8,16	8,40	-	/	8,24	8,79	8,96	9,49	7,81	-	8,42	8,93
	ZUS.	8,63	9,09	-	(9,62)	8,32	8,88	8,98	9,32	8,34	-	8,49	8,89
A L L E		10,24	10,95	-	11,29	10,15	10,09	10,77	10,70	9,56	-	9,89	10,31

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND WAERTUNG													
MAENNLICH	1	12,21	13,59	11,91	11,65	12,36	11,83	11,63	12,71	11,28	11,90	12,45	12,20
	2	11,12	11,32	10,41	10,84	11,41	10,98	10,45	11,09	10,09	10,69	10,31	11,05
	3	9,70	10,94	9,45	(9,76)	10,12	9,51	9,59	10,20	8,85	10,50	8,10	10,02
	ZUS.	11,54	12,67	11,15	11,16	11,43	11,22	10,69	11,65	10,58	11,21	11,46	11,33
WEIBLICH	1	/	/	9,38	/	9,32	9,68	8,95	11,09	8,77	/	(9,67)	9,52
	2	8,63	9,29	9,05	8,13	8,83	8,88	8,27	9,52	8,41	8,82	8,75	8,78
	3	8,50	7,51	8,19	9,05	8,59	8,15	8,20	9,04	7,73	8,59	8,56	8,59
	ZUS.	8,53	8,25	8,48	8,56	8,65	8,51	8,25	9,15	8,29	8,66	8,66	8,66
A L L E		10,58	11,29	10,53	10,28	10,87	10,71	10,22	10,93	9,87	10,77	10,35	10,71
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	12,39	/	12,08	12,00	13,53	13,13	11,33	/	12,11	12,39
	2	-	-	10,51	/	11,10	10,77	11,53	11,45	10,00	/	10,15	10,66
	3	-	-	9,67	/	9,66	10,22	(9,52)	9,89	8,80	/	(8,13)	9,68
	ZUS.	-	-	11,17	/	11,36	11,22	12,94	12,51	10,66	/	11,53	11,49
WEIBLICH	1	-	-	(10,30)	/	/	/	(15,50)	14,60	(9,35)	/	(13,26)	13,17
	2	-	-	9,87	/	10,05	8,96	12,52	11,66	9,04	/	10,13	9,59
	3	-	-	8,78	/	8,30	9,00	10,65	9,54	8,74	/	8,38	8,89
	ZUS.	-	-	8,84	/	8,43	8,98	12,13	10,38	9,02	/	9,71	9,23
A L L E		-	-	10,11	/	10,28	10,36	12,76	11,76	9,92	/	10,93	10,59
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,01	15,58	12,25	13,01	12,81	12,78	11,88	12,26	11,62	12,12	13,80	12,42
	2	11,77	12,53	10,87	10,95	11,26	10,97	10,44	10,61	10,05	10,78	11,02	10,79
	3	9,92	9,60	9,42	9,85	9,80	9,62	9,09	9,78	8,94	10,10	9,39	9,53
	ZUS.	12,62	14,12	11,50	11,85	11,77	11,73	10,93	11,33	10,67	11,25	12,33	11,43
WEIBLICH	1	9,57	11,18	9,26	(11,10)	8,79	9,43	8,35	9,92	8,93	8,50	8,95	9,03
	2	8,61	8,87	8,37	8,21	8,72	8,11	7,73	8,78	7,99	7,18	8,52	8,38
	3	7,99	8,01	7,84	8,14	7,85	7,73	7,28	7,99	7,62	8,23	7,58	7,79
	ZUS.	8,55	8,79	8,30	8,26	8,48	8,12	7,64	8,55	7,98	7,88	8,37	8,26
A L L E		11,31	12,50	10,36	10,64	10,59	10,40	9,61	10,05	9,34	9,85	10,83	10,11
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,77	12,40	11,42	-	12,23	12,04	11,68	12,36	10,73	11,62	12,99	11,40
	2	10,86	10,13	10,75	-	11,78	11,52	11,24	11,11	10,04	11,01	11,84	10,80
	3	/	(9,45)	9,72	-	9,99	10,25	10,60	10,39	8,56	10,56	(9,19)	9,75
	ZUS.	11,13	11,58	10,87	-	11,39	11,37	11,27	11,39	10,00	10,97	11,92	10,76
WEIBLICH	1	(10,65)	/	/	-	/	/	11,09	(10,29)	9,11	/	(10,38)	10,06
	2	8,78	10,10	8,59	-	10,35	8,99	9,38	9,34	8,18	8,52	9,26	8,76
	3	(7,94)	9,20	10,16	-	8,63	8,42	9,07	8,66	8,08	9,19	8,60	8,42
	ZUS.	8,80	9,84	9,18	-	9,21	8,72	9,29	8,92	8,11	9,14	9,07	8,54
A L L E		10,36	10,87	10,21	-	10,88	10,28	10,61	10,48	9,04	10,37	10,71	9,84
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,92	11,33	12,59	/	13,34	12,23	13,07	12,46	11,29	11,79	12,28	12,65
	2	12,45	10,26	12,26	/	11,94	10,62	11,78	11,22	10,35	10,94	10,73	11,51
	3	9,58	8,63	10,16	/	10,82	8,48	11,38	9,80	8,84	9,11	8,59	10,07
	ZUS.	12,65	10,18	12,14	/	12,33	11,08	12,43	11,28	10,47	10,70	11,21	11,75
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,61	(8,66)	(9,90)	10,19	(8,35)	/	(8,95)	8,76
	2	9,64	/	9,72	/	9,31	8,23	9,54	7,86	7,73	(8,73)	(7,32)	8,52
	3	7,00	(7,11)	8,07	/	8,72	7,85	8,66	7,45	7,25	8,44	7,68	7,87
	ZUS.	8,33	7,51	8,93	/	8,81	8,11	8,96	7,65	7,43	8,50	7,74	8,10
A L L E		12,11	9,83	11,63	/	12,02	10,27	12,04	10,59	9,74	10,15	10,04	11,18
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,83	12,85	12,22	11,67	12,91	12,54	11,38	12,08	11,21	11,71	14,24	12,24
	2	11,36	11,89	11,03	(10,22)	11,73	10,89	10,61	10,75	9,94	9,95	11,80	11,01
	3	10,02	9,52	9,11	(9,49)	9,95	9,93	9,50	9,63	9,27	7,29	10,45	9,64
	ZUS.	11,43	11,71	11,65	11,23	12,13	11,59	10,86	11,28	10,47	11,14	12,87	11,50
WEIBLICH	1	/	/	9,66	/	9,44	8,56	10,66	10,87	9,81	/	/	9,86
	2	8,91	/	8,97	9,74	9,30	8,81	9,22	9,54	8,18	(9,32)	11,23	8,88
	3	8,88	8,49	8,48	/	8,86	8,09	8,25	8,70	7,92	7,65	(9,28)	8,47
	ZUS.	8,90	8,68	8,80	9,69	9,13	8,46	8,98	9,07	8,18	8,01	10,69	8,75
A L L E		11,12	10,81	11,22	11,01	11,78	11,13	10,50	10,82	9,87	10,96	12,67	11,02

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(11,48)	-	13,42	/	11,70	12,76	10,19	11,76	11,03	-	12,54	11,88
	2	(8,95)	-	11,07	/	10,03	10,95	9,23	10,67	9,68	-	(9,65)	10,11
	3	/	-	8,73	/	9,47	8,91	(7,66)	10,17	8,61	-	(7,49)	9,09
	ZUS.	8,86	-	12,59	/	10,67	11,63	9,64	11,26	9,91	-	11,00	10,82
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(9,34)	/	/	9,46	7,65	-	/	9,31
	2	8,20	-	10,23	/	8,15	7,87	(6,77)	8,76	7,68	-	7,16	8,12
	3	(6,31)	-	8,50	/	7,78	8,54	6,51	8,77	7,28	-	8,64	7,93
	ZUS.	7,65	-	9,31	/	7,98	8,13	6,60	8,86	7,55	-	7,99	8,13
A L L E		8,15	-	11,65	/	9,77	10,24	8,59	10,15	8,76	-	9,53	9,63

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,72	12,67	11,74	13,40	12,23	11,80	11,56	12,01	12,02	11,21	11,68	12,02
	2	11,02	10,57	10,55	11,40	10,63	10,18	10,39	10,79	10,46	8,76	9,92	10,56
	3	10,14	9,14	9,67	10,64	9,39	9,37	8,49	9,31	9,12	(7,13)	(8,49)	9,34
	ZUS.	11,34	10,67	11,03	12,38	10,96	10,68	10,17	11,06	10,81	9,58	10,64	10,90
WEIBLICH	1	9,13	/	8,24	/	8,40	(8,57)	/	10,01	(9,75)	/	(9,89)	8,79
	2	8,27	8,10	8,26	8,64	7,88	7,76	7,05	8,40	7,69	6,67	8,51	7,99
	3	8,47	6,83	7,90	/	7,40	7,35	8,00	7,58	7,35	5,72	7,44	7,53
	ZUS.	8,40	7,61	8,12	8,68	7,71	7,60	7,53	8,00	7,60	6,26	8,41	7,82
A L L E		10,16	9,15	10,08	11,04	9,77	9,81	9,15	9,81	9,69	7,89	9,73	9,77

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,80	16,47	13,41	14,14	14,41	14,44	13,45	14,19	13,75	14,51	13,81	14,29
	2	12,92	14,14	11,89	12,17	12,31	12,64	11,52	11,57	11,86	13,14	13,25	12,30
	3	10,53	11,46	10,07	(9,28)	10,50	11,14	9,93	10,84	10,34	9,33	10,67	10,56
	ZUS.	14,42	15,79	13,00	13,51	13,73	13,75	12,89	13,26	13,10	13,88	14,46	13,58
WEIBLICH	1	13,70	12,31	11,58	(15,49)	11,19	12,06	11,43	12,10	10,93	13,47	(12,51)	11,69
	2	9,14	9,47	8,89	8,53	8,97	9,02	8,60	9,25	8,79	7,71	8,97	8,93
	3	8,60	8,72	8,10	/	8,25	7,87	6,72	8,41	8,59	5,90	7,96	8,23
	ZUS.	9,54	10,23	9,12	9,01	9,05	9,12	8,60	9,24	9,00	7,81	9,43	9,12
A L L E		13,71	14,87	12,30	12,90	12,91	12,93	12,03	12,54	12,21	12,17	13,67	12,73

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,31	12,15	12,14	(12,20)	12,29	11,97	11,99	12,00	11,16	12,27	11,94	11,91
	2	10,54	11,17	11,23	9,82	11,28	10,81	10,67	10,72	9,78	10,79	10,02	10,74
	3	9,69	8,91	9,09	/	9,89	9,36	9,00	10,31	8,81	9,81	(9,56)	9,64
	ZUS.	11,08	11,15	11,44	10,38	11,28	11,06	11,09	11,12	10,29	11,34	10,92	11,02
WEIBLICH	1	/	/	(11,44)	/	9,47	(9,23)	(8,92)	9,38	7,77	/	/	9,26
	2	8,03	9,62	8,60	(7,70)	8,59	8,34	8,51	8,79	7,79	8,72	8,12	8,38
	3	7,47	7,48	7,64	(6,67)	7,47	8,11	6,55	7,94	7,32	5,85	8,01	7,57
	ZUS.	7,69	8,23	8,05	7,27	7,88	8,27	7,10	8,28	7,57	7,10	8,05	7,93
A L L E		9,60	10,19	10,58	9,32	10,18	10,32	10,37	10,09	9,42	9,53	9,83	10,06

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,76	(10,63)	(9,87)	11,34	10,68	/	/	10,95
	2	-	/	-	/	10,14	10,62	8,30	10,17	9,78	/	/	10,02
	3	-	/	-	/	8,90	(7,43)	7,68	9,57	8,05	/	/	8,86
	ZUS.	-	/	-	/	10,25	10,28	8,24	10,57	9,92	/	/	10,19
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,50	/	/	(8,97)	9,05	/	/	8,84
	2	-	/	-	/	7,77	8,51	(7,00)	8,20	8,45	/	/	8,08
	3	-	/	-	/	7,11	8,70	6,73	8,66	7,93	/	/	8,08
	ZUS.	-	/	-	/	7,51	8,61	6,85	8,52	8,33	/	/	8,14
A L L E		-	/	-	/	9,55	9,62	7,83	9,93	9,51	/	/	9,58

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,87	/	-	-	10,94	11,21	9,56	10,80	9,71	-	-	10,62
	2	/	/	-	-	9,74	10,06	8,50	9,10	8,56	-	-	9,30
	3	/	/	-	-	7,26	9,34	6,42	7,66	7,83	-	-	7,83
	ZUS.	9,65	(12,14)	-	-	9,95	10,72	8,65	9,55	9,02	-	-	9,78
WEIBLICH	1	7,31	/	-	-	8,35	(8,18)	7,85	(9,74)	6,70	-	-	7,79
	2	(6,72)	/	-	-	7,82	7,32	6,90	8,15	6,68	-	-	7,24
	3	(8,38)	/	-	-	7,12	6,43	6,06	7,28	6,45	-	-	6,77
	ZUS.	7,37	/	-	-	7,63	7,09	6,74	7,80	6,66	-	-	7,16
A L L E		8,62	(11,14)	-	-	8,46	8,81	7,38	8,55	7,19	-	-	8,13

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	.	/	10,77	/	10,97	10,97	10,03	10,78	10,54	(10,81)	/	10,54
	2	.	/	9,38	/	9,31	10,08	9,21	9,64	9,17	(7,83)	/	9,36
	3	.	/	(7,09)	/	7,59	8,25	6,98	8,49	6,82	(6,94)	/	7,25
	ZUS.	.	/	10,18	/	9,82	10,39	9,11	10,21	9,51	8,50	(11,15)	/
WEIBLICH	1	.	/	(9,44)	/	8,41	9,48	8,13	9,18	9,10	8,44	/	8,52
	2	.	/	8,22	/	8,09	8,01	7,33	8,34	7,73	7,46	/	7,79
	3	.	/	7,85	/	7,10	7,79	6,71	7,24	7,14	5,78	(7,72)	7,02
	ZUS.	.	/	8,18	/	7,83	8,04	7,27	7,99	7,84	7,41	(8,14)	7,64
A L L E	.	/	8,99	/	8,72	9,08	7,95	8,82	8,49	7,68	(9,60)	8,40	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,01	10,82	11,15	11,92	11,67	10,82	10,66	11,08	10,41	/	11,29	11,16
	2	10,49	9,94	10,24	10,97	10,47	10,17	9,96	9,93	9,56	7,95	9,24	10,12
	3	9,41	(8,72)	9,56	9,97	9,31	8,48	8,86	8,89	8,64	(7,36)	8,99	9,06
	ZUS.	10,85	10,13	10,58	10,93	10,83	10,37	10,10	10,42	9,80	7,94	9,59	10,46
WEIBLICH	1	(8,83)	(10,20)	9,05	/	9,19	9,40	8,40	9,87	8,81	(8,51)	8,06	9,20
	2	8,92	8,30	8,47	9,34	8,94	8,43	8,07	8,74	8,15	6,70	8,29	8,59
	3	8,14	7,65	8,07	8,97	7,92	7,36	7,77	8,00	7,58	5,92	7,49	7,86
	ZUS.	8,75	8,03	8,44	9,25	8,76	8,35	8,00	8,58	8,08	6,63	8,11	8,46
A L L E	9,69	8,72	9,81	10,55	10,05	9,54	9,09	9,33	8,83	6,83	8,87	9,48	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	10,48	/	11,27	.	10,60	10,86	10,00	/	(11,37)	10,86
	2	/	.	9,69	/	10,65	.	10,30	10,00	9,83	/	9,43	10,22
	3	/	.	/	/	8,92	.	8,88	9,02	9,16	/	8,10	9,00
	ZUS.	/	.	9,82	/	10,65	.	10,13	10,27	9,75	/	9,38	10,26
WEIBLICH	1	/	.	/	/	9,47	.	(10,25)	8,96	(8,85)	/	/	9,40
	2	/	.	8,52	/	9,10	.	8,43	8,76	8,24	/	8,30	8,69
	3	/	.	8,24	/	7,99	.	7,48	7,85	8,12	/	(7,75)	7,97
	ZUS.	/	.	8,50	/	8,97	.	8,38	8,55	8,21	/	8,20	8,57
A L L E	/	.	9,26	/	10,03	.	9,37	9,34	8,95	/	8,99	9,49	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	12,36	/	11,24	/	12,05	10,93	10,67	11,04	10,55	/	11,63	11,45
	2	10,89	/	10,14	/	10,50	10,51	9,27	9,48	9,55	7,67	7,38	10,20
	3	9,48	/	9,88	/	9,39	8,59	(9,13)	8,23	8,47	(7,36)	9,47	9,26
	ZUS.	11,09	/	10,61	/	11,13	10,59	10,03	10,32	10,15	7,58	9,08	10,74
WEIBLICH	1	(8,84)	/	9,03	/	9,92	10,02	/	9,80	8,84	/	7,41	9,48
	2	9,45	/	8,72	/	9,12	8,57	8,06	8,47	8,01	6,58	7,94	8,66
	3	8,34	/	7,81	/	8,03	7,81	7,83	7,77	7,48	(6,54)	9,17	7,85
	ZUS.	9,05	/	8,65	/	9,06	8,52	8,06	8,40	8,04	6,57	8,16	8,60
A L L E	10,11	/	10,01	/	10,39	9,90	9,29	9,24	9,09	6,82	8,68	9,87	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,46	(14,33)	11,57	/	11,32	12,44	10,83	12,19	10,65	9,84	11,32	11,35
	2	10,21	/	9,75	(9,40)	10,71	10,31	9,30	10,96	9,56	(8,34)	9,99	10,28
	3	(7,80)	(10,05)	8,19	/	8,91	8,97	7,97	10,26	8,48	8,08	8,40	9,12
	ZUS.	10,45	11,31	10,34	(9,54)	10,69	11,37	9,74	11,47	10,26	9,24	10,56	10,72
WEIBLICH	1	8,77	(7,91)	8,91	/	8,34	9,00	7,00	9,59	8,78	8,23	8,58	8,64
	2	8,25	7,63	8,05	7,34	8,64	7,79	7,40	8,84	7,96	6,79	8,47	8,26
	3	6,82	8,95	7,04	(5,91)	7,85	7,61	6,61	7,56	7,15	6,38	6,46	7,47
	ZUS.	8,26	8,37	7,99	7,24	8,47	7,92	7,25	8,60	8,00	7,25	8,17	8,19
A L L E	8,54	9,13	8,35	7,60	8,76	8,46	7,47	9,12	8,30	7,39	8,72	8,56	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,98	13,33	11,62	12,75	12,33	11,96	11,46	11,86	11,38	11,44	12,52	11,90
	2	11,10	12,09	10,50	10,97	11,12	10,24	10,29	10,99	9,92	9,78	11,63	10,78
	3	9,86	10,95	9,68	10,99	9,96	9,51	8,98	10,21	9,16	9,37	10,12	9,83
	ZUS.	11,20	12,43	10,84	11,73	11,49	11,18	10,72	11,33	10,77	10,75	11,71	11,20
WEIBLICH	1	8,33	9,75	8,29	8,70	8,33	8,75	9,07	8,29	9,44	/	(10,47)	8,70
	2	8,12	9,58	7,89	8,28	8,29	8,01	7,75	8,21	8,05	6,68	9,49	8,24
	3	7,73	7,84	7,71	8,27	7,64	7,45	7,19	7,67	6,75	6,75	8,43	7,74
	ZUS.	7,81	8,05	7,76	8,28	7,81	7,61	7,41	8,09	7,80	6,76	8,71	7,87
A L L E	10,08	10,96	9,95	10,47	10,43	10,28	9,98	10,54	10,10	9,58	10,75	10,29	

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	12,11	12,58	11,56	12,16	12,37	11,81	9,76	11,09	10,05	-	11,43	11,70
	2	12,02	/	9,89	11,90	11,34	10,66	(8,18)	9,92	10,34	-	12,69	11,08
	3	10,48	9,71	10,22	(9,53)	9,62	8,97	(7,42)	(9,04)	8,95	-	9,53	9,61
	ZUS.	11,69	11,49	10,74	11,42	11,40	10,90	8,99	10,57	9,71	-	11,58	11,05
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	9,58
	2	(9,02)	/	8,17	/	8,83	(7,43)	/	9,18	/	-	(9,34)	8,80
	3	8,13	8,00	7,73	(7,77)	7,54	7,52	6,11	7,81	7,12	-	7,82	7,64
	ZUS.	8,23	8,00	7,80	(8,00)	7,68	7,59	6,28	8,42	7,19	-	8,16	7,81
A L L E		10,92	10,29	9,94	10,94	10,48	10,27	8,31	10,07	9,30	-	11,17	10,33

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,37	(13,10)	11,29	-	11,32	10,98	10,33	10,97	10,87	-	/	11,09
	2	9,00	10,41	9,27	-	9,91	9,53	9,57	10,69	9,95	-	/	9,89
	3	7,30	(8,51)	8,26	-	8,97	8,05	7,59	9,14	8,46	-	/	8,58
	ZUS.	9,49	10,14	10,01	-	10,09	9,56	9,11	10,63	9,90	-	/	10,00
WEIBLICH	1	(6,84)	/	(9,51)	-	(8,43)	/	/	(9,85)	/	-	/	8,58
	2	/	(8,89)	7,42	-	7,08	(9,65)	(7,00)	7,84	7,34	-	/	7,45
	3	7,19	7,32	7,19	-	7,22	7,16	5,85	7,29	7,13	-	7,78	7,13
	ZUS.	7,13	7,78	7,29	-	7,20	7,31	6,01	7,61	7,16	-	7,78	7,23
A L L E		8,47	8,88	8,85	-	8,93	8,48	8,08	9,18	8,53	-	8,51	8,79

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	12,80	12,05	11,66	-	12,38	12,06	12,20	11,73	11,10	11,01	13,30	12,02
	2	12,01	10,10	10,68	-	10,69	10,13	(9,03)	11,31	10,37	10,38	10,13	10,98
	3	10,21	8,62	10,74	-	10,29	8,08	/	10,82	9,19	9,30	10,44	10,25
	ZUS.	11,95	11,23	11,21	-	11,66	10,74	11,55	11,40	10,48	10,53	11,96	11,37
WEIBLICH	1	/	/	7,43	-	9,12	/	(7,16)	/	/	-	/	8,47
	2	8,92	/	8,19	-	9,10	9,67	5,85	9,33	/	7,53	9,76	8,94
	3	8,44	7,64	8,82	-	8,51	6,70	(5,98)	7,90	7,94	7,23	8,69	8,43
	ZUS.	8,59	7,66	8,65	-	8,83	7,77	5,97	8,91	8,07	7,31	8,97	8,57
A L L E		10,72	9,94	10,36	-	10,73	9,96	9,96	10,77	9,87	9,67	10,76	10,49

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,76	11,30	10,65	11,19	11,33	-	/	/	-	/	/	11,16
	2	9,61	12,07	9,36	9,68	11,45	-	/	/	-	/	/	10,20
	3	8,70	11,27	8,48	9,81	(9,27)	-	/	/	-	/	/	9,01
	ZUS.	9,53	11,63	8,88	10,23	10,81	-	/	/	-	/	/	9,81
WEIBLICH	1	/	/	/	8,61	6,09	-	/	/	-	/	/	7,04
	2	6,02	/	6,86	7,44	(6,27)	-	/	/	-	/	/	6,97
	3	6,71	7,52	6,64	7,27	7,64	-	/	/	-	/	(7,05)	7,08
	ZUS.	6,63	7,54	6,73	7,36	7,12	-	/	/	-	/	(7,01)	7,06
A L L E		7,68	8,81	7,69	8,44	8,11	-	/	/	-	/	(7,44)	8,10

BRAUEREI UND MAE LZEREI

MAENNLICH	1	13,00	13,75	12,05	-	12,98	12,85	12,05	11,97	11,62	12,01	12,30	12,22
	2	(11,85)	(16,13)	11,92	-	12,19	12,96	11,31	11,12	10,13	10,83	12,62	11,72
	3	12,39	13,06	10,86	-	11,41	11,36	10,70	10,72	9,49	10,93	10,59	10,96
	ZUS.	12,85	13,63	11,92	-	12,66	12,67	11,82	11,72	11,43	11,77	12,19	12,03
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(11,99)	/	/	/	(10,63)	/	/	11,40
	2	/	/	/	-	10,68	/	/	(10,13)	(8,40)	/	/	10,08
	3	(10,49)	11,15	10,48	-	10,63	10,86	9,96	9,29	8,92	8,86	9,26	9,74
	ZUS.	(10,93)	11,27	10,54	-	10,71	10,86	10,08	9,46	8,92	8,86	9,54	9,86
A L L E		12,75	13,56	11,87	-	12,58	12,61	11,78	11,67	11,33	11,66	12,11	11,95

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	13,31	-	-	10,61	11,61	13,29	11,60	14,04	-	14,11	13,37
	2	-	11,56	-	-	9,16	/	10,12	10,62	10,83	-	11,13	10,83
	3	-	10,91	-	-	8,02	8,75	(9,24)	9,18	10,92	-	11,24	9,98
	ZUS.	-	12,88	-	-	9,18	9,72	11,31	10,34	12,50	-	12,56	11,73
WEIBLICH	1	-	/	-	-	7,69	(6,61)	/	6,34	/	-	/	7,06
	2	-	11,12	-	-	6,79	6,49	8,97	6,45	9,39	-	10,27	8,38
	3	-	10,03	-	-	7,17	6,77	8,38	7,64	10,21	-	10,07	8,84
	ZUS.	-	10,68	-	-	7,04	6,73	8,70	7,07	10,11	-	10,14	8,66
A L L E		-	11,78	-	-	7,69	7,25	10,09	8,03	11,15	-	11,24	9,89

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	-	10,56	11,61	-	10,33	/	/	-	10,69
	2	/	/	-	-	9,18	/	-	/	/	-	9,95	
	3	/	/	-	-	8,03	8,75	-	7,66	10,01	/	-	8,29
	ZUS.	/	/	-	-	9,15	9,78	-	8,91	10,05	/	-	9,34
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,69	(6,61)	-	6,29	/	/	-	6,91
	2	/	/	-	-	6,76	6,26	-	6,40	7,90	/	-	6,65
	3	/	/	-	-	7,19	6,77	-	6,40	/	/	-	6,93
	ZUS.	/	/	-	-	7,05	6,71	-	6,39	7,94	/	-	6,83
A L L E		/	/	-	-	7,63	7,23	-	6,79	9,18	/	-	7,40
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	13,31	-	-	(11,17)	-	13,26	12,42	14,09	-	14,13	13,87
	2	-	11,56	-	-	9,15	-	9,93	10,68	10,83	-	11,14	10,90
	3	-	10,91	-	-	(7,93)	-	(9,24)	10,11	11,49	-	11,27	10,96
	ZUS.	-	12,88	-	-	9,35	-	11,29	11,06	12,84	-	12,58	12,30
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	11,12	-	-	7,10	-	9,01	(8,12)	10,84	-	10,46	10,12
	3	-	10,03	-	-	(6,31)	-	8,38	9,10	10,22	-	10,14	9,97
	ZUS.	-	10,68	-	-	6,85	-	8,71	9,06	10,26	-	10,24	10,01
A L L E		-	11,78	-	-	8,40	-	10,04	10,10	11,35	-	11,33	11,12
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	12,85	15,33	12,04	13,24	12,33	11,80	11,46	11,73	11,55	12,19	15,94	12,11
	2	10,98	13,48	10,76	12,45	11,37	10,68	10,81	10,68	10,63	10,68	13,19	11,03
	3	10,08	12,51	9,98	10,57	10,20	9,75	9,74	9,80	9,83	9,78	11,27	10,02
	ZUS.	12,41	14,58	11,54	12,57	11,76	11,27	11,11	11,03	11,17	11,35	14,70	11,57
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,84)	/	/	/	/	/	/	(9,39)
	3	/	(8,81)	/	/	(7,80)	/	/	/	8,76	/	8,62	8,67
	ZUS.	/	(8,81)	/	/	7,30	/	/	/	8,89	/	8,93	8,60
A L L E		12,41	14,58	11,54	12,57	11,76	11,27	11,11	11,03	11,17	11,35	14,68	11,57

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	546	607	537	560	553	539	535	550	507	523	550	541
	2	483	526	475	488	502	483	485	488	454	464	470	485
	3	440	491	421	448	435	420	416	444	407	418	410	431
	ZUS.	522	579	509	533	518	512	506	514	480	495	514	510
WEIBLICH	1	394	453	401	441	362	414	357	415	364	351	380	378
	2	359	399	369	344	357	361	338	370	336	334	359	354
	3	333	349	338	331	335	341	318	359	321	330	346	340
	ZUS.	345	375	356	339	345	356	330	365	333	333	353	348
A L L E		493	548	482	506	492	484	473	477	441	477	468	478
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	552	596	545	558	557	547	544	556	507	520	532	546
	2	485	515	478	479	505	486	487	493	453	463	460	487
	3	443	474	424	445	436	427	415	448	403	419	398	433
	ZUS.	523	570	515	531	521	519	511	520	478	494	499	513
WEIBLICH	1	394	453	401	441	362	414	357	415	364	351	380	378
	2	359	399	369	344	357	361	338	370	336	334	359	354
	3	333	349	338	331	335	341	318	359	321	330	346	340
	ZUS.	345	375	356	339	345	356	330	365	333	333	352	348
A L L E		485	534	482	500	492	484	471	477	432	474	452	476
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	546	607	537	560	558	540	535	550	507	532	550	543
	2	483	526	476	488	507	483	485	488	454	478	470	487
	3	440	491	420	448	443	420	416	444	407	427	410	434
	ZUS.	522	579	509	533	523	513	506	514	480	505	514	512
WEIBLICH	1	394	453	401	441	362	414	357	415	364	351	380	378
	2	359	399	369	344	357	361	338	370	336	334	359	354
	3	333	349	338	331	335	341	318	359	321	330	346	340
	ZUS.	345	375	356	339	345	356	330	365	333	333	353	348
A L L E		493	548	482	506	493	484	473	477	441	482	468	478
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	548	599	545	558	560	548	542	554	505	526	528	546
	2	482	515	478	479	510	486	487	493	453	478	456	489
	3	439	474	423	446	446	428	415	448	402	430	398	437
	ZUS.	518	571	514	530	524	519	509	519	476	502	494	513
WEIBLICH	1	393	453	400	441	361	414	357	414	363	351	380	378
	2	359	399	369	343	356	360	338	370	336	334	358	354
	3	332	348	337	331	335	341	318	358	320	330	346	339
	ZUS.	345	374	356	339	345	355	330	364	333	333	352	348
A L L E		479	534	479	498	490	483	468	475	430	476	447	473
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	544	598	543	557	559	549	541	554	505	526	527	545
	2	475	514	475	477	509	484	485	491	450	477	451	487
	3	428	469	418	446	444	424	410	447	401	429	389	435
	ZUS.	514	570	512	529	523	518	508	518	475	501	492	512
WEIBLICH	1	393	453	400	441	361	414	357	414	363	351	380	378
	2	359	399	369	343	356	360	337	370	336	334	358	353
	3	332	348	337	331	335	341	317	358	320	330	345	339
	ZUS.	345	374	356	339	345	355	330	364	332	333	352	348
A L L E		474	533	477	497	488	482	465	474	427	476	445	472
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	541	609	534	559	554	540	531	548	505	529	547	540
	2	474	525	472	486	505	481	483	487	452	476	464	485
	3	428	488	417	448	441	418	412	443	407	426	404	433
	ZUS.	515	580	506	531	519	511	503	512	478	502	510	509
WEIBLICH	1	393	453	400	441	361	414	357	414	363	351	380	378
	2	359	399	369	343	356	360	337	370	336	334	358	353
	3	332	348	337	331	335	341	317	358	320	330	346	339
	ZUS.	345	374	356	339	345	355	330	364	332	333	352	348
A L L E		486	548	478	504	489	481	468	474	437	479	462	475

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	589	559	564	567	629	555	592	603	550	610	574	589
	2	547	531	500	484	579	483	520	481	464	546	522	529
	3	539	427	453	/	477	449	509	/	(396)	(467)	(411)	479
	ZUS.	579	554	556	562	620	550	588	595	540	599	560	581
WEIBLICH	1	/	468	450	/	458	454	(474)	495	461	/	/	464
	2	(400)	404	422	(417)	428	407	377	424	405	/	406	411
	3	/	406	378	379	384	390	403	407	372	(407)	387	390
	ZUS.	416	416	400	389	404	407	397	425	397	412	412	405
A L L E		575	547	552	557	616	546	581	589	535	596	552	576
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	601	-	571	575	659	572	611	637	557	-	-	603
	2	(460)	-	502	497	588	504	503	504	465	-	-	537
	3	/	-	473	/	498	(452)	(524)	/	(399)	-	-	470
	ZUS.	594	-	561	570	645	568	606	627	547	-	-	594
WEIBLICH	1	/	-	(460)	/	(469)	(463)	(504)	510	461	-	-	471
	2	(442)	-	(420)	(419)	444	(416)	391	420	409	-	-	419
	3	(392)	-	374	(389)	402	401	396	435	373	-	-	392
	ZUS.	411	-	391	405	415	423	407	441	398	-	-	409
A L L E		589	-	558	566	640	563	598	621	541	-	-	588
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	538	/	521	488	/	533	523	483	/	517
	2	/	/	467	/	440	443	/	453	499	375	/	437
	3	/	/	463	/	326	375	/	441	475	311	/	336
	ZUS.	/	/	511	/	481	479	/	507	512	448	/	480
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	517	/	/	/	/	483	/	513
	2	/	/	/	/	426	/	/	/	/	375	/	420
	3	/	/	/	/	316	/	/	/	/	311	/	316
	ZUS.	/	/	/	/	474	/	/	/	/	448	/	471
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	556	/	585	537	/	/	554	/	/	575
	2	/	/	540	/	546	447	/	/	524	/	/	540
	3	/	/	517	/	490	/	/	/	486	/	/	494
	ZUS.	/	/	544	/	564	519	/	/	532	/	/	556
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	525	/	-	-	/	/	524	/	/	522
	2	/	/	440	/	-	-	/	/	(473)	/	/	447
	3	/	/	384	/	-	-	/	/	/	/	/	394
	ZUS.	/	/	505	/	-	-	/	/	521	/	/	503
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	566	/	-	-	/	/	524	/	/	542
	2	/	/	(448)	/	-	-	/	/	(473)	/	/	439
	3	/	/	(413)	/	-	-	/	/	/	/	/	395
	ZUS.	/	/	559	/	-	-	/	/	521	/	/	528
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	507	/	-	470	/	542	451	/	/	493
	2	/	/	454	/	-	438	/	453	526	/	/	453
	3	/	/	408	/	-	362	/	/	/	/	/	386
	ZUS.	/	/	496	/	-	463	/	522	469	/	/	484
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	565	/	-	-	/	487	517	/	/	558
	2	/	/	452	/	-	-	/	(453)	378	/	/	449
	3	/	/	460	/	-	-	/	447	(367)	/	/	456
	ZUS.	/	/	512	/	-	-	/	466	486	/	/	509
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	573	593	544	568	558	566	576	555	516	510	528	552
	2	515	527	497	505	532	515	523	512	481	459	490	515
	3	478	529	453	434	474	451	441	461	423	413	438	463
	ZUS.	535	560	515	528	533	531	545	523	488	487	497	524
WEIBLICH	1	424	467	433	/	387	478	479	450	395	/	(402)	424
	2	388	453	392	(351)	403	412	407	403	368	382	377	399
	3	374	404	381	343	357	377	352	357	341	359	361	363
	ZUS.	381	426	386	346	379	397	392	378	357	363	370	381
A L L E		516	532	500	526	521	510	531	500	471	483	465	509



5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- HUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	629	648	587	622	586	536	554	551	510	579	602	556
	2	576	598	536	633	543	526	517	532	489	505	556	525
	3	573	616	494	(446)	503	471	459	464	415	445	480	468
	ZUS.	600	630	553	614	555	525	527	527	488	518	547	530
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(458)
	2	/	/	437	/	409	407	(416)	389	407	/	(419)	408
	3	/	/	378	/	393	363	364	375	337	/	397	359
	ZUS.	(359)	/	397	/	404	392	370	379	368	/	404	378
A L L E		599	629	551	614	553	523	525	525	483	518	542	527
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	514	530	525	572	528	524	523	539	472	508	481	524
	2	457	462	486	503	502	490	489	497	463	458	429	493
	3	426	(446)	461	469	473	480	445	455	444	407	(343)	470
	ZUS.	483	486	501	533	506	501	502	516	464	486	471	502
WEIBLICH	1	/	/	(418)	/	372	(449)	(406)	423	(390)	/	/	392
	2	385	(310)	380	(371)	372	372	353	415	374	387	(317)	375
	3	317	/	366	(336)	339	319	310	351	344	296	/	338
	ZUS.	350	(310)	371	351	351	363	331	389	366	321	(317)	354
A L L E		478	478	497	532	500	493	495	508	459	485	467	497
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	520	548	516	.	414	507	.	517
	2	.	/	.	.	496	526	499	.	420	456	.	488
	3	.	/	.	.	461	549	475	.	(383)	409	.	462
	ZUS.	.	/	.	.	500	540	507	.	418	486	.	497
WEIBLICH	1	.	/	.	.	408	/	(396)	.	/	/	.	408
	2	.	/	.	.	371	/	.	.	(367)	381	.	372
	3	.	/	.	.	312	326	280	.	337	291	.	311
	ZUS.	.	/	.	.	336	329	308	.	344	305	.	334
A L L E		.	/	.	.	496	537	503	.	417	484	.	494
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	541	533	531	.	550	520	540	541	529	520	532	539
	2	471	463	490	.	514	485	506	505	519	467	479	501
	3	392	(446)	439	.	487	393	436	450	459	(459)	/	477
	ZUS.	500	491	508	.	518	492	513	520	514	493	516	511
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	(448)	/	433	/	/	/	430
	2	(400)	/	368	.	391	380	404	431	385	(388)	/	391
	3	(338)	/	/	.	380	325	331	343	(330)	/	/	373
	ZUS.	367	/	367	.	382	377	360	400	376	398	/	382
A L L E		496	491	503	.	509	486	509	512	508	492	516	504
ZIEHGEREIZEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	530	.	517	(530)	562	490	506	536	481	513	.	546
	2	479	.	437	465	517	475	432	481	476	480	.	502
	3	514	.	455	/	489	395	361	461	370	(266)	.	484
	ZUS.	499	.	455	479	520	472	453	511	470	491	.	510
WEIBLICH	1	/	.	/	/	323	/	/	406	/	/	.	348
	2	(390)	.	/	/	364	345	334	370	367	(396)	.	361
	3	/	.	385	/	332	311	314	361	359	/	.	343
	ZUS.	(350)	.	385	/	345	334	325	370	366	(391)	.	351
A L L E		486	.	444	479	509	447	435	501	450	489	.	498
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	554	600	515	/	568	515	532	550	562	514	531	550
	2	488	598	485	/	531	456	463	506	503	438	500	515
	3	(383)	560	424	/	479	400	401	475	409	463	423	474
	ZUS.	529	591	496	/	533	489	503	523	517	487	501	523
WEIBLICH	1	(415)	(457)	(417)	/	390	421	/	458	/	/	/	416
	2	(383)	(450)	389	/	363	375	(435)	402	369	/	349	375
	3	369	387	367	/	366	379	(289)	371	369	/	355	368
	ZUS.	378	408	380	/	367	379	334	386	369	/	354	373
A L L E		506	584	490	/	516	470	497	505	491	485	478	506

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

MAENNlich	1	547	511	519	/	539	511	517	574	539	.	520	543
	2	499	(456)	465	/	495	489	447	503	515	.	457	495
	3	(383)	/	394	/	448	406	411	472	385	.	402	445
	ZUS.	531	497	484	/	496	494	473	528	515	.	472	505
WEIBlich	1	(415)	/	/	/	374	/	/	/	/	.	/	398
	2	/	/	(422)	/	357	350	/	421	362	.	350	370
	3	/	/	386	/	348	351	(284)	371	339	.	359	359
	ZUS.	378	/	394	/	353	350	333	383	358	.	357	365
A L L E		518	496	474	/	477	472	461	503	487	.	442	483

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	636	662	585	.	630	724	676	696	686	.	.	646
	2	511	570	565	.	557	597	597	555	569	.	.	561
	3	(536)	586	473	.	408	/	/	(391)	(455)	.	.	496
	ZUS.	619	638	575	.	606	706	652	647	658	.	.	620
WEIBlich	1	/	/	/	.	(452)	/	/	/	/	.	.	(487)
	2	/	(511)	(512)	.	416	/	/	(486)	/	.	.	438
	3	(439)	451	(397)	.	(427)	/	/	(382)	(378)	.	.	426
	ZUS.	(453)	464	435	.	420	/	/	410	(396)	.	.	434
A L L E		614	630	571	.	601	705	650	639	654	.	.	615

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	544	553	541	533	598	605	605	554	517	492	505	584
	2	499	484	497	448	571	555	552	504	473	431	453	542
	3	417	409	453	(414)	458	452	437	415	397	412	362	441
	ZUS.	506	509	513	479	577	575	582	520	487	459	467	557
WEIBlich	1	/	(456)	433	/	414	488	485	491	401	/	/	458
	2	379	461	397	/	417	425	412	406	363	375	381	409
	3	364	401	376	349	364	384	365	348	325	368	360	362
	ZUS.	370	436	387	354	396	410	405	376	345	373	372	390
A L L E		451	482	479	459	550	537	556	475	450	444	425	521

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	/	/	600	525	/	565	539	/	.	569
	2	.	/	/	/	618	509	/	562	513	/	.	567
	3	.	/	/	/	532	503	/	504	515	/	.	523
	ZUS.	.	/	/	/	598	511	/	559	520	/	.	561
WEIBlich	1	.	/	/	/	444	/	/	(476)	418	/	.	434
	2	.	/	/	/	461	404	/	403	376	/	.	414
	3	.	/	/	/	407	410	/	386	421	/	.	408
	ZUS.	.	/	/	/	436	406	/	400	394	/	.	413
A L L E		.	/	/	/	582	498	/	539	505	/	.	544

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	510	567	511	485	521	457	523	503	455	536	(575)	496
	2	444	470	434	433	483	461	454	434	441	454	(440)	453
	3	365	361	384	385	389	389	400	375	397	379	(397)	388
	ZUS.	435	500	457	441	477	443	478	455	439	499	453	458
WEIBlich	1	/	/	/	/	353	/	/	/	/	/	/	367
	2	/	(371)	322	(312)	378	362	302	380	375	(378)	/	364
	3	(392)	367	330	/	345	342	292	354	325	360	/	341
	ZUS.	(392)	369	330	(311)	358	351	297	362	331	361	/	348
A L L E		434	467	447	438	462	434	469	448	434	475	439	449

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	510	567	484	485	473	441	472	492	422	443	(575)	466
	2	444	470	440	433	445	449	440	425	429	418	(440)	436
	3	365	361	394	385	361	379	392	367	370	/	(397)	374
	ZUS.	435	500	446	441	438	429	445	445	416	426	453	435
WEIBlich	1	/	/	/	/	(325)	/	/	/	/	/	/	(335)
	2	/	(371)	/	(312)	310	365	297	(380)	/	/	/	338
	3	(392)	367	334	/	318	344	272	364	316	/	/	332
	ZUS.	(392)	369	335	(311)	317	350	283	367	325	/	/	334
A L L E		434	467	440	438	423	421	434	442	413	417	439	429

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE</b>													
MAENNLICH	1	/	/	545	/	562	505	603	553	511	-	/	546
	2	/	/	426	/	508	505	490	484	468	-	/	484
	3	/	/	350	/	411	443	476	401	444	-	/	415
	ZUS.	/	/	475	/	506	494	555	498	482	-	/	498
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(403)	/	/	/	/	-	/	412
	2	/	/	320	/	401	(355)	/	379	366	-	/	380
	3	/	/	327	/	373	/	(425)	340	329	-	/	351
	ZUS.	/	/	326	/	387	358	(428)	356	335	-	/	363
A L L E		/	/	456	/	491	485	553	473	473	-	/	483
<b>HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE</b>													
MAENNLICH	1	551	/	569	/	583	513	556	602	543	/	-	575
	2	556	/	510	/	540	462	496	546	505	/	-	526
	3	511	/	496	/	469	410	436	528	423	/	-	491
	ZUS.	541	/	544	/	555	471	513	566	512	/	-	543
WEIBLICH	1	/	/	(426)	/	353	/	/	(422)	351	/	-	358
	2	395	/	332	/	353	(273)	351	365	325	/	-	345
	3	337	/	347	/	340	326	322	353	320	/	-	341
	ZUS.	359	/	349	/	347	317	334	356	324	/	-	344
A L L E		528	/	528	/	529	446	496	542	492	/	-	521
<b>GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>													
MAENNLICH	1	546	552	551	/	559	548	532	549	509	495	473	545
	2	480	515	488	/	503	487	492	499	445	445	448	488
	3	458	391	395	/	440	403	389	412	368	(376)	365	419
	ZUS.	491	533	514	/	508	494	501	506	462	467	423	501
WEIBLICH	1	/	(454)	448	/	384	(452)	/	/	(438)	/	/	421
	2	379	/	392	/	388	374	421	401	367	/	398	387
	3	419	406	397	/	360	372	354	374	377	398	373	382
	ZUS.	410	411	397	/	375	373	390	387	370	398	382	385
A L L E		474	505	486	/	474	473	486	477	430	443	410	474
<b>INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN</b>													
MAENNLICH	1	531	595	551	553	565	543	526	561	507	546	521	548
	2	449	490	470	463	499	465	469	500	451	506	441	481
	3	388	457	390	403	432	411	422	453	422	449	364	435
	ZUS.	509	575	523	534	525	517	498	527	482	526	492	517
WEIBLICH	1	448	457	443	468	418	451	412	473	413	461	411	436
	2	373	388	408	361	369	381	368	410	354	407	359	374
	3	336	339	343	324	347	348	339	376	337	350	349	355
	ZUS.	348	375	377	341	354	369	349	384	350	374	354	364
A L L E		480	553	496	513	496	490	470	494	446	505	446	485
<b>STAHL- UND LEICHTMETALLBAU</b>													
MAENNLICH	1	540	668	.	532	603	558	531	592	535	531	549	578
	2	503	561	.	468	511	467	450	493	473	457	501	497
	3	428	433	.	/	418	421	(383)	443	436	399	439	423
	ZUS.	529	650	.	521	567	533	506	556	520	515	534	551
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(444)	(423)	/	/	/	/	(452)	434
	2	/	/	.	/	395	359	(350)	358	382	(352)	389	376
	3	/	(333)	.	/	341	(298)	(340)	(341)	(316)	284	/	334
	ZUS.	(376)	(336)	.	/	356	355	353	355	360	309	387	359
A L L E		528	648	.	522	562	527	504	555	515	513	530	547
<b>MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))</b>													
MAENNLICH	1	564	602	523	510	563	537	533	548	508	511	550	544
	2	457	489	454	451	488	463	462	489	468	442	446	477
	3	389	402	398	391	438	441	445	467	394	384	339	444
	ZUS.	535	577	502	497	531	521	505	523	490	489	521	518
WEIBLICH	1	(496)	(429)	414	/	398	422	/	459	405	(371)	404	422
	2	387	352	378	332	373	385	378	398	373	392	356	378
	3	351	344	326	325	350	361	360	391	346	362	326	368
	ZUS.	371	355	366	327	358	377	366	394	366	378	348	373
A L L E		518	561	497	481	520	512	495	510	480	482	502	507

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	525	575	-	536	618	582	553	609	546	625	546	591
	2	467	530	-	441	551	492	511	543	484	553	523	520
	3	(465)	562	-	512	471	440	420	476	473	497	380	471
	ZUS.	506	553	-	514	577	560	533	572	515	579	530	558
WEIBLICH	1	/	(499)	-	459	504	495	413	514	456	501	414	482
	2	388	471	-	425	463	443	428	490	412	467	455	450
	3	(354)	430	-	344	386	392	382	413	412	479	361	402
	ZUS.	378	460	-	414	419	445	399	451	413	472	395	435
A L L E		493	548	-	508	559	550	518	559	499	569	505	544
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	594	-	620	553	-	-	607
	2	/	-	-	-	-	504	-	555	501	-	-	536
	3	/	-	-	-	-	528	-	482	490	-	-	488
	ZUS.	/	-	-	-	-	582	-	589	529	-	-	579
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	501	-	536	466	-	-	496
	2	/	-	-	-	-	442	-	505	437	-	-	477
	3	/	-	-	-	-	(370)	-	428	439	-	-	441
	ZUS.	/	-	-	-	-	466	-	480	439	-	-	471
A L L E		/	-	-	-	-	572	-	579	517	-	-	569
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	531	618	-	582	521	536	460	550	509	/	-	564
	2	429	476	-	494	463	(456)	375	490	408	/	-	462
	3	356	452	-	416	348	(317)	(342)	/	/	/	-	392
	ZUS.	520	612	-	569	502	498	440	531	490	/	-	550
WEIBLICH	1	477	(502)	-	510	/	/	/	/	/	/	-	500
	2	377	402	-	426	/	(280)	/	/	/	/	-	389
	3	330	(358)	-	333	/	(238)	/	/	/	/	-	337
	ZUS.	376	422	-	411	/	256	/	/	/	/	-	391
A L L E		518	610	-	566	501	454	440	531	490	/	-	548
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	493	-	508	512	/	/	521
	2	-	-	-	-	-	420	-	467	437	/	/	435
	3	-	-	-	-	-	/	-	(401)	(382)	/	/	376
	ZUS.	-	-	-	-	-	484	-	495	500	/	/	510
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	412	/	/	431
	2	-	-	-	-	-	366	-	329	367	/	/	382
	3	-	-	-	-	-	(297)	-	333	322	/	/	329
	ZUS.	-	-	-	-	-	350	-	332	366	/	/	375
A L L E		-	-	-	-	-	473	-	455	485	/	/	498
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	480	535	490	532	534	504	458	531	485	520	496	510
	2	408	443	435	447	478	441	396	470	411	475	414	444
	3	377	388	351	351	412	392	360	447	391	383	369	424
	ZUS.	450	520	467	502	498	478	436	496	456	504	464	480
WEIBLICH	1	411	444	418	410	392	378	411	447	403	(426)	409	406
	2	359	385	365	353	351	375	342	379	343	365	352	353
	3	332	386	338	318	345	345	323	371	330	332	351	351
	ZUS.	339	388	350	327	347	360	329	372	340	341	352	352
A L L E		407	488	414	439	445	435	377	445	402	429	413	427
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	457	518	-	475	510	475	513	516	464	-	476	494
	2	491	460	-	(453)	427	410	417	446	394	-	401	428
	3	328	408	-	/	340	356	335	408	363	-	345	386
	ZUS.	464	493	-	466	469	455	489	482	435	-	438	465
WEIBLICH	1	(413)	(432)	-	/	(433)	390	(453)	444	419	-	/	416
	2	388	387	-	/	329	363	364	356	343	-	340	353
	3	330	339	-	/	326	351	363	372	317	-	336	354
	ZUS.	351	366	-	(385)	329	355	365	368	335	-	338	354
A L L E		424	447	-	456	416	410	449	430	387	-	395	418

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HÖLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREITEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	534	598	515	491	536	509	505	532	476	519	505	523
	2	484	498	440	450	491	471	454	466	422	462	426	472
	3	406	473	403	(436)	430	401	417	427	367	459	322	425
	ZUS.	501	557	477	468	492	482	464	448	444	487	467	484
WEIBLICH	1	/	/	379	/	378	387	372	444	348	/	(388)	385
	2	351	379	364	320	349	358	344	382	339	353	349	352
	3	340	303	354	362	343	329	330	366	304	344	341	345
	ZUS.	342	334	345	339	345	344	334	370	333	347	345	348
A L L E		448	483	445	423	460	454	438	453	409	461	418	451
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	509	/	514	496	580	553	466	/	490	515
	2	-	-	421	/	481	438	488	479	413	/	410	438
	3	-	-	379	/	403	425	(393)	411	356	/	(330)	386
	ZUS.	-	-	450	/	483	459	552	525	440	/	466	474
WEIBLICH	1	-	-	(424)	/	/	/	(623)	618	(372)	/	(534)	541
	2	-	-	394	/	410	356	514	485	365	/	403	387
	3	-	-	341	/	334	367	432	384	349	/	336	351
	ZUS.	-	-	344	/	340	359	495	423	363	/	388	368
A L L E		-	-	401	/	428	420	539	488	405	/	440	430
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	596	652	525	551	547	548	511	531	490	530	571	530
	2	495	539	459	491	478	471	447	454	422	462	453	458
	3	418	413	402	453	414	411	389	414	373	422	388	402
	ZUS.	534	597	490	517	501	503	469	487	448	483	509	486
WEIBLICH	1	386	453	371	(443)	349	377	334	400	356	338	358	361
	2	348	357	334	328	342	324	308	351	316	280	341	332
	3	321	324	310	329	307	306	292	320	304	325	303	309
	ZUS.	345	355	331	331	332	324	306	342	317	310	335	328
A L L E		471	521	431	451	437	434	400	418	381	407	442	418
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	481	509	474	-	541	507	511	549	446	489	536	483
	2	440	414	439	-	514	484	488	490	424	469	483	460
	3	/	(377)	405	-	436	431	472	459	359	438	(394)	414
	ZUS.	452	474	446	-	499	478	493	504	419	460	492	457
WEIBLICH	1	(423)	/	/	-	/	/	450	(418)	372	/	(422)	409
	2	347	398	335	-	431	369	380	386	328	343	366	352
	3	(326)	363	406	-	348	334	370	349	324	361	350	337
	ZUS.	348	388	361	-	376	352	378	363	325	360	365	343
A L L E		418	438	412	-	469	425	453	449	371	425	437	408
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	598	486	546	/	569	516	569	540	475	519	508	541
	2	541	435	536	/	503	463	516	482	434	466	442	489
	3	402	353	443	/	449	346	506	424	380	387	372	429
	ZUS.	547	429	529	/	521	471	544	486	442	460	466	501
WEIBLICH	1	/	/	/	/	295	(367)	(408)	409	(336)	/	(363)	356
	2	394	/	384	/	373	334	381	316	293	(350)	(294)	334
	3	294	(290)	326	/	346	316	337	304	294	334	300	316
	ZUS.	345	309	357	/	350	330	352	311	294	337	305	323
A L L E		520	413	499	/	505	431	520	451	405	428	410	472
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	524	526	527	473	549	557	491	526	481	526	586	527
	2	476	485	465	(411)	493	467	458	459	416	437	490	465
	3	411	384	387	(414)	406	426	416	407	377	314	434	401
	ZUS.	492	477	499	460	511	506	470	486	442	498	532	490
WEIBLICH	1	/	/	391	/	368	349	416	446	399	/	/	393
	2	357	/	364	386	371	367	369	388	320	(374)	447	354
	3	354	339	338	/	353	315	334	353	319	313	(366)	340
	ZUS.	355	347	355	384	363	341	360	369	324	326	425	350
A L L E		474	438	476	449	493	480	447	461	409	487	522	464

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	HAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(476)	.	570	/	499	543	416	481	464	.	507	492
	2	(366)	.	450	/	421	450	387	436	407	.	(387)	420
	3	/	.	354	/	381	367	(324)	411	360	.	(294)	374
	ZUS.	369	.	528	/	446	486	398	460	416	.	441	448
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(363)	/	/	377	305	.	/	372
	2	337	.	406	/	322	316	(271)	350	311	.	285	327
	3	(251)	.	341	/	304	336	258	332	291	.	338	310
	ZUS.	312	.	371	/	313	326	263	346	304	.	316	323
A L L E		335	.	482	/	400	421	350	406	360	.	379	392

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	549	563	506	548	548	507	524	541	515	469	473	528
	2	470	465	466	463	470	435	453	486	448	375	402	462
	3	421	404	401	432	401	391	364	411	387	(298)	(338)	397
	ZUS.	482	471	477	505	483	456	446	494	462	404	430	475
WEIBLICH	1	365	/	329	/	334	(314)	/	413	(415)	/	(395)	351
	2	330	327	332	344	315	311	283	343	308	269	339	321
	3	341	274	314	/	295	296	323	308	294	241	297	303
	ZUS.	336	306	325	346	308	304	303	325	305	257	335	314
A L L E		421	385	424	446	415	411	388	422	405	328	391	413

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	662	689	572	589	606	610	575	619	586	649	633	608
	2	537	613	513	502	528	559	514	507	516	571	548	530
	3	451	473	434	(397)	445	477	426	478	440	386	455	454
	ZUS.	603	666	556	562	578	589	556	580	561	614	601	580
WEIBLICH	1	564	500	471	(621)	446	488	477	495	441	591	(503)	474
	2	376	380	359	347	356	360	349	383	355	313	371	361
	3	343	350	325	/	328	310	266	343	345	237	322	331
	ZUS.	388	413	369	366	359	364	348	380	363	319	388	368
A L L E		571	623	521	535	538	547	512	542	516	526	568	539

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	520	535	535	(546)	535	519	524	511	466	520	508	512
	2	460	474	472	424	489	470	455	449	408	462	409	457
	3	404	388	384	/	432	416	374	418	364	463	(394)	411
	ZUS.	474	483	491	454	491	482	477	467	429	490	455	471
WEIBLICH	1	/	/	(472)	/	381	(370)	(370)	379	306	/	/	372
	2	326	392	344	(325)	343	340	340	350	314	350	313	336
	3	301	296	294	(285)	293	326	269	314	294	240	322	300
	ZUS.	310	328	315	307	311	335	290	328	304	288	318	316
A L L E		401	429	443	403	429	441	442	414	388	401	401	420

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	492	(447)	(453)	499	474	/	/	485
	2	.	/	.	/	448	437	363	455	417	/	/	439
	3	.	/	.	/	420	(324)	333	420	341	/	/	390
	ZUS.	.	/	.	/	462	427	361	468	430	/	/	449
WEIBLICH	1	.	/	.	/	351	/	/	(362)	381	/	/	364
	2	.	/	.	/	328	337	(289)	336	342	/	/	331
	3	.	/	.	/	285	345	286	366	318	/	/	333
	ZUS.	.	/	.	/	306	342	287	356	338	/	/	335
A L L E		.	/	.	/	419	392	339	432	405	/	/	413

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	450	/	.	.	477	477	383	452	399	.	.	447
	2	/	/	.	.	424	428	337	375	345	.	.	388
	3	/	/	.	.	311	394	257	310	319	.	.	321
	ZUS.	434	(497)	.	.	433	456	348	395	368	.	.	409
WEIBLICH	1	305	/	.	.	321	(331)	312	(390)	267	.	.	308
	2	(275)	/	.	.	309	292	276	322	265	.	.	288
	3	(332)	/	.	.	280	259	242	295	245	.	.	269
	ZUS.	303	/	.	.	299	284	269	312	263	.	.	284
A L L E		372	(453)	.	.	344	363	296	347	286	.	.	329

## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	.	/	454	/	449	455	418	444	434	(436)	/	436
	2	.	/	404	/	379	409	378	384	375	(299)	/	381
	3	.	/	(283)	/	290	334	284	349	277	(263)	/	292
	ZUS.	.	/	431	/	396	426	375	415	390	329	(454)	/
WEIBLICH	1	.	/	(382)	/	336	386	325	370	371	335	/	343
	2	.	/	336	/	316	315	293	331	308	292	/	310
	3	.	/	320	/	273	314	268	291	288	228	(310)	281
	ZUS.	.	/	334	/	306	320	290	319	315	292	(328)	305
A L L E	.	/	372	/	345	366	321	354	344	301	(388)	339	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	527	460	468	584	499	455	459	482	428	/	468	475
	2	466	425	421	531	444	425	427	425	396	350	377	427
	3	415	(357)	424	496	397	355	385	372	359	(339)	366	384
	ZUS.	479	430	440	535	461	435	435	449	405	354	392	443
WEIBLICH	1	(355)	(438)	363	/	364	375	340	392	342	(327)	322	363
	2	365	348	336	369	349	337	319	349	319	261	333	339
	3	326	308	319	384	309	283	308	320	299	236	300	311
	ZUS.	356	329	335	373	342	332	317	342	317	259	325	334
A L L E	409	361	401	492	414	391	375	384	354	272	360	388	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	452	/	484	.	450	458	417	/	(457)	461
	2	/	.	406	/	446	.	445	419	409	/	396	428
	3	/	.	/	/	369	.	391	377	372	/	341	372
	ZUS.	/	.	413	/	448	.	437	432	404	/	393	431
WEIBLICH	1	/	.	/	/	372	.	(413)	342	(356)	/	/	370
	2	/	.	342	/	360	.	337	350	319	/	365	344
	3	/	.	330	/	307	.	301	315	322	/	(314)	315
	ZUS.	/	.	341	/	353	.	335	342	320	/	356	340
A L L E	/	.	382	/	412	.	391	382	360	/	381	388	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	543	/	462	/	501	460	458	464	423	/	472	474
	2	499	/	414	/	438	434	386	393	388	335	309	423
	3	421	/	433	/	389	361	(392)	342	351	(339)	384	387
	ZUS.	495	/	436	/	463	441	425	431	409	336	372	445
WEIBLICH	1	(353)	/	361	/	392	383	/	384	337	/	296	370
	2	390	/	344	/	347	344	322	338	306	267	317	336
	3	335	/	307	/	311	311	308	306	294	(261)	360	307
	ZUS.	370	/	342	/	347	342	321	333	309	266	325	335
A L L E	432	/	406	/	420	407	385	375	358	283	351	399	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	483	(607)	476	/	478	527	458	524	440	403	462	476
	2	424	/	417	(410)	432	430	383	457	396	(329)	421	426
	3	(317)	(480)	366	/	379	385	329	419	352	333	344	386
	ZUS.	436	511	438	(412)	445	481	406	484	424	376	435	448
WEIBLICH	1	350	(314)	356	/	333	358	279	392	352	326	343	346
	2	332	304	321	292	336	309	294	352	315	259	334	326
	3	274	376	281	(235)	296	293	264	302	283	250	259	292
	ZUS.	331	343	319	288	329	313	288	344	317	281	325	323
A L L E	344	383	336	307	343	338	298	368	331	288	350	340	
NHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	561	591	527	588	560	548	541	531	512	524	530	539
	2	489	525	489	466	500	466	488	497	461	453	477	488
	3	446	469	434	471	443	443	401	445	408	428	418	436
	ZUS.	512	544	495	517	518	513	502	507	487	494	487	505
WEIBLICH	1	350	406	339	363	329	352	397	334	365	/	(443)	348
	2	344	387	331	345	345	333	324	335	337	275	380	342
	3	319	322	316	337	305	306	293	330	314	273	342	315
	ZUS.	324	330	319	340	315	313	305	332	320	274	352	321
A L L E	445	469	441	449	455	458	453	462	446	423	443	451	

## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	567	551	559	572	587	535	512	565	499	-	500	552
	2	525	/	462	489	481	445	(422)	485	517	-	524	489
	3	517	412	475	(389)	458	427	(335)	(465)	475	-	408	459
	ZUS.	552	500	509	490	519	496	459	531	495	-	494	513
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	431
	2	(406)	/	358	/	361	(312)	/	372	/	-	(391)	368
	3	348	340	334	(335)	312	343	270	337	325	-	320	326
	ZUS.	354	340	338	(345)	318	344	277	356	329	-	337	333
A L L E		505	444	459	470	466	467	408	485	465	-	475	470
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	558	(620)	553	-	545	544	481	501	507	-	/	531
	2	436	456	450	-	455	499	551	502	484	-	/	474
	3	483	(366)	387	-	395	411	340	424	378	-	/	386
	ZUS.	486	447	485	-	464	486	460	494	460	-	/	472
WEIBLICH	1	(304)	/	(383)	-	(379)	/	/	(421)	/	-	/	370
	2	/	(373)	305	-	293	(426)	(314)	336	364	-	/	319
	3	323	291	296	-	297	321	245	327	300	-	307	300
	ZUS.	320	314	300	-	297	328	254	333	307	-	308	305
A L L E		409	373	398	-	393	405	383	414	381	-	339	395
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	579	570	521	-	599	544	616	540	496	512	574	556
	2	540	503	495	-	488	462	(475)	544	473	474	416	507
	3	470	384	469	-	456	386	/	541	394	423	472	457
	ZUS.	541	532	500	-	549	492	583	542	465	485	523	521
WEIBLICH	1	/	/	303	-	373	/	(281)	/	/	/	/	347
	2	406	/	342	-	389	389	252	385	/	314	390	383
	3	346	329	359	-	338	272	(249)	330	327	300	366	345
	ZUS.	363	330	353	-	364	315	254	369	336	304	373	355
A L L E		473	454	449	-	482	441	477	494	431	433	461	465
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	565	529	507	513	503	-	/	/	-	/	/	519
	2	463	602	452	427	477	-	/	/	-	/	/	473
	3	422	551	398	404	(386)	-	/	/	-	/	/	415
	ZUS.	461	569	419	447	460	-	/	/	-	/	/	453
WEIBLICH	1	/	/	/	360	217	-	/	/	-	/	/	265
	2	241	/	310	319	(255)	-	/	/	-	/	/	303
	3	274	316	283	299	294	-	/	/	-	/	(315)	293
	ZUS.	270	317	293	306	269	-	/	/	-	/	(311)	294
A L L E		332	387	346	358	316	-	/	/	-	/	(329)	350
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	552	609	523	-	563	571	535	531	515	534	502	538
	2	(487)	(702)	505	-	539	599	505	489	444	458	515	507
	3	505	563	451	-	477	497	467	467	409	510	427	468
	ZUS.	541	600	514	-	548	563	524	518	506	523	497	527
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(494)	/	/	/	(453)	/	/	472
	2	/	/	/	-	429	/	/	(418)	(368)	/	/	414
	3	(425)	448	438	-	419	454	413	381	363	362	374	395
	ZUS.	(447)	452	439	-	425	454	417	389	365	362	386	401
A L L E		535	595	511	-	542	559	521	515	499	517	493	522
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	538	-	-	441	514	556	491	577	-	570	548
	2	-	468	-	-	386	/	411	444	447	-	448	440
	3	-	438	-	-	328	365	(368)	380	449	-	449	408
	ZUS.	-	521	-	-	380	414	464	433	514	-	505	479
WEIBLICH	1	-	/	-	-	304	(261)	/	242	/	-	/	276
	2	-	444	-	-	267	262	364	250	375	-	411	352
	3	-	394	-	-	284	273	330	308	412	-	402	354
	ZUS.	-	423	-	-	278	271	348	280	407	-	405	345
A L L E		-	472	-	-	308	295	410	323	453	-	451	398



## 5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1977

BESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	438	514	.	434	/	/	.	446
	2	/	/	.	.	379	/	.	/	/	/	.	406
	3	/	/	.	.	328	365	.	313	417	/	.	342
	ZUS.	/	/	.	.	376	417	.	369	418	/	.	387
WEIBLICH	1	/	/	.	.	304	(261)	.	240	/	/	.	269
	2	/	/	.	.	266	250	.	248	314	/	.	260
	3	/	/	.	.	286	273	.	254	/	/	.	277
	ZUS.	/	/	.	.	279	270	.	250	316	/	.	270
A L L E		/	/	.	.	305	294	.	268	375	/	.	296
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	538	.	.	(469)	.	555	528	579	.	571	567
	2	.	468	.	.	392	.	405	447	447	.	448	443
	3	.	438	.	.	(354)	.	(368)	422	468	.	450	445
	ZUS.	.	521	.	.	398	.	465	465	527	.	506	501
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	444	.	.	284	.	366	(328)	434	.	419	406
	3	.	394	.	.	(220)	.	330	374	412	.	405	399
	ZUS.	.	423	.	.	262	.	349	372	414	.	410	401
A L L E		.	472	.	.	343	.	408	420	461	.	454	449
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	534	655	506	572	527	503	499	506	505	554	659	520
	2	474	573	454	538	475	455	471	462	461	470	550	470
	3	425	527	416	452	419	407	419	424	422	418	466	423
	ZUS.	520	621	485	542	497	479	483	476	487	505	609	495
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(370)	/	/	/	/	/	/	(407)
	3	/	(360)	/	/	(319)	/	/	/	369	/	356	363
	ZUS.	/	(360)	/	/	299	/	/	/	377	/	369	361
A L L E		520	621	485	542	497	479	483	476	487	505	608	495

6 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1977

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,41 11,10 8,66 12,40	13,50 12,60 11,51 13,01	12,56 10,67 9,63 12,08	13,08 10,41 9,90 12,76	11,76 10,60 9,36 11,53	12,57 10,31 10,62 11,59	13,27 11,23 9,00 12,38
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,34 0,25 0,22 0,31	0,00 0,00 0,00 0,00	0,28 0,16 0,18 0,26	0,23 0,11 0,33 0,23	0,47 0,20 0,20 0,43	0,01 0,00 0,02 0,01	0,31 0,20 0,19 0,27
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	13,75 11,35 8,88 12,71	13,50 12,60 11,51 13,01	12,84 10,83 9,81 12,34	13,31 10,52 10,23 13,00	12,24 10,79 9,57 11,96	12,58 10,31 10,64 11,60	13,58 11,43 9,19 12,65
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,27 0,28 0,23 0,27	0,20 0,20 0,16 0,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,23 0,24 0,21 0,23
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,68 11,38 8,89 12,67	13,70 12,80 11,66 13,21	12,56 10,67 9,63 12,08	13,08 10,41 9,90 12,76	11,76 10,60 9,36 11,53	12,57 10,31 10,62 11,59	13,50 11,47 9,21 12,61
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,02 11,63 9,10 12,97	13,70 12,80 11,66 13,21	12,84 10,83 9,81 12,34	13,31 10,52 10,23 13,00	12,24 10,79 9,57 11,96	12,58 10,31 10,64 11,60	13,81 11,67 9,39 12,88
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	512,62 420,21 315,95 470,92	574,87 539,71 494,19 555,67	522,33 447,49 393,68 502,73	541,89 438,66 394,95 527,97	492,97 453,45 385,99 484,48	557,95 449,22 456,18 509,40	517,46 436,55 335,52 480,37
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	12,97 9,42 7,85 11,59	0,00 0,00 0,00 0,00	11,73 6,61 7,35 10,69	9,58 4,66 13,02 9,58	19,84 8,43 8,44 17,94	0,56 0,18 0,64 0,43	12,04 7,79 7,04 10,49
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	525,59 429,63 323,80 482,52	574,87 539,71 494,19 555,67	534,06 454,10 401,03 513,41	551,48 443,32 407,97 537,56	512,80 461,88 394,43 502,42	558,52 449,40 456,82 509,83	529,50 444,33 342,56 490,86
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	10,13 10,63 8,29 10,09	8,67 8,66 6,74 8,52	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	8,95 9,49 7,67 8,98
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	522,75 430,85 324,24 481,01	583,53 548,36 500,92 564,18	522,33 447,49 393,68 502,73	541,89 438,66 394,95 527,97	492,97 453,45 385,99 484,48	557,95 449,22 456,18 509,40	526,40 446,04 343,20 489,35
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	535,73 440,26 332,09 492,61	583,54 548,37 500,93 564,18	534,06 454,10 401,03 513,41	551,48 443,32 407,97 537,56	512,80 461,88 394,43 502,42	558,52 449,40 456,82 509,83	538,44 453,83 350,23 499,84

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe			
1	23,8 Pf/Std.	9,13 DM/Woche	
2	23,1 Pf/Std.	8,80 DM/Woche	
3	23,5 Pf/Std.	8,57 DM/Woche	
zus.	23,6 Pf/Std.	8,99 DM/Woche	

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau  insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau
<b>Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1976 Juli	94,8	94,8	94,7	94,6	94,7	94,8	93,7	96,9	97,5	96,6
1977 April	94,1	94,2	93,9	94,1	94,2	94,1	93,7	96,1	96,7	96,3
1977 Juli	94,5	94,3	94,7	94,6	94,6	94,8	94,1	91,1	90,3	95,6
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1976 Juli	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	93,9	/	/	/
1977 April	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,5	/	/	/
1977 Juli	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	94,7	/	/	/
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1976 Juli	95,3	95,4	95,2	95,3	95,4	95,4	93,7	96,9	97,5	96,6
1977 April	94,7	94,9	94,6	94,9	95,0	94,8	93,7	96,1	96,7	96,3
1977 Juli	95,1	95,0	95,3	95,3	95,4	95,4	94,1	91,1	90,3	95,6
<b>Durchschnittliche Bruttostundenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,5	146,9	146,9	146,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1976 Juli	170,3	172,3	169,7	171,2	169,1	169,1	191,9	178,9	177,6	197,4
1977 April	178,1	181,7	178,0	181,3	181,6	177,6	201,8	179,6	176,2	208,7
1977 Juli	182,7	185,0	182,2	184,0	184,2	181,7	207,2	188,7	187,0	209,0
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1976 Juli	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	193,8	/	/	/
1977 April	188,3	188,3	188,3	188,3	188,3	188,3	204,2	/	/	/
1977 Juli	192,8	192,8	192,8	192,8	192,8	192,8	209,7	/	/	/
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1976 Juli	171,6	173,5	171,1	172,7	172,8	170,7	191,9	178,9	177,6	197,4
1977 April	179,6	182,8	179,6	182,6	182,9	179,3	201,9	179,6	176,2	208,7
1977 Juli	184,1	186,3	185,8	185,7	185,8	183,4	207,3	188,7	187,0	209,0
<b>Durchschnittliche Bruttowochenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	159,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1976 Juli	161,2	163,1	160,4	161,8	162,0	160,1	179,9	173,6	173,1	191,3
1977 April	167,4	171,0	167,0	170,3	171,0	166,9	189,3	172,8	170,2	201,6
1977 Juli	172,4	174,2	172,4	173,8	174,1	172,0	195,2	171,9	168,8	200,4
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1976 Juli	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	182,0	/	/	/
1977 April	183,9	184,0	183,9	183,9	183,9	183,9	193,5	/	/	/
1977 Juli	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	199,1	/	/	/
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1976 Juli	163,1	165,1	162,5	164,1	164,4	162,3	179,9	173,6	173,1	191,3
1977 April	169,6	173,0	169,4	172,6	173,3	169,4	189,4	172,8	170,2	201,6
1977 Juli	174,5	176,5	174,6	176,3	176,7	174,4	195,3	171,9	168,8	200,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ingesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- Industrie
<b>Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,4	93,0	92,9	95,7	97,0	96,9	96,8
1977 April	91,2	91,2	92,5	92,6	91,2	89,2	95,8	97,0	96,7	94,6
1977 Juli	92,2	94,4	93,0	94,3	93,3	91,9	96,2	97,3	97,0	96,2
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	//	//	//	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	//	//	//	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	//	//	//	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	//	//	//	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1976 Juli	//	//	//	98,9	96,1	96,6	98,7	104,7	100,1	99,5
1977 April	//	//	//	98,8	97,4	94,7	98,3	104,4	100,5	97,6
1977 Juli	//	//	//	98,9	96,4	95,1	98,1	105,1	100,4	99,5
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	99,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,8	93,0	93,0	96,0	97,2	97,5	97,3
1977 April	91,2	91,2	92,5	93,2	91,3	89,3	96,0	97,1	97,4	95,1
1977 Juli	92,2	94,4	93,0	94,7	93,3	92,0	96,4	97,5	97,7	98,4
<b>Durchschnittliche Bruttostundenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	168,8	170,9	162,2	174,0	188,0	172,6	176,5
1977 April	195,2	174,9	198,3	177,4	174,3	173,5	184,1	197,4	180,3	190,5
1977 Juli	195,2	176,2	196,1	181,0	181,4	173,9	186,6	200,1	186,6	191,6
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	//	//	//	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	//	//	//	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	//	//	//	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	//	//	//	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1976 Juli	//	//	//	180,6	184,5	171,4	183,5	187,3	184,0	188,3
1977 April	//	//	//	187,6	188,5	184,3	197,6	198,4	189,4	195,4
1977 Juli	//	//	//	195,3	195,7	185,8	199,0	203,4	199,0	207,8
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	169,7	171,1	162,5	174,7	188,0	174,4	178,0
1977 April	195,2	174,9	198,3	178,2	174,5	173,7	185,1	197,4	181,8	191,1
1977 Juli	195,2	176,2	196,1	182,1	181,6	174,1	187,5	200,2	188,5	193,7
<b>Durchschnittliche Bruttowochenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,5	164,9
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	159,3	157,9	150,8	166,5	182,2	167,5	171,4
1977 April	178,6	159,6	183,4	164,1	157,8	154,7	176,2	191,0	174,3	180,6
1977 Juli	180,3	166,3	182,5	170,5	168,1	159,7	179,7	194,5	181,1	188,7
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	//	//	//	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	//	//	//	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	//	//	//	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	//	//	//	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1976 Juli	//	//	//	178,7	177,1	165,8	181,1	196,5	184,2	187,4
1977 April	//	//	//	185,4	183,7	174,5	194,2	207,6	190,4	190,9
1977 Juli	//	//	//	193,2	188,6	177,0	195,3	214,0	199,8	206,9
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	142,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	160,6	158,1	151,1	167,6	182,4	169,9	173,3
1977 April	178,6	159,6	183,4	165,6	158,1	155,2	177,5	191,3	176,6	181,8
1977 Juli	180,3	166,3	182,5	172,1	168,3	160,1	180,8	194,8	183,8	190,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr 1) Monat	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien			Investitionsgüterindustrien						
	Holzschliff, Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
<b>Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,5
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1976 Juli	95,6	95,6	94,2	93,7	93,4	92,9	94,6	90,8	94,2	94,6
1977 April	95,4	95,6	94,4	93,8	92,4	92,9	95,2	91,9	90,1	94,1
1977 Juli	95,7	96,8	95,1	93,8	93,7	93,1	94,4	92,1	94,0	94,6
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1976 Juli	97,1	98,7	98,0	98,0	97,4	97,5	97,4	/	96,7	98,0
1977 April	97,5	98,7	97,7	97,8	96,3	97,7	98,2	/	91,5	97,3
1977 Juli	97,6	98,2	98,1	97,7	97,2	97,7	96,6	/	97,2	97,5
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1976 Juli	95,7	96,0	95,2	94,5	93,5	93,2	94,9	90,8	94,4	95,8
1977 April	95,5	96,1	95,2	94,5	92,4	93,2	95,5	91,9	90,3	95,2
1977 Juli	95,8	96,9	95,9	94,5	93,7	93,4	94,6	92,1	94,2	95,6
<b>Durchschnittliche Bruttostundenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1976 Juli	175,5	171,5	168,5	171,9	171,8	170,7	174,6	172,2	175,5	174,1
1977 April	185,7	182,4	170,6	183,8	181,8	182,3	188,9	182,9	188,6	187,7
1977 Juli	190,3	184,1	179,6	185,4	184,7	184,1	189,2	184,2	189,3	187,6
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1976 Juli	179,3	170,2	176,9	182,0	179,6	180,6	179,4	/	188,2	183,3
1977 April	188,8	180,4	181,1	195,7	192,2	194,7	194,6	/	204,7	197,4
1977 Juli	191,6	182,8	190,8	196,8	193,1	195,9	194,4	/	208,8	198,5
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1976 Juli	175,8	171,4	170,3	173,3	171,8	171,3	175,1	172,2	176,3	176,8
1977 April	185,9	182,2	172,9	185,5	181,9	182,9	189,4	182,9	189,8	189,2
1977 Juli	190,4	184,0	182,0	187,0	184,7	184,8	189,6	184,2	190,7	190,8
<b>Durchschnittliche Bruttowochenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1976 Juli	167,5	164,2	159,1	160,8	160,1	158,4	165,0	156,0	164,9	164,4
1977 April	176,7	174,5	161,4	172,1	167,5	169,0	179,8	167,9	169,7	174,7
1977 Juli	181,6	178,3	171,1	173,6	172,7	171,2	178,3	169,5	177,5	177,2
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1976 Juli	173,7	168,0	173,9	178,3	174,6	176,0	174,7	/	182,2	179,6
1977 April	183,7	177,8	177,6	191,4	184,4	190,3	191,2	/	188,0	191,9
1977 Juli	186,1	179,5	187,8	192,2	187,0	191,4	187,8	/	203,4	193,4
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1976 Juli	167,9	164,6	162,1	163,1	160,2	159,3	165,8	156,0	166,0	168,6
1977 April	177,1	174,9	164,7	174,6	167,6	170,1	180,7	167,9	170,9	179,5
1977 Juli	181,8	178,4	174,5	176,0	172,8	172,2	179,1	169,5	179,1	181,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien			Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei und Vervielfälti- gungs- industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EM-Waren- Industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und Einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie				
<b>Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,5	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1976 Juli	94,9	93,6	95,5	96,1	94,1	97,1	96,5	94,7	95,5	97,2
1977 April	95,5	94,0	97,0	96,5	96,0	97,2	98,5	95,4	94,9	97,9
1977 Juli	95,2	93,6	96,6	96,2	94,7	97,4	97,7	95,1	95,2	97,0
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1976 Juli	99,5	98,1	98,3	97,3	95,5	98,0	96,6	97,2	97,2	98,9
1977 April	99,6	98,2	98,6	97,4	98,3	97,7	97,9	98,2	97,8	99,0
1977 Juli	99,5	97,8	98,8	97,6	96,8	97,1	97,4	96,8	97,4	98,4
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1976 Juli	96,6	94,5	96,5	96,6	94,7	97,2	96,5	95,9	96,2	97,6
1977 April	96,9	94,9	97,6	96,9	96,9	97,3	98,4	96,7	96,2	98,1
1977 Juli	96,7	94,5	97,4	96,8	95,5	97,3	97,6	95,9	96,2	97,3
<b>Durchschnittliche Bruttostundenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1976 Juli	172,6	167,2	174,7	171,0	172,9	169,3	176,6	175,2	167,5	165,9
1977 April	184,4	178,0	187,5	179,2	179,6	181,9	186,0	187,6	177,8	177,4
1977 Juli	186,6	179,8	188,1	183,4	184,3	182,9	189,0	189,4	178,2	178,7
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	157,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1976 Juli	184,8	179,6	183,8	176,3	185,8	176,1	184,8	180,5	172,7	178,3
1977 April	197,6	192,0	197,8	182,4	191,3	186,7	197,3	194,4	183,8	190,2
1977 Juli	198,7	193,6	198,4	188,7	198,3	190,1	198,7	194,9	185,2	191,6
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1976 Juli	176,4	169,4	177,7	173,0	177,3	170,2	177,5	177,3	169,4	167,8
1977 April	188,5	180,5	190,9	180,4	183,6	182,6	187,4	189,3	180,0	179,3
1977 Juli	190,3	182,2	191,5	185,4	189,1	183,9	190,1	191,6	180,8	180,7
<b>Durchschnittliche Bruttowochenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1976 Juli	163,7	156,2	166,5	164,4	163,0	164,0	169,9	166,1	160,0	161,3
1977 April	175,8	167,1	181,5	173,2	172,5	176,4	182,8	179,0	169,1	173,7
1977 Juli	177,3	168,0	181,3	176,6	174,7	177,8	184,1	180,3	170,0	173,5
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1976 Juli	183,8	176,3	180,4	171,7	177,6	172,5	178,4	176,2	168,0	176,3
1977 April	196,6	188,6	194,9	177,8	188,1	182,3	192,9	191,5	179,9	188,2
1977 Juli	197,7	189,3	195,9	184,3	192,0	184,6	193,3	189,4	180,5	188,5
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1976 Juli	169,6	159,5	170,9	167,0	167,7	165,1	170,9	169,9	162,7	163,4
1977 April	181,9	170,6	185,7	174,9	177,6	171,1	183,9	183,8	172,8	175,8
1977 Juli	183,3	171,5	186,0	179,4	180,3	178,7	185,1	183,8	173,6	175,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

# 7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genussmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
<b>Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	95,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1976 Juli	95,3	96,4	98,2	97,6	94,8	97,4	98,7	100,4	97,8	95,0
1977 April	95,0	95,6	96,8	97,5	94,6	97,5	96,0	95,8	98,5	93,4
1977 Juli	94,7	96,2	96,5	97,5	94,5	98,7	97,0	98,0	97,9	95,5
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	//
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	//
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	//
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	//
1976 Juli	98,9	94,9	97,7	99,8	97,1	96,9	97,7	100,7	99,7	//
1977 April	98,2	95,9	95,4	98,9	96,4	97,5	96,5	99,1	99,5	//
1977 Juli	98,1	96,2	97,7	100,3	96,8	98,0	96,8	98,9	99,4	//
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1976 Juli	96,5	96,1	97,9	98,8	96,0	97,0	98,4	100,4	99,1	95,0
1977 April	96,1	95,6	96,0	98,3	95,5	97,5	96,2	95,9	99,1	93,4
1977 Juli	95,8	96,2	97,2	99,0	95,7	98,1	97,0	98,0	98,9	95,5
<b>Durchschnittliche Bruttostundenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	158,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1976 Juli	172,6	171,3	167,7	165,7	171,9	171,7	179,0	177,0	175,2	161,0
1977 April	179,7	180,6	177,5	175,2	173,6	177,7	187,0	184,9	184,0	162,3
1977 Juli	185,3	183,3	179,1	176,8	183,7	184,6	190,8	188,0	188,6	172,1
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	//
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	//
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	//
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	//
1976 Juli	178,8	176,2	165,1	168,5	175,7	176,5	184,1	182,2	184,2	//
1977 April	187,6	185,2	177,4	179,0	177,7	181,3	192,3	195,8	192,0	//
1977 Juli	189,3	187,7	178,3	182,1	187,2	189,1	196,6	198,0	197,7	//
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1976 Juli	174,3	171,9	166,4	167,1	173,8	175,5	180,2	177,2	180,6	161,0
1977 April	181,9	181,2	177,4	177,0	175,6	180,6	188,2	185,2	188,8	162,3
1977 Juli	186,4	183,8	178,7	179,4	185,4	188,2	192,1	188,4	194,1	172,1
<b>Durchschnittliche Bruttowochenverdienste</b>										
<b>Männliche Arbeiter</b>										
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1976 Juli	164,6	164,8	164,7	161,6	163,4	167,4	175,9	177,6	171,4	152,7
1977 April	170,9	172,4	171,8	170,6	164,7	173,4	178,7	176,8	180,8	151,3
1977 Juli	175,7	175,9	172,8	172,2	174,0	182,1	184,3	183,9	184,3	164,1
<b>Weibliche Arbeiter</b>										
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	//
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	//
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	162,0	165,8	//
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	//
1976 Juli	176,9	167,0	161,4	168,3	170,7	171,0	179,7	183,7	183,3	//
1977 April	184,2	177,8	169,1	177,3	171,7	176,8	185,7	194,5	190,7	//
1977 Juli	185,5	180,6	174,3	182,7	181,4	185,3	190,4	196,5	196,2	//
<b>Alle Arbeiter</b>										
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	//
1974 D	140,9	142,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	//
1975 D	146,1	152,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	//
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	170,8	//
1976 Juli	167,7	165,1	163,0	164,8	166,8	170,3	176,7	177,8	177,8	//
1977 April	174,3	173,1	170,5	173,9	167,9	176,1	180,2	177,7	177,7	//
1977 Juli	178,2	176,5	173,6	177,3	177,4	184,6	185,6	185,6	185,6	//

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraffradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und papperarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugnisse (einschl. Halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Daten-